



Die zentrale Plattform für die Zugänglichmachung
von Unternehmensdaten

[Menü](#)[\(0\)](#)  [Startseite](#) / [Schnellsuche](#) / [Suchergebnis](#)

Suche in allen Bereichen

[Suchoptionen](#) ▾[◀ Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag ▶](#)

Rethmann SE & Co. KG, Selm

Rechnungslegung / Finanzberichte

Firma

Information

Bezeichnung



Rethmann SE & Co. KG

Selm

Konzernabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Konzernlagebericht 2022

- A. **Grundlagen**
- B. **Wirtschaftsbericht**
- C. **Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Risiken und Chancen**
- A. **Grundlagen**

In den Konzernabschluss der RETHMANN SE & Co. KG werden die Unternehmensgruppen REMONDIS (Kreislaufwirtschaft, Service und Wasser), Rhenus (Logistik) und SARIA (Verarbeitung tierischer Nebenprodukte) einbezogen. Die im Jahr 2019 hinzugekommene Beteiligung in Höhe von 34 % an der Transdev-Gruppe (Mobilität und öffentlicher Personennahverkehr) fließt unter Anwendung der Equity-Methode in den Konzernabschluss ein. Insgesamt setzt sich der Konsolidierungskreis des Konzerns aus 1.347 vollkonsolidierten (Vorjahr: 1.313) und 183 nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen (Vorjahr: 178) zusammen.

Die REMONDIS-Gruppe zählt zu den weltweit größten Dienstleistern für Kreislaufwirtschaft, Service und Wasser. Sie leistet einen erheblichen Beitrag zur Ressourcenschonung und trägt in besonderem Maße zum Schutz der Umwelt und des Klimas sowie zur öffentlichen Daseinsvorsorge bei. Die mehr als 600 Unternehmen der Gruppe sind mit rund 41.000 Mitarbeitern ¹ in den Geschäftsfeldern Kreislaufwirtschaft, Service und Wasser organisiert und an mehr als 1.000 Standorten in über 30 Ländern der Welt vertreten. Geografische Schwerpunkte liegen dabei auf den Regionen Europa, Asien und Ozeanien.

Die Rhenus-Gruppe besitzt ein flächendeckendes Netz von Standorten in Europa (insbesondere in Deutschland), Asien sowie in ausgesuchten Ländern der übrigen Kontinente. Rund 39.000 Mitarbeiter ¹ sind für die Gruppe an über 970 Standorten tätig. In Europa liegt der Schwerpunkt der Standorte insbesondere in Deutschland, UK, Benelux, Schweiz, Frankreich, auf der iberischen Halbinsel, Italien und in Polen. Weltweit ist ein weiterer Schwerpunkt in Asien zu sehen. Über die eigenen Standorte und ein leistungsfähiges Partnernetzwerk ist Rhenus weltweit in der Lage, eine komplette Logistikkette für seine Kunden zu bieten. Entsprechend ihrer operativen Tätigkeiten ist die Rhenus-Gruppe in die fünf Divisionen Automotive, Contract Logistics, Overland Transport, Port Logistics sowie Air & Ocean strukturiert. Die SARIA-Gruppe ist in drei international tätige strategische Divisionen, Organics2Power, Sinova sowie Food & Pharma gegliedert und mit rund 10.000 Mitarbeitern ¹ als Hersteller von Qualitätserzeugnissen für die menschliche und tierische Ernährung, für die Landwirtschaft, die pharmazeutische Industrie, die Aquakultur und für industrielle Anwendungen tätig. Außerdem produziert die SARIA-Gruppe neue Energien und erbringt Dienstleistungen für die Land- und Ernährungswirtschaft. Basis für die verschiedenen Geschäftsaktivitäten der Gruppe ist die Sammlung und Verwertung von organischen Reststoffen.

Mit Aktivitäten in über 19 Ländern ist die Transdev-Gruppe eines der international führenden privaten Unternehmen im Bereich Mobilität und öffentlicher Personenverkehr. Das Angebot der Unternehmensgruppe deckt ein breites Spektrum an Transportmitteln ab und bietet individualisierte Dienstleistungen für private und kommunale Kunden, im städtischen sowie im ländlichen Raum. Klassischer Bus-, Straßenbahn- und Zugverkehr ist ebenso Teil des Portfolios wie der Betrieb von Seilbahnen und Fähren, aber auch die Weiterentwicklung zukunftsgerichteter Modelle wie E-Mobilität, Mobility-on-demand sowie Mobility-as-a-Service (MaaS) zählen zu den Geschäftsaktivitäten.

B. Wirtschaftsbericht

B.1 Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

B.1.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklung

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung ²

Im abgelaufenen Jahr 2022 erzielte die Weltproduktion ein Wachstum von 3,2 % und lag damit um 0,3 Prozentpunkte unterhalb der Frühjahresprognose des Instituts für Weltwirtschaft aus dem letzten Jahr. Die bereits zu Beginn des Jahres angestiegenen Rohstoffpreise führten zusammen mit den explodierenden Energiepreisen mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine zu hohen Inflationsraten. Als Antwort darauf wurde die Geldpolitik deutlich restriktiver und die Leitzinsen für den Euro und den US-Dollar wurden im Verlauf des Jahres sprunghaft angehoben. Trotz dieser Hemmnisse war die Weltproduktion bis in den Herbst hinein aufwärtsgerichtet. Zum einen stützen die privaten Haushalte mit ihren in der Pandemie angehäuften Ersparnissen den privaten Konsum und zum anderen konnte die Industrie aufgrund nachlassender Lieferengpässe ihre aufgelaufenen Aufträge abarbeiten. Im vierten Quartal 2022 ließ die Expansion der Weltproduktion jedoch allgemein nach und lag nur noch 1,8 % über dem Vorjahrsquartal. Neben einer schrumpfenden privaten Nachfrage wirkten sich die in China verhängten Lockdownmaßnahmen auf die Industrieproduktion aus. Auch der Welthandel verzeichnete zum Ende des Jahres einen deutlichen Rückgang. Dieser spiegelte sich auch in niedrigeren Container-Frachtraten wider.

Im Euroraum legte die Wirtschaftsleistung insgesamt um 3,5 % zu. Die stärksten Zuwachsraten wurden im ersten und zweiten Quartal erzielt, im vierten Quartal stagnierte die Wirtschaftsleistung dagegen. Frankreich erzielte ein Wirtschaftswachstum von 2,6 %, Italien von 3,8 %, Spanien von 5,5 % und die Niederlande von 4,5 %. Das höchste Wachstum im Euroraum wurde mit 12,2 % wiederholt in Irland erreicht. Die Arbeitslosenquote lag im Euroraum bei 6,7 % und hat sich auf einem historisch niedrigen Level gehalten.

Die deutsche Wirtschaft konnte im Jahr 2022 um 1,8 % zulegen und wuchs somit schwächer als noch zu Beginn des abgelaufenen Jahres erwartet. Mit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine wurde die Erholung von der Pandemie abgeschwächt. Aufgrund der hohen Inflationsraten wurde von der EZB die Zinswende eingeleitet, die zu einem deutlichen Anstieg der Finanzierungskosten führte. Dies spürte vor allem die Baubranche. Die Bauinvestitionen gingen im abgelaufenen Jahr um 1,7 % zurück. Stützend wirkten dagegen die privaten Konsumausgaben, die bis zum dritten Quartal spürbar zulegten und erst im vierten Quartal um 1 % sanken. Insgesamt sind die privaten Konsumausgaben im abgelaufenen Jahr um 4,3 % gestiegen. Das Verarbeitende Gewerbe hatte im abgelaufenen Jahr wiederholt mit Lieferproblemen zu kämpfen und verzeichnete einen Auftragsrückgang von 10 %. Trotz allem konnte die Produktion aufgrund der immer noch hohen Auftragsbestände stabil gehalten werden. Die Arbeitslosenquote sank im Jahr 2022 um 0,4 Prozentpunkte auf 5,3 %.

Branchenbezogene Entwicklung

REMONDIS

Die hohe Inflation infolge der Energiekrise hat sich im Jahr 2022 deutlich auf die Aktivitäten der Kreislaufwirtschaft ausgewirkt. Neben den direkten Auswirkungen der steigenden Kraftstoff- und Energiepreise auf den Sammlungs- und Recyclingprozess, wirkten sich die höheren Kosten im Laufe des Jahres auch indirekt, durch Produktionskürzungen bei einigen industriellen Abnehmern der Recyclingrohstoffe z.B. in der Papierindustrie, auf die Nachfrage nach Recyclingrohstoffen aus. Gleichzeitig war das Jahr 2022 weiterhin von einer allgemeinen Rohstoffknappheit geprägt. Dies förderte wiederum den Bedarf an Recyclingrohstoffen, um den Mangel an Primärrohstoffen auszugleichen. Demgegenüber wurde jedoch auch stellenweise eine Verknappung der Inputmengen für das stoffliche Recycling und die energetische Verwertung in der Branche verzeichnet. Die Kreislaufwirtschaft ist, insbesondere auch im nationalen Umfeld, von einem intensiven Wettbewerb geprägt. Dabei gelten in verschiedenen Märkten weiterhin kommunale Unternehmen als stärkste Marktteilnehmer. In Deutschland zeigt sich dieser Trend beispielsweise an einem weiter zunehmenden Marktanteil der Kommunen von mittlerweile über 50 % bei der haushaltsnahen Erfassung von Siedlungsabfällen, wodurch sich die Wettbewerbssituation weiter verschärft. REMONDIS ist sowohl im nationalen als auch internationalen Raum in zahlreichen Teilmärkten der Kreislaufwirtschaft, die sich teilweise unterschiedlich entwickeln, aktiv. Entsprechend erfolgt im Folgenden ergänzend eine Betrachtung der Entwicklung der Teilmärkte Metallschrott und Papier.

Zu Beginn des Jahres 2022 verzeichnete der Markt für Metallschrott, trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten infolge des russischen Angriffskrieges, eine hohe Nachfrage von Seiten der Stahlwerke bei gleichzeitig geringer Verfügbarkeit. Dementsprechend bewegte sich der Marktpreis für Metallschrotte weiterhin auf einem hohen Niveau. Neben den Eisenmetallen (FE) befanden sich auch die Nicht-Eisenmetalle (NE) zunächst in einer Hochpreisphase. Aufgrund stark steigender Energiepreise und der global anhaltenden Lieferkettenprobleme sank die weltweite Rohstahlproduktion und Stahlnachfrage zur Jahreshälfte wieder. Auch bei den Stahlschrottpreisen wurde ein drastischer Rückgang verzeichnet. Zum Jahresende konnten sich die Stahlschrottpreise zwar wieder leicht stabilisieren, eine Erholung blieb jedoch infolge reduzierter Weltstahlproduktionsmengen in Verbindung mit der anhaltenden Energiekrise aus.

Von Unsicherheit geprägt und ähnlich volatil verlief das Geschäftsjahr auch auf dem deutschen Papiermarkt. Das bereits hohe Preisniveau aus dem Vorjahr erhöhte sich in der ersten Jahreshälfte weiter. Ursächlich hierfür war die anhaltend gute Nachfrage aus der Papierindustrie in Verbindung mit einem stabilen Papieraufkommen. Die Altpapierimporte waren zum Jahresbeginn ebenfalls auf einem hohen Niveau und der Exportbereich erfreute sich einer guten Nachfrage. Als Folge des russischen Angriffskrieges erhöhten sich für die Papierrecycler jedoch die Logistikkosten aufgrund der steigenden Kraftstoffkosten und einer zunehmenden Verknappung an Fachkräften rasant. In der zweiten Jahreshälfte kam es zur Kehrtwende und es wurde ein starker Verfall der Altpapierpreise verzeichnet. Aufgrund der hohen Rohstoff- und Energiekosten sowie Absatzeinbrüchen infolge eines von Unsicherheit geprägten rückläufigen Konsumentenverhaltens reduzierte sich die Nachfrage der Papierfabriken erheblich. Erst zum Jahresende stabilisierte sich die Entwicklung der Altpapierpreise wieder. Die Nachfrage im In- und Ausland auf dem Papiermarkt war zum Jahresende weiterhin verhalten.

Rhenus

Im Transport- und Logistikgewerbe, deren Dienstleistungen vom Statistischen Bundesamt in der Rubrik Verkehr und Lagerei geführt werden, ist vom ersten bis zum dritten Quartal 2022 ein hohes Umsatzwachstum gegenüber den Vorjahresquartalen erfolgt. ³

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
2022	%	%	%	%
Logistik Umsatzveränderung gegenüber Vorjahresquartal *	+21,7	+23,5	+18,8	+8,7
Logistik Umsatzveränderung gegenüber Vorquartal *	-2,7	+14,6	+0,4	-2,8

* kalender- und saisonbereinigt

Das vom Statistischen Bundesamt ausgewiesene Umsatzwachstum resultiert fast ausschließlich aus den sehr stark erhöhten weltweiten Frachtpreisen, die an die Kunden weiterzugeben waren. Dies spiegelt sich auch in der vom Bundesverkehrsministerium in Auftrag gegebenen Mittelfristprognose ⁴ mit Stand Oktober 2022 wider. Laut dieser Prognose ist der Gütertransport für das Gesamtjahr 2022 leicht gegenüber 2021 zurückgegangen. Die Transportmengen im Straßenverkehr, in der Binnenschifffahrt und Luftfracht sind gesunken (Straße -0,4 %, Binnenschiff -3,5 %, Luftfracht -5,7 %) und im Eisenbahnverkehr gleichgeblieben.

SARIA

Im Jahr 2022 sind die Ausfuhren von Schweinefleisch aus Deutschland weiter gesunken. Infolge der bestehenden Handelsbeschränkungen durch die Afrikanische Schweinepest (ASP) und dem rückläufigen Schweinebestand ist vor allem der Drittlandexport rückläufig. Der gesunkene Bestand an Nutztieren spiegelt sich auch in der rückläufigen Anzahl der Schlachtungen wider. Im Vergleich zum Vorjahr sank nicht nur die Schlachtmenge an Schweinen und Rindern, sondern ebenfalls die Schlachtmenge an Geflügel. Analog zur Entwicklung in Deutschland sanken auch die Schweinebestände in Dänemark auf ein 20-Jahrestief. Gegenläufig hierzu wuchs der Gesamtbestand in Spanien im Zwölfmonatsvergleich. Die internationalen Schweinefleischexporte aus der Europäischen Union verzeichneten im Jahr 2022 ein deutliches Minus und lagen erneut unter dem Vorjahresniveau. Neben dem nachlassenden Handel mit Großbritannien war vor allem die Kaufzurückhaltung Chinas für die geringeren EU-Schweinefleischexporte im Jahr 2022 verantwortlich. In China stieg trotz coronabedingter Einschränkungen, schwächerer Schweinefleischnachfrage und der gestiegenen Futtermittelpreise die Fleischproduktion im Vorjahresvergleich. Entsprechend haben sich Chinas Importe an frischem und gefrorenem Schweinefleisch im Vorjahresvergleich halbiert. Geringer war der Rückgang der Importe von Schlachtnieberzeugnissen.

Die Entwicklungen auf dem Biodieselmärkte waren im Kalenderjahr 2022 von starken Preisschwankungen geprägt, wobei Ende März 2022 ein historisches Hoch erreicht wurde. Der Verbrauch von Biodiesel und hydriertem Pflanzenöl (HVO) zur Beimischung betrug in Deutschland im Jahr 2022 rund 2,5 Mio. t und damit -2,5 % weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Entwicklung auf den internationalen Fettmärkten zeichnete sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr durch zum Teil deutliche Preisanstiege aus. Die internationalen Proteinmärkte bewegten sich hingegen im Jahr 2022 im Wesentlichen seitwärts.

B.1.2 Geschäftsverlauf

Als Holdinggesellschaft ist die RETHMANN SE & Co. KG nicht operativ tätig. Der Geschäftsverlauf der Gruppe entspricht daher grundsätzlich dem aggregierten Geschäftsverlauf der Unternehmenssparten REMONDIS, **Rhenus** und SARIA. Zu der Equitybeteiligung an der Transdev-Gruppe werden ergänzend Erläuterungen zu den wesentlichen Ereignissen aufgenommen.

Die Erläuterungen zum Geschäftsverlauf der Unternehmenssparten erfolgen analog zur internen Gliederung nach den verschiedenen Geschäftsbereichen.

REMONDIS

Das Geschäftsfeld **Kreislaufwirtschaft** umfasst das gesamte Stoffstrommanagement und beschäftigt sich mit der Erfassung, Aufbereitung und Verwertung von Stoffströmen sowie mit der Versorgung mit Recyclingrohstoffen.

Insbesondere die sechs Inlandsregionen, zahlreiche Gesellschaften der Spezialbereiche sowie die Unternehmen des Bereichs REMONDIS International sind mit einer Vielzahl von Nutzfahrzeugen und Anlagen in der Abfallsammlung, der mechanischen Sortierung, der Kompostierung und im Wesentlichen über zahlreiche inländische Öffentlich-Private Partnerschaften in der energetischen Verwertung tätig. Das Ergebnis sind Recyclinglösungen für eine große Bandbreite von Abfallstoffen, welche der Industrie in Form von Rohstoffen aus Recyclingprozessen zur Verfügung gestellt werden. Die Handelsaktivitäten beziehen sich im Wesentlichen auf Metalle und Schrotte sowie Altpapier. Hier ist die TSR-Gruppe einer der größten europäischen Recycler von FE- und NE-Metallen. Die REMONDIS-Gruppe erzeugt aus

Abfällen und regenerativen Energieträgern Energie in Form von Strom, Dampf und Wärme. Nach Abzug von Eigenverbräuchen wird hiervon jährlich ein erheblicher Anteil vermarktet. Der Bereich REMONDIS Recycling ist spezialisiert auf das Recycling von Glas, PET und HDPE. Dabei werden unter anderem Einwegverpackungen aus den Dualen Systemen in eigenen Anlagen aufbereitet und den Verpackungsherstellern als Recyclingrohstoff wieder zur Verfügung gestellt. Ein weiteres Standbein ist das Clearing des Pfandes für die Getränkeverpackungsinverkehrbringer.

Der Geschäftsverlauf der Inlandsregionen entwickelte sich im Jahr 2022 grundsätzlich positiv und wurde von einer insgesamt guten Auftragslage sowie einer hohen Auslastung der Verwertungs- und Recyclinganlagen geprägt. Demgegenüber ergab sich jedoch eine starke Belastung aus dem rapiden Anstieg der Dieselpreise. Zudem führte der Rückgang der Rohstoffpreise vereinzelt zu verminderten Markterlösen. Insbesondere die Papierpreise sind in der zweiten Jahreshälfte stark gefallen und haben sich zum Jahresende auf einem sehr niedrigen Niveau gefestigt. Darüber hinaus sind Rückgänge sowohl bei den kommunalen als auch bei den gewerblichen Sammelmengen zu verzeichnen. Weiterhin stellte ein zunehmender Mangel an Fachkräften eine Herausforderung dar. Insgesamt konnten die sechs Inlandsregionen die Kostensteigerungen durch eine gute Auftragslage und anorganisches Wachstum kompensieren und ihre Gesamtleistung, das Rohergebnis sowie das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr steigern.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland spiegelten sich in weiten Teilen auch im Bereich International wider. Massiv angestiegene Kraftstoffkosten belasteten ebenfalls die internationalen Einheiten. Eine Herausforderung stellten auch die hohe Inflation und die zunehmende Zinsbelastung durch den Anstieg der Fremdkapitalzinsen dar. Demgegenüber ergaben sich steigende Wertstoffpreise aufgrund des insgesamt hohen Rohstoffpreinsniveaus im Jahr 2022. Darüber hinaus profitierten die polnischen Aktivitäten von einer guten Auftragslage und der Wiedergewinnung von Aufträgen und die australischen Aktivitäten von einer stabilen Auftragslage und Sonderprojekten. Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung im Bereich International positiv zu bewerten. Die Unternehmen konnten Gesamtleistung, Rohergebnis sowie das operative Ergebnis weiter erhöhen.

Die positive Entwicklung im Geschäftsbereich REMONDIS Industrie Service setzte sich auch im Jahr 2022 fort. Im Bereich der Sammlung und Behandlung von industriellen Sonderabfällen konnte ein hohes Umsatzwachstum sowie ein Anstieg des operativen Ergebnisses erzielt werden. Hierzu beigetragen haben vor allem ein erhöhtes Mengenaufkommen und eine hohe Auslastung der Anlagen, die Intensivierung des Projektgeschäftes sowie eine Zunahme der Erlöse im Edelmetallbereich. Weiterhin bestand eine große Nachfrage im Bereich der medizinischen Sonderabfallsammlung, Lösemitteldestillation und der Herstellung von Desinfektionsmitteln.

Die Gesellschaften der TSR Recycling wurden mit der unter Punkt B.1.1 beschriebenen volatilen Nachfrage- und Preisentwicklung am Schrottmarkt konfrontiert. Vor dem Hintergrund der zunächst im ersten Halbjahr anhaltenden Hochpreisphase konnten auch die TSR-Gesellschaften höhere Absatzmengen und entsprechende Umsatzsteigerungen erzielen. Die zweite Jahreshälfte wurde jedoch vom starken Preisverfall und der reduzierten Stahlschrottnachfrage getrübt, die sich negativ auf die Absatzmenge der TSR-Gesellschaften auswirkten. Insgesamt wurde im Jahr 2022 trotz der herausfordernden Marktentwicklung eine Steigerung der Gesamtleistung und des Rohergebnisses erzielt. Das operative Ergebnis lag dagegen aufgrund gestiegener Energie- und Personalkosten unter dem Vorjahresniveau.

Im Bereich REMEX Mineralstoffrecycling war das Geschäftsjahr von einer zufriedenstellenden Nachfrage nach Deponiekapazitäten und einer insgesamt guten Auftragslage durch das Baugewerbe gekennzeichnet. Negative Effekte aufgrund der im Jahresverlauf rückläufigen Metallpreise u.a. im Bereich der Schlackeaufbereitungsanlagen konnten hierdurch größtenteils kompensiert werden. Insgesamt verbesserte sich die Gesamtleistung und das Rohergebnis. Das operative Ergebnis konnte das Ergebnis des Vorjahres jedoch nicht erreichen.

Der Spezialbereich REMONDIS Recycling profitierte in der ersten Jahreshälfte von einer hohen Nachfrage nach Kunststoffen bei einem hohen Marktpreisniveau. Die gestiegenen Energiekosten führten jedoch zum Ende des Jahres zu einem Nachfragerückgang und zu einem stark sinkenden Preisniveau bei Kunststoffzyklen und trübten somit das Gesamtbild. Insgesamt konnten die Vorjahreswerte zu den wesentlichen Kennzahlen Gesamtleistung, Rohergebnis und operatives Ergebnis im aktuellen Geschäftsjahr übertroffen werden.

Im Spezialbereich REMONDIS Production entwickelte sich die Versorgung mit Rohstoffen recht positiv. Insbesondere der Bereich Metallschlacke verzeichnete aufgrund eines günstigen Marktumfelds und vertrieblicher Erfolge sowie der damit verbundenen guten Auslastung der Produktionsanlagen im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung des Ergebnisbeitrags. Das Geschäftsfeld Gips war durch die hohen Energie- und Rohstoffkosten stark belastet. Demgegenüber konnten jedoch Absatzsteigerungen durch vertriebliche Erfolge und eine damit verbundene gute Auslastung der Werke realisiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr erzielte der Spezialbereich REMONDIS Production eine gestiegene Gesamtleistung, einen höheren Rohertrag sowie ein verbessertes operatives Ergebnis.

Im Geschäftsfeld **Services** bietet die REMONDIS-Gruppe unter dem Dach der REMONDIS Maintenance & Services (BUCHEN und XERVON) international industrielle Dienstleistungen zur Errichtung, Instandhaltung, Reinigung und Entsorgung von Industrieanlagen sowie Sanierungsdienste an.

Das Geschäftsjahr 2022 verlief äußerst positiv, mit einer erfreulichen Auslastung im Tages- und Projektgeschäft. Insbesondere die nationalen Einheiten verzeichneten mit zusätzlichen ungeplanten Stillstands- und Projektarbeiten und die niederländischen Aktivitäten mit einem starken Offshore-Geschäft deutliche Zuwächse. Auch die Integration, der im vergangenen Jahr erworbenen schwedischen Aktivitäten, verlief positiv und trug zum Wachstum bei. Demgegenüber ergab sich jedoch eine Belastung aus allgemeinen Kostensteigerungen und der Energiekrise. Ferner stellt der sich verschärfende Fachkräftemangel eine große Herausforderung dar. Die Geschäftsaktivitäten im Nahen Osten befinden sich zudem weiterhin in der Restrukturierung. Insgesamt konnten die Berichtseinheiten im Geschäftsfeld Services ihre Gesamtleistung und ihr Rohergebnis gegenüber dem Vorjahr erhöhen und einen verbesserten operativen Ergebnisbeitrag leisten. In dem Geschäftsfeld **Wasser** bietet REMONDIS Aqua Lösungen auf allen Wertschöpfungsstufen, von der Wasserversorgung bis zur Abwasserentsorgung für kommunale und industrielle Kunden, im In- und Ausland an.

Im Jahr 2022 belasteten die hohen Energiekosten sowohl die inländischen als auch die ausländischen Unternehmen im Geschäftsfeld Wasser. Ungeachtet dessen wiesen die deutschen Aktivitäten durch den Ausbau der Vertriebsaktivitäten, insbesondere im Bereich der Klärschlammverwertung und -aufbereitung, eine positive Geschäftsentwicklung auf und steigerten die Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr. Auch bei der Beteiligung an der Südwestfalen Wasser und Energie AG (ENERVIE) war eine Fortsetzung der erfreulichen Entwicklung in Bezug auf die Ertrags- und Finanzlage festzustellen. Bei den spanischen Aktivitäten führten neben den hohen Energiekosten auch

ausstehende Projekte zu einem rückläufigen Ergebnis. Insgesamt konnte im Geschäftsfeld Wasser im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung der Gesamtleistung und des Rohergebnisses erzielt werden, das operative Ergebnis lag jedoch unter dem Vorjahreswert.

Rhenus

Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Organisationsstruktur der **Rhenus**-Gruppe angepasst. Statt der bisherigen drei operativen Geschäftsbereiche (Contract Logistics, Freight Logistics, Port Logistics), sieht die neue Struktur fünf operative Divisions (Automotive, Contract Logistics, Overland Transport, Port Logistics und Air & Ocean) vor, die eine stärkere Fokussierung auf gleiche bzw. voneinander abhängige Geschäftsmodelle ermöglicht.

Die Division **Automotive** resultiert aus dem vormaligen Geschäftsfeld Automotive. Nachdem im Vorjahr das geplante operative Ergebnis nahezu erreicht worden war, gelang es der Division Automotive im Berichtsjahr ein Ergebnis zu erzielen, das über den eigenen Erwartungen und auch über dem Vorjahresergebnis lag. Zu diesem positiven Ergebnis trugen zusätzliche Auftragsvolumina an mehreren Standorten bei. Darüber hinaus stellten die Beschaffungsprobleme der Kunden (Halbleitermangel, Kabelbäume) im abgelaufenen Geschäftsjahr alle Beteiligten vor Herausforderungen. Auch der russische Angriff auf die Ukraine hatte unmittelbare Auswirkungen auf die Lieferketten der OEMs, was auch zur Absage von Schichten und zur Umplanung von Produktionsprogrammen beitrug. Die hieraus resultierenden Nachfrage- und Produktivitätsschwankungen konnte die Division Automotive mehrfach durch erfolgreiche Nachverhandlungen ausgleichen.

Das operative Ergebnis der Division **Contract Logistics** lag im Geschäftsjahr 2022 unter dem Vorjahr, aber über dem Budget. Während die Business Unit Office Systems ein operatives Ergebnis sowohl über dem Vorjahr als auch über dem Budget erwirtschaftete, übertraf die Business Unit Warehousing Solutions zumindest das festgelegte Budget. Die Vorjahresergebnisse konnten nicht erreicht werden, da die Business Lines Warehousing Solutions Europe und Warehousing Solutions Intercontinental im Vergleich zum Vorjahr durch Hochläufe insbesondere in Deutschland, Frankreich und in den USA sowie durch geringere Mengen bei einzelnen größeren Kunden in den Niederlanden und Polen belastet wurden.

In der Business Line Air Cargo Handling konnten durch Volumensteigerungen und verbesserter Produktivität das operative Ergebnis im Vergleich zum Budget und nochmals im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Die Division **Overland Transport** richtet mit der zugehörigen Business Unit Road Freight und der aus dem ehemaligen Geschäftsbereich Contract Logistics stammenden Business Unit Special Delivery ihren Fokus auf landgestützte Verkehre. Die Division Overland Transport lag mit ihrem operativen Ergebnis in Summe leicht unter dem Ergebnis des sehr erfolgreichen Vorjahres, aber deutlich über dem Budget 2022. Dabei verzeichnete die Business Unit Road Freight, insbesondere in den europäischen Ländern Spanien, Deutschland, Frankreich sowie Großbritannien, eine erfreuliche Entwicklung. Neben der wirtschaftlichen Belebung und einer verbesserten Preisqualität hielt die verstärkte Nachfrage nach Zolldienstleistungen im grenzüberschreitenden Verkehr unverändert an. Die Business Unit erwirtschaftete im Berichtsjahr ein operatives Ergebnis, das deutlich über Vorjahr und Budget lag. Nachdem sich in den Vorjahren die gestiegene Nachfrage im E-Commerce erfreulich auf die Business Unit Special Delivery ausgewirkt und diese zu einem Rekordergebnis geführt hatte, normalisierte sich im Verlauf des Jahres 2022 das Konsumentenverhalten durch die nach den Pandemie Jahren wieder nutzbaren Konsumalternativen (Reise, Gastronomie u.a.) zunehmend. Neben dem hieraus resultierenden Mengenrückgang belasteten auch die Kosten für einen Hochlauf in Großbritannien das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr.

In der Division **Air & Ocean** bündelt **Rhenus** alle expeditionellen Dienstleistungen um Luft- und Seefracht. Die Division ist aus dem vorherigen Geschäftsfeld Air & Ocean des Geschäftsbereichs Freight Logistics hervorgegangen.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die lange anhaltend hohen Transportraten im Seefrachtbereich wesentlicher Einflussfaktor auf die Ergebnisentwicklung. Auf allen globalen Handelsrouten und auch in den Hinterlandverkehren bestand bis tief ins Jahr hinein Containermangel. Die chinesischen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid19 verschärfen unterjährig die Situation in Form von eruptiven Abfertigungswellen. Seit Herbst 2022 haben sich die Seefrachtraten von historischen Rekordpreisen im Sommer 2022 sehr schnell und deutlich auf ein Preisniveau reduziert, das zuletzt vor Ausbruch von Covid19 im Markt gültig war. Zusammen mit diesen globalen Faktoren wirkten sich insbesondere die Gewinnung von Neukunden und ein erfolgreiches Carrier-Management positiv auf das Ergebnis aus. Die Division Air & Ocean erzielte im Vergleich zum bisherigen Geschäftsfeld Air & Ocean ein operatives Ergebnis, welches deutlich über Budget und Vorjahr lag.

Die Division **Port Logistics** umfasst die Business Units Ports, Port Transport und Contargo.

Die Division Port Logistics verzeichnete ein sehr erfolgreiches Jahr und übertraf in allen Business Units sowohl das operative Ergebnis vom Vorjahr als auch das geplante Budget. In der Business Unit Ports war diese Entwicklung auf eine allgemein höhere Beschäftigung zurückzuführen. Neben dem Wachstum durch Mehrmengen bei Stahl, Baustoffen und Agrarprodukten machte sich insbesondere die krisenbedingt höhere Nachfrage nach Kohleumschlag an vielen Standorten im Ergebnis bemerkbar. Die Business Unit Port Transport wurde in ihrer Ergebnisentwicklung wesentlich durch das sehr gute Ergebnis der Business Line Shipping beeinflusst. Die Business Line Shipping partizipierte im abgelaufenen Geschäftsjahr von der außergewöhnlichen Marktsituation, die durch eine stark gestiegene Nachfrage nach Kohletransporten und dem sich hierdurch verknappenden Schiffsraum geprägt war. In der Business Unit Contargo wurde der angespannten Marktsituation durch zusätzliches Lagergeld sowie durch Dringlichkeits-, Kleinwasser- und Energiekostenzuschläge Rechnung getragen. Die ergriffenen Maßnahmen kompensierten Mengenrückgänge an einzelnen Standorten und trugen zur positiven Ergebnisentwicklung bei.

SARIA

Die Division **Organics2Power** beinhaltet die Geschäftsbereiche ReFood, SecAnim und ecoMotion.

Der Geschäftsbereich ReFood litt im Vorjahr noch unter den coronabedingten Einschränkungen in der Gastronomie. Im abgelaufenen Jahr 2022 lagen die eingesammelten und verarbeiteten Rohwarenmengen um 7 % über dem Vorjahreswert und um 2 % unter dem Budgetwert. Zu einem positiven Umsatz- und Ergebnisbeitrag des Geschäftsbereiches über dem Vorjahres- und Budgetwert führten vor allem die Marktpreisentwicklungen für Fette und Energie. Die Abstimmung der Gärreste bleibt eine kostenintensive und andauernde Herausforderung. Mit dem Geschäftsbereich SecAnim ist die Gruppe unter anderem in allen großen Volkswirtschaften in der EU aktiv. Es handelt sich in der Tendenz um einen stabilen und in aller Regel staatlich geregelten Markt. Die verarbeitete Rohwarenmenge lag im Jahr 2022 um 2 % unter dem Vorjahreswert. Die gestiegenen Fettpreise führten trotz des Volumenrückgangs zu einem Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Budget- und Vorjahreswert. Das Ergebnisziel wurde jedoch für diesen energieintensiven Geschäftsbereich aufgrund der hohen Preise für

sämtliche Energieträger, insbesondere im 2. Halbjahr und im Berichtsjahr insgesamt, deutlich verfehlt und lag unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Im Geschäftsbereich ecoMotion hat das hohe Verkaufspreisniveau für Biodiesel in der Berichtsperiode zu einem deutlichen Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr geführt. Die positiven umsatzseitigen Preiseffekte konnten die überproportional gestiegenen Preise für Tierfett, dem wesentlichen Vorprodukt für Biodiesel, nicht kompensieren. Der daraus resultierende Rückgang der Rohertragsmarge ist der wesentliche Treiber für den Ergebnissrückgang gegenüber dem Vorjahr und dem Budget.

Die Division **Petfood & Feed** besteht aus den zwei Geschäftsbereichen SARVAL und Bioceval.

Der Geschäftsbereich SARVAL profitierte im Jahr 2022 von weiteren deutlichen Preissteigerungen auf den internationalen Fettmärkten sowie der Nachfrage insbesondere aus dem Bereich Petfood. Die insgesamt verarbeiteten Rohwarenmengen gingen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück, so dass vor allem die hohen Fettpreise zu einer signifikanten Verbesserung der Umsatz- und Ergebnissituation beigetragen haben. Das Umsatz- und Ergebnisziel für das Geschäftsjahr wurde infolgedessen deutlich übertroffen.

Der Geschäftsbereich Bioceval zeigte sich auch im Geschäftsjahr 2022 stark umkämpft. SARIA betreibt das Geschäft mit Standorten in Deutschland, Frankreich und Spanien. Ein Verarbeitungsstandort in Polen wurde im abgelaufenen Jahr geschlossen. Der Wettbewerb hinsichtlich der Beschaffung der Rohwaren blieb intensiv, insbesondere getrieben durch eine Angebotsverknappung als Folge des Ukraine-Krieges und eine Reduzierung der Fischfangquoten. Die Verkaufspreise lagen deutlich über dem Budget und auch über dem Vorjahr, sodass trotz Verarbeitungsmengen unter dem Budget der Umsatz signifikant gesteigert werden konnte und das operative Ergebnis sowohl über dem Vorjahres- als auch über dem budgetierten Wert lag.

Die Division **Food & Pharma** umfasst die Geschäftsbereiche Van Hessen und Bioiberica.

Im Geschäftsbereich Van Hessen wurde trotz Covid-bedingter Personalausfälle, gestiegener Kosten und eines geringeren Schlachtaufkommens in Europa ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Insgesamt wurde das Umsatz- und das Ergebnisziel übertroffen.

Das Geschäft mit Därmen hat sich im Geschäftsjahr erneut sehr positiv entwickelt. Wenn auch das geplante Verkaufsvolumen bei den Schweine- und den Schafsdärmen nicht erreicht wurde, verbesserte sich die Marge angesichts höherer Verkaufspreise. Im Pharma-Geschäft konnte Van Hessen sowohl die Produktion als auch die Preise für Mukosa im Jahr 2022 erhöhen. Das Fleischgeschäft stand dagegen aufgrund der fehlenden Nachfrage in Asien erneut stark unter Druck und hat die budgetierten Umsatzziele verfehlt.

Der Geschäftsbereich Bioiberica hat sich operativ im Jahr 2022 grundsätzlich zufriedenstellend entwickelt. Insbesondere die Geschäftsbereiche Health Care, Companion Health Care und Animal Nutrition haben eine gute operative Performance gezeigt. Im wichtigen Geschäftsbereich Heparin waren signifikante Steigerungen der Rohmaterialpreise sowie erheblich gestiegene Energiekosten ursächlich für die negative Abweichung zum Vorjahr und Budget. Obwohl der budgetierte Umsatz übertroffen wurde, hat Bioiberica insgesamt das operative Ergebnis deutlich verfehlt und lag ebenfalls unter dem Vorjahresniveau.

Transdev

Der Transdev Gruppe ist es wiederholt gelungen die Fahrgastzahlen deutlich zu verbessern und ein Umsatzwachstum von rund 10 % zu erzielen. Aufgrund der stark gestiegenen Kosten für Kraftstoffe, Gas und Elektrizität lag das aktuelle Betriebsergebnis jedoch unterhalb des Vorjahres.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr verzeichnete die Transdev-Gruppe weltweit eine Reihe von geschäftlichen Erfolgen und Netzeinführungen. Beispielsweise wurde in Frankreich die Verlängerung des Saint-Etienne Vertrages sowie der Abschluss neuer Verträge in der Ill-de-France Region erzielt, in Australien wurden die Busverkehre in Perth und Sydney gewonnen, in den Niederlanden wurde die Verlängerung des Arnhem-Nimwegen Vertrages erreicht und in Deutschland wurden weitere Linien im S-Bahn-Netz Hannover in Betrieb genommen. Darüber hinaus fand in Kolumbien der erfolgreiche Start des GreenMovil Vertrages in Bogotá mit 406 Elektrobussen statt. Damit leistet dieser Vertrag einen bedeutenden Beitrag bei den Bestrebungen der Transdev-Gruppe im Zuge der Energiewende bis Ende 2023 den Einsatz von elektrischen Fahrzeugen weltweit auf 3.000 auszuweiten.

B.2 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

B.2.1 Ertragslage

Konsolidiert stieg der Jahresumsatz im Konzernabschluss der RETHMANN SE & Co. KG im Geschäftsjahr 2022 auf 24.739 Mio. € (Vorjahr: 21.388 Mio. €). Hierzu trugen die Unternehmenssparten wie folgt bei:

	2022	2021	Abw. Absolut	Abw. in %
REMONDIS	12.616 Mio. €	11.537 Mio. €	1.079 Mio. €	9,4%
Rhenus	8.623 Mio. €	7.030 Mio. €	1.593 Mio. €	22,7%
SARIA	3.651 Mio. €	2.963 Mio. €	688 Mio. €	23,2 %
Obergesellschaften/ Konsolidierung	-151 Mio. €	-142 Mio. €	-9 Mio. €	6,3%
RETHMANN	24.739 Mio. €	21.388 Mio. €	3.351 Mio. €	15,7%

Bei REMONDIS lagen die Handels- und Produkterlöse mit 6.887 Mio. € um 632 Mio. € bzw. 10 % über dem Vorjahresniveau von 6.255 Mio. €. Das gegenüber dem Vorjahr höhere durchschnittliche Preisniveau insbesondere für NE-Schrotte trug trotz rückläufiger Absatzmenge wesentlich zu dieser Entwicklung bei. Der Erlösanteil der NE-Schrotte hat im Vergleich zum Vorjahr von 16 % auf 18 % zugenommen.

Der Bereich Erfassung, Aufbereitung, Verwertung und Beseitigung von Stoffströmen erzielte einen Erlösanstieg um 193 Mio. € auf 3.789 Mio. €. Der Anstieg ist überwiegend auf die positive Auftragslage sowie die jüngeren Unternehmensakquisitionen im In- und Ausland zurückzuführen, die im Jahr 2022 zeitanteilig bzw. erstmalig für volle 12 Monate erfasst wurden.

Darüber hinaus stiegen die Umsatzvolumina der industriellen Dienstleistungen und auch die sonstigen Erlöse legten unter anderem aufgrund höherer Erlöse in den Bereichen Kanalsanierungen und Fuhrpark zu.

Bei Rhenus erzielte die Division Automotive ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr, welches mehrheitlich aus den Hochläufen von Projekten im Ausland resultierte.

Ebenfalls lagen die Umsätze der Division Contract Logistics im Geschäftsjahr über dem Niveau des Vorjahres. Beide Business Units der Division verzeichneten im Berichtsjahr ein Umsatzwachstum, wobei die Business Line Warehousing Solutions Europe den größten Beitrag zum Umsatzwachstum lieferte.

In der Division Overland Transport entwickelten sich die Umsätze der zugehörigen Business Lines im Geschäftsjahr heterogen. Während die Business Unit Road Freight ein Umsatzwachstum verzeichnete, bewegte sich das Umsatzniveau in der Business Unit Special Delivery leicht unter dem des Vorjahres. In Summe verzeichnete die Division Overland Transport ein Umsatzwachstum.

Den im Vergleich zum Vorjahr höchsten relativen Anstieg des Gesamtumsatzes erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr die Division Port Logistics. Der Anstieg wurde von allen zugehörigen Business Units getragen. Größten Anteil am Wachstum hatte die Business Unit Port Transport.

Die Division Air & Ocean verzeichnete das wertmäßig absolut größte Umsatzwachstum aller Divisions. Alle Business Units trugen zum Umsatzwachstum bei. Neben der wirtschaftlichen Belebung durch die Beendigung des chinesischen Lockdowns im Zuge der Covid-Politik waren insbesondere die hohen Seefrachtraten für Containertransporte ein wesentlicher Treiber der Entwicklung.

Bei SARIA stieg im Berichtsjahr 2022 der konsolidierte Umsatz von 2.963 Mio. € um 688 Mio. € auf 3.651 Mio. €. Hiervon entfielen etwa ein Drittel auf den Geschäftsbereich SARVAL, die restlichen zwei Drittel verteilten sich fast gleichmäßig auf die Geschäftsbereiche ecoMotion, Bioiberica, ReFood, Van Hessen und SecAnim. Maßgeblich für die Entwicklung der Umsatzerlöse waren die im Verlauf des Geschäftsjahres gestiegenen Preise insbesondere für Fette, Biodiesel und Därme.

Der Gesamtumsatz der RETHMANN-Gruppe von 24.739 Mio. € (Vorjahr: 21.388 Mio. €) wurde zu 41 % (Vorjahr: 43 %) in Deutschland, zu 34 % (Vorjahr: 34 %) in der europäischen Union (ohne Deutschland) und zu 25 % (Vorjahr: 23 %) im übrigen Ausland erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen von 371 Mio. € auf 494 Mio. €. Diese Entwicklung ist unter anderem auf höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, auf höhere Kursgewinne sowie auf höhere Erträge aus der Endkonsolidierung und aus Sachanlagenabgängen zurückzuführen.

Im Vorjahresvergleich erhöhte sich der Materialaufwand um 17 %. Die Rohergebnisquote ⁵ blieb mit 39 % unverändert.

Der Personalaufwand nahm im Berichtsjahr um rd. 508 Mio. € bzw. 14 % auf 4.204 Mio. € (Vorjahr: 3.696 Mio. €) zu. Der Anstieg ist überwiegend auf die gewachsene Anzahl von Mitarbeitern und Lohn- und Gehaltsanpassungen zurückzuführen. Die Personalintensität ⁶ betrug unverändert 44 %.

Im Berichtsjahr wurden in der RETHMANN-Gruppe durchschnittlich 90.041 (Vorjahr: 84.261) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter setzte sich zusammen aus 54.782 (Vorjahr: 51.402) gewerblich Beschäftigten, 30.357 (Vorjahr: 28.617) angestellten Beschäftigten und 4.902 (Vorjahr: 4.242) Aushilfen. Ergänzt um die in der Unternehmensgruppe beschäftigten Auszubildenden (2.110, Vorjahr: 2.113) ergab sich eine Gesamtmitarbeiterzahl von 92.151 (Vorjahr: 86.374). Auf das Inland entfielen rd. 55 % (Vorjahr: 55 %) der Arbeitsverhältnisse.

Die Summe der Abschreibungen sank im Berichtsjahr auf 1.017 Mio. € (Vorjahr: 1.099 Mio. €). Hiervon entfielen 1.015 Mio. € (Vorjahr: 1.097 Mio. €) auf Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen und 2 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) auf Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Abschreibungen auf Sachanlagevermögen um 95 Mio. € auf 776 Mio. €. In den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 39 Mio. € enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 677 Mio. € bzw. 27 % auf 3.211 Mio. € (Vorjahr: 2.534 Mio. €). Größte Einzelpositionen innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren die KFZ-Kosten mit 487 Mio. € (Vorjahr: 346 Mio. €), die Mieten und ähnliche Aufwendungen mit 410 Mio. € (Vorjahr: 352 Mio. €) und die Reparaturen / Instandhaltungen mit 391 Mio. € (Vorjahr: 325 Mio. €).

Das Ergebnis aus Finanzanlagen verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 97 Mio. € auf 142 Mio. € (Vorjahr: 45 Mio. €). Der Anstieg ist vor allem auf die Beteiligung an der Transdev-Gruppe zurückzuführen. Das anteilige Ergebnis an der Transdev-Gruppe verbesserte sich um 59 Mio. € auf 9 Mio. € (Vorjahr: -50 Mio. €). Das Zinsergebnis verbesserte sich um 14 Mio. € auf -52 Mio. € (Vorjahr: -66 Mio. €).

Das Ergebnis vor Steuern liegt 2022 mit 1.261 Mio. € rd. 251 Mio. € über dem Vorjahreswert von 1.010 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 343 Mio. € (Vorjahr: 335 Mio. €) erwirtschaftete die Unternehmensgruppe im Jahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 918 Mio. € (Vorjahr: 675 Mio. €). Der Anstieg der Steuern vom Einkommen und Ertrag resultiert vor allem aus gestiegenen Körperschaftsteuern sowie Kapitalertragsteuern.

Nach Abzug der gegenüber dem Vorjahr um 3 Mio. € auf 71 Mio. € gestiegenen Ergebnisanteile fremder Gesellschafter ergibt sich zum 31.12.2022 ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 847 Mio. € (Vorjahr: 607 Mio. €).

In Relation zum Rohergebnis entwickelten sich die Kennzahlen EBITDA und Konzernjahresüberschuss wie folgt:

	2022		2021	
	in Mio. €	in % zum RE	in Mio. €	in % zum RE
Rohergebnis (RE) ⁷	9.603		8.360	
EBITDA ⁸	2.362	24,6 %	2.216	26,5 %
Konzernjahresüberschuss	847	8,8 %	607	7,3 %

Vergleich mit Vorjahresprognose

Unter der Voraussetzung, dass sich die Märkte, auf denen die Unternehmensgruppe aktiv ist, stabil entwickeln, wurde vom Vorstand der RETHMANN-Gruppe im Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2021 die Erwartung dargestellt, dass die Werte für die Kennzahlen Umsatz, Rohergebnis, Konzernjahresüberschusses sowie EBITDA unterhalb der außerordentlich hohen Werte des Jahres 2021 jedoch deutlich über dem Niveau des Jahres 2020 liegen werden. Im Vergleich zu 2021 stellt sich die tatsächliche Entwicklung der wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren der Unternehmensgruppe im Berichtsjahr wie folgt dar:

	2022 Ist in Mio. €	2021 Ist in Mio. €	Abw. zu 2021
Umsatz	24.739	21.388	15,7 %
Rohergebnis	9.603	8.360	14,9 %
EBITDA	2.362	2.216	6,6 %
Konzernjahresüberschuss	847	607	39,5 %

Entgegen der Erwartung des Vorstands konnten alle Kennzahlen gegenüber 2021 deutlich gesteigert werden.

Erläuterungen zu den Hintergründen der Abweichungen sind im Kapitel B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr beschrieben.

B.2.2 Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Unternehmensgruppe stieg im Vergleich zum Vorjahr um 959 Mio. € (+8 %) auf 12.772 Mio. € (Vorjahr: 11.813 Mio. €). Aus erstmals vollkonsolidierten Gesellschaften resultiert ein Anstieg von 363 Mio. €.

Das Anlagevermögen der RETHMANN-Gruppe erhöhte sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr (6.163 Mio. €) auf 6.699 Mio. € (+9 %). Das Sachanlagevermögen wies einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 499 Mio. € bzw. 11 % auf 5.219 Mio. € aus. Die Veränderung des Sachanlagevermögens resultiert vor allem aus den Zugängen inkl. der Veränderungen aus dem Konsolidierungskreis, die mit 1.528 Mio. € über den Abschreibungen und Abgängen in Höhe von 779 Mio. € bzw. 340 Mio. € lagen. Der Wert der Immateriellen Vermögensgegenstände ging dagegen um 6 Mio. € bzw. 1 % gegenüber dem Vorjahr auf 486 Mio. € zurück und der Wert der Finanzanlagen stieg um 43 Mio. € bzw. 5 %.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich in Summe eine Erhöhung des Umlaufvermögens. Die Erhöhung um 383 Mio. € bzw. 7 % auf 5.840 Mio. € resultiert aus einem Anstieg der Vorräte um 188 Mio. € bzw. 19 % auf 1.191 Mio. €. Ebenfalls fielen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 3.270 Mio. € (+125 Mio. € bzw. 4 %) und die sonstigen Vermögensgegenstände mit 581 Mio. € (+119 Mio. € bzw. 26 %) höher aus. Dagegen reduzierte sich das Guthaben bei Kreditinstituten um 59 Mio. € bzw. 8 % auf 711 Mio. €.

Das Eigenkapital der Unternehmensgruppe konnte erneut gesteigert werden. Die Summe des Eigenkapitals erhöhte sich von 4.395 Mio. € im Jahr 2021 um 750 Mio. € (+17 %) auf 5.145 Mio. € im Jahr 2022. Dies lag vor allem an dem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 918 Mio. €. Gegenläufig wurden 125 Mio. € den Gesellschafterkonten im Fremdkapital zugeschrieben. Die Eigenkapitalquote zur Bilanzsumme verbesserte sich dementsprechend von 37 % im Jahr 2021 auf 40 %.

Der Gesamtbetrag der Rückstellungen stieg per 31.12.2022 auf 2.606 Mio. € und lag damit um 317 Mio. € über dem Vorjahresniveau von 2.289 Mio. €. Dieser Anstieg ergab sich vor allem aus den höheren sonstigen Rückstellungen (+273 Mio. €; +15 %). Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen, Verpflichtungen aus dem Personalbereich, Rekultivierungsverpflichtungen, drohende Verluste, Entsorgungskosten, unterlassene Instandhaltung, Rückbauverpflichtungen, bereits vereinnahmte Leistungsentgelte sowie Schadensersatzverpflichtungen. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen stiegen im Vorjahresvergleich um 16 Mio. € (+5 %) und die Steuerrückstellungen um 28 Mio. € (+15 %). Der für die Diskontierung der Pensionsverpflichtungen heranzuziehende Zinssatz wurde aus den individuellen Durationen der einzelnen Versorgungswerke abgeleitet. Er lag in keinem Fall oberhalb von 1,79 % p.a. Zu den weiteren Details wird auf die Erläuterungen unter Punkt IV. ii. im Anhang verwiesen.

Die Summe der Verbindlichkeiten reduzierte sich um 2 % auf 4.857 Mio. € (Vorjahr: 4.972 Mio. €). Dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 104 Mio. € stand ein Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 177 Mio. € (vgl. B.2.3. b)) sowie ein Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten um 35 Mio. € gegenüber.

B.2.3 Finanzlage

Kapitalstruktur

a) wirtschaftliches Eigenkapital

Das wirtschaftliche Eigenkapital der RETHMANN-Gruppe setzt sich zusammen aus dem bilanziellen Eigenkapital in Höhe von 5.145 Mio. € (Vorjahr: 4.395 Mio. €) und den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 10 Mio. € (Vorjahr: 10 Mio. €). Bezogen auf die Bilanzsumme erhöhte sich die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals von 37 % auf 40 %.

b) wirtschaftliches Fremdkapital

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten um 177 Mio. € auf 2.399 Mio. € (Vorjahr: 2.576 Mio. €) vermindert werden. Diese Entwicklung war vor allem auf die Unternehmenssparte SARIA zurückzuführen.

Der Bestand an Passiva aus Forfaitierungen stieg im Berichtsjahr um 4 Mio. € auf 32 Mio. € (Vorjahr: 28 Mio. €).

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden zudem Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen (1 Mio. €; Vorjahr: 16 Mio. €), die nicht in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auszuweisen sind, dargestellt.

Das wirtschaftliche Fremdkapital reduzierte sich daher in Summe im Berichtsjahr auf 2.432 Mio. €. Die Quote des wirtschaftlichen Fremdkapitals zur Bilanzsumme sank auf 19 %.

Zur Sicherstellung der Finanzierung der RETHMANN-Gruppe wurden durch die Unternehmenssparten mit einer Vielzahl von Banken Finanzierungsrahmen und Kontokorrentlinien sowie Rahmen für Avale ausgehandelt. Der Großteil der vorgenannten Finanzierungen wird den Gruppengesellschaften auf Basis der Mithaftung der jeweiligen Spartenobergesellschaft zur Verfügung gestellt. Die Rahmen und Linien sind überwiegend revolving aus gestaltet und waren zum Jahresende und zum Zeitpunkt der Beendigung der Aufstellung des Konzernjahresabschlusses zum überwiegenden Teil nicht ausgeschöpft. Die Einhaltung der für diese Kredite mit den Banken auf Ebene des jeweiligen Konzernabschlusses der Spartengesellschaften vereinbarten Covenants war jederzeit gewährleistet.

Liquidität

Im Rahmen des Cash-Managements stand den Unternehmen der RETHMANN-Gruppe neben den vereinbarten und nicht ausgeschöpften Linien wie im Vorjahr ein relevantes Guthaben zur Verfügung.

Der Finanzmittelfonds wies zum Jahresende 2022 einen Wert von 466 Mio. € aus und reduzierte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 68 Mio. €. In dieser Position sind Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 711 Mio. € (Vorjahr: 770 Mio. €) sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €) enthalten, saldiert mit den Kontokorrentverbindlichkeiten von 246 Mio. € (Vorjahr: 237 Mio. €).

Cashflow

a) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Für die Finanzierung des Geschäfts standen im Berichtsjahr ausreichend Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung. Entsprechend des anzuwendenden Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 ergab sich ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.657 Mio. € (Vorjahr: 1.381 Mio. €).

b) Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag im Jahr 2022 bei -1.333 Mio. € (Vorjahr: -1.073 Mio. €). Vor allem bei REMONDIS und Rhenus fanden im Berichtsjahr Akquisitionen im In- als auch im Ausland zur Abrundung des Gruppenportfolios statt. Hierzu verweisen wir auf die Übersicht im Anhang unter II. i.

Die Auszahlungen für Investitionen des Jahres 2022 in Höhe von 1.581 Mio. € (Vorjahr: 1.316 Mio. €) resultierten zu 16 % (Vorjahr: 18 %) aus Zugängen zum Konsolidierungskreis und zu 84 % (Vorjahr: 82 %) aus dem Erwerb von sonstigem Anlagevermögen. Ihnen standen Zuflüsse aus Desinvestitionen in Höhe von 124 Mio. € (Vorjahr: 138 Mio. €) gegenüber.

c) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtsjahr -401 Mio. € (Vorjahr: -22 Mio. €). Hierbei überstiegen die Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten in Höhe von 710 Mio. € (Vorjahr: 603 Mio. €) die Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten in Höhe von 489 Mio. € (Vorjahr: 704 Mio. €).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zu den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gehören vor allem zukünftige Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen, zu deren Erfüllung die Unternehmensgruppe vertraglich verpflichtet ist. Diese stiegen im Vorjahresvergleich von 1.778 Mio. € auf 2.106 Mio. € im Berichtsjahr an. Inklusiv des Bestellobligos (224 Mio. €), der Verpflichtungen aus langfristigen Abnahmeverträgen (654 Mio. €), der Verpflichtung zur Übernahme von Beteiligungen (3 Mio. €) und der Verpflichtung aus Geschäftsbesorgungsverträgen (1 Mio. €) erhöhte sich in 2022 die Summe der sonstigen finanziellen Verpflichtungen von 2.711 Mio. € auf 2.988 Mio. €.

Verschuldungsquote

Ein wesentlicher Indikator für die Finanzierungsfähigkeit der Unternehmensgruppe ist die Verschuldungsquote. Diese ergibt sich aus dem Vergleich der Netto-Finanzschulden mit dem EBITDA und stellte sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

		2022	2021
Netto-Finanzschulden (NFS) ¹⁰	in Mio. €	1.681	1.804
EBITDA	in Mio. €	2.362	2.216
Verschuldungsquote ¹¹		0,71	0,81

Aufgrund der geringeren Netto-Finanzschulden bei gleichzeitig gestiegenem EBITDA verbesserte sich die Verschuldungsquote der RETHMANN-Gruppe im Jahr 2022 auf 0,71 (Vorjahr: 0,81).

B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr

Die Entwicklung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der RETHMANN-Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr war aus Sicht des Vorstands sehr zufriedenstellend. Trotz der herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen verzeichneten einige Geschäftsfelder eine sehr gute Auftragslage und Auslastung der Kapazitäten. Darüber hinaus wurde die Ergebnissituation in einigen Geschäftsfeldern durch unterjährig günstige Marktentwicklungen beflügelt. Umsatz, Rohergebnis, EBITDA und Konzernjahresüberschuss stiegen deutlich gegenüber den Vorjahreswerten.

Das Eigenkapital konnte im Jahr 2022 erneut gesteigert werden. Die Verschuldungsquote verbesserte sich und liegt aus Sicht der Unternehmensleitung auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau.

C. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Risiken und Chancen

C.1 Risiko - und Chancen bericht

Risiken und Chancen sind Teil unternehmerischen Handelns. Um den langfristigen Fortbestand und ein nachhaltiges Wachstum der RETHMANN Unternehmensgruppe sicherzustellen, wurden Instrumente und Prozesse eingerichtet, um Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen und zu steuern. Hierbei wird ein gesundes Verhältnis von Chancen und Risiken angestrebt.

Risikomanagement

Die RETHMANN-Gruppe nutzt für die Erkennung von Risiken und zum Umgang mit diesen, wirksame Steuerungs- und Kontrollinstrumente. Das sehr detaillierte monatliche Berichtswesen erfasst zeitnah die Geschäftsentwicklung in allen Bereichen der Gruppe und erlaubt über einen Plan-/Ist-Vergleich sowie eine umfangreiche Kommentierung die Identifikation von Risikopositionen. Ergänzend werden Risiken bezüglich der Realisierbarkeit von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen permanent überwacht. Auf Ebene der Sparten werden quartalsweise Risiken aus relevanten Beständen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, Waren sowie Recyclingrohstoffen erfasst und mit Risikolimiten abgeglichen. Aus Rechtsstreitigkeiten hervorgehende Risiken werden mindestens zweimal pro Jahr ermittelt und bewertet. Investitionen, Desinvestitionen sowie Unternehmensbeteiligungen bedürfen ab einer definierten Projektgröße der Freigabe durch den Vorstand und Aufsichtsrat der Sparten und werden im Genehmigungsprozess einer detaillierten Chancen- und Risikoanalyse unterzogen. Angesichts der internationalen Ausrichtung der Gruppe wird darüber hinaus einmal pro Jahr ein Länderrisikoreporting erstellt, in dem die investierten Mittel der Gruppe in Ländern, die ein erhöhtes Risikoprofil aufweisen, dargestellt und mit Risikolimiten abgeglichen werden. Die Risikoprofile für die Länder werden auf Grundlage öffentlich verfügbarer Risikoeinschätzungen von Marktexperten erstellt. Im Rahmen des gruppenweit eingerichteten Risikomanagementsystems werden zweimal jährlich systematisch Risiken identifiziert, erfasst und bewertet.

Unter Risiken werden mögliche interne oder externe Ereignisse verstanden, die zu einer negativen Abweichung von der Budgetplanung führen können. Die Risiken werden dabei in Absatz-, Beschaffungs- und Finanzrisiken sowie innerbetriebliche, politisch-administrative und externe Risiken gegliedert. Bei der Risikobewertung werden sowohl die Schadenshöhe als auch die Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und getroffene Maßnahmen zur Risikoreduzierung erläutert. Abschließend wird durch das Controlling ein umfassender Risikomanagementbericht für den Vorstand und Aufsichtsrat erstellt, auf dessen Basis die Risikosituation eingehend im jeweiligen Gremium erläutert und diskutiert wird. Der Fokus in der Berichterstattung wird auf die Nettorisiken gelegt. Die Risikoberichte beziehen sich sowohl auf das aktuelle Budgetjahr als auch auf den Mittelfristzeitraum. Aus Gründen der Konsistenz mit dem Kapitel C.2 Prognosebericht gehen wir nachfolgend ausschließlich auf die wesentlichen Risiken und Chancen des laufenden Geschäftsjahres ein. Die Auflistung erfolgt dabei gemessen an der Risikobedeutung in abfallender Reihenfolge.

Kunden- und Vertragsverluste. Das Risiko aus Kunden- und Vertragsverlusten stellt ein bedeutendes Risiko in der RETHMANN-Gruppe dar. Bei REMONDIS besteht aufgrund der Rekommunalisierung von Dienstleistungen der Wasser- und Kreislaufwirtschaft in Deutschland weiterhin das Risiko, kommunale Entsorgungsverträge bei der Neuvergabe zu verlieren oder bestehende Konditionen nicht weiter durchsetzen zu können. Die Ungleichbehandlung durch das nach wie vor geltende Mehrwertsteuerprivileg der Kommunen steht unverändert in der Kritik. REMONDIS engagiert sich gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. (BDE) in Brüssel weiterhin für eine entsprechende Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, damit für alle Marktteilnehmer bei öffentlichen Ausschreibungen die gleichen Ausgangsbedingungen herrschen. Weitere Risiken in dieser Kategorie stehen in Verbindung mit der aktuellen Energiekrise. Die gestiegenen Energiekosten können Produktionsausfälle oder -verlagerungen in den energieintensiven Branchen wie der Chemieindustrie hervorrufen und entsprechend auch für die Gruppe zu kurz- oder langfristigen Kunden- und Vertragsverlusten führen. Bei **Rhenus** ist das Risiko von Kunden- und Vertragsverlusten das zentrale Risiko. Es resultiert unter anderem aus auslaufenden Kundenverträgen, dem Verfehlen der Vertriebsziele, Ertragsrückgängen durch Verschlechterung der Entgeltsituation oder der Kostensituation und aus anhaltenden Unsicherheiten insbesondere in der Automobilindustrie. Zur Senkung des Risikos wurden Gegenmaßnahmen implementiert, zu denen unter anderem die Erweiterung des Angebotes in der Produkttiefe, die Verstärkung des Vertriebs sowie frühzeitige Vertragsprüfung und Vertragsverlängerungsinitiativen zählen. Bei SARIA ergeben sich Risiken aus Kunden- und Vertragsverlusten besonders aus dem Wegfall von Entsorgungsaufträgen im Geschäftsbereich SecAnim (öffentliche Aufträge zur Tierkörperbeseitigung) und in Bereichen, die eine geringe Anzahl an Kunden aufweisen. Hinsichtlich des Vertriebs von Commodity-Produkten (Mehle und Fette) ist der Verlust einzelner Kunden weniger relevant, da diese Produkte an internationalen Märkten gehandelt werden. Die Schwankung in der Nachfrage hat jedoch über den Verkaufspreis eine Auswirkung auf die Profitabilität. Auch bei Transdev spielt der Erfolg bei den Ausschreibungen um profitable Verkehre eine bedeutende Rolle, so dass die Risiken aus Kunden- und Vertragsverlusten einen hohen Stellenwert einnehmen. Außerdem treten die Dienstleistungen vermehrt in den Wettbewerb mit neuen Mobilitätslösungen.

Fehlkalkulationen. Die Unternehmensgruppe RETHMANN ist bestrebt, nachhaltig zu wachsen und prüft stetig Vermarktungs- und Wachstumsmöglichkeiten in Form einer Erweiterung des Produkt- und Dienstleistungsangebotes als auch durch die strategische Akquisition von Unternehmen. Auch wenn ein sorgfältig erarbeitetes Konzept und eine Due Diligence für eine Bewilligung vorausgesetzt werden, können Risiken aufgrund nichtzutreffender Annahmen oder nicht identifizierter Belastungen nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund der vorhandenen Marktkenntnisse und der regelmäßigen Durchführung von Nachkalkulationen, werden diese Risiken für die Gruppe jedoch begrenzt. Im aktuellen Risikobericht wurden in der Unternehmenssparte SARIA darüber hinaus Risiken aus der geplanten Übernahme des an der Londoner Börse gelisteten Unternehmens Devro Plc. berücksichtigt, die zwischenzeitlich vollzogen wurde (weitere Informationen hierzu unter Punkt VII im Anhang). Die Transaktion ist ein strategischer Meilenstein, der der SARIA-Gruppe den Zugang zu wichtigen neuen Märkten und Produkten eröffnet. Aufgrund der strikten Governance-Vorgaben für gelistete Unternehmen, welche sich in der Due Diligence bestätigt haben, stellt die Transaktion für SARIA weniger ein Risiko als vielmehr eine Chance dar.

Rohstoff-, Produkt- und Dienstleistungsvermarktung. Für die Unternehmensgruppe RETHMANN hat das Risiko aus der Rohstoff-, Produkt- und Dienstleistungsvermarktung ebenfalls eine hohe Bedeutung. Der internationale Markt für Recyclingrohstoffe steht für REMONDIS weiter im zentralen Fokus. Langfristig wird eine steigende Nachfrage nach Rohstoffen erwartet. Kurzfristig ist die Entwicklung stark von der Konjunkturlage in Europa und der wirtschaftlichen Dynamik in den Schwellenländern abhängig. Preisrisiken für Recyclingrohstoffe werden soweit möglich mittels Kontrakte an Warenterminbörsen oder anderer Vereinbarungen abgesichert. Jedoch werden keine Finanzinstrumente ohne kongruente Grundgeschäfte eingesetzt. In der Unternehmenssparte **Rhenus** werden hier neben Risiken aus rückläufigen Raten in der See- und Luftfracht auch Vermarktungsrisiken aufgrund von Dieselverbotszonen berücksichtigt. In der Unternehmenssparte SARIA stellt die Abhängigkeit von den Zulieferern ein erhebliches Risiko dar. Besonders stagnierende Produktionsvolumen der mitteleuropäischen Fleisch- und Fischindustrie erhöhen den Druck auf die Lieferanten, neue Geschäftsfelder aufzubauen. Die Abhängigkeit verstärkt sich, da sich die Konsolidierung im Fleisch- und Fischmarkt fortsetzt und die Zulieferer durch den Aufbau eigener Kapazitäten zu Wettbewerbern werden können. Die Abhängigkeit von Zulieferern steigt besonders in Phasen von hohen Commodity-Preisen, wie sie aktuell zu beobachten sind. Die hohen Preise verstärken auf der einen Seite die Begehrlichkeiten der Zulieferer. Auf der anderen Seite erschweren sie Anpassungen der Einkaufspreise, falls es zu einem Verkaufspreisabschwung kommen sollte. Die Gruppe wirkt diesem Risiko durch Steigerung der Service-Qualität, langfristigen Verträgen mit Preisanpassungsklauseln und Optimierung des Umsatzes sowie der Kosten entgegen.

Preisrisiken Beschaffung. Aufgrund der hohen Energiepreise nimmt das Preisrisiko für die Beschaffung weiterhin eine bedeutende Stellung in der RETHMANN-Gruppe ein. Im Unternehmensbereich REMONDIS umfasst das Risiko sowohl die stark gestiegenen Energiebezugspreise, verbunden mit dem Risiko weiter steigender bzw. volatiler Preise, als auch eine Instabilität der Versorgungssicherheit. Der drastische Anstieg der Energie- und Kraftstoffpreise hat sowohl unmittelbare Auswirkungen auf die Recyclingbetriebe im Bereich der Sammlung und Sortierung als auch auf die zum Teil energieintensive Herstellung von Recyclingprodukten. Durch eine frühzeitige Beschaffung von Strom und Erdgas sichert sich die REMONDIS-Gruppe bestmöglich gegen kurzfristige Marktpreisschwankungen ab. Auch die **Rhenus**-Gruppe berücksichtigt die gestiegenen Energiekosten bei der Risikobetrachtung. Darüber hinaus werden in dieser Risikokategorie Preisrisiken beim Einkauf von Subdienstleistungen einbezogen. In der SARIA-Gruppe werden vor allem in den sehr energieintensiven Divisionen O2P und Sinova bei steigenden Energiepreisen Risiken in Bezug auf die Profitabilität gesehen. Abgedeckt wird

dieses Risiko für einen Teil des Produktportfolios durch einen natürlichen Hedge, im Wesentlichen aufgrund der Korrelation zwischen Fett- und Energiepreisen. Darüber hinaus wird der Energieeinkauf eng gesteuert und durch die gruppenweite Umsetzung der Energieeinkaufsstrategie unterstützt. Auch die Entwicklung der Preise an den für die SARIA-Gruppe relevanten Rohstoff- und Absatzmärkten stellt ein bedeutsames Risiko dar und wird laufend überwacht und bewertet. Basierend auf den Erfahrungen der Vergangenheit wurde das Risikomanagement im Bereich der Rohstoffe weiter ausgebaut, um jederzeit Transparenz über die Wertrisiken aus offenen Positionen zu haben und entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen zu können. Dem aus der Volatilität der Rohstoffmärkte insbesondere im Bereich der Biodiesel-Aktivitäten resultierenden Risiko wird durch aktives Hedging konsequent begegnet. Die Schwankungen bei den Energiepreisen stellen auch für die Transdev-Gruppe ein bedeutendes Risiko dar. Der öffentliche Verkehrssektor weist einen hohen Energieverbrauch auf. Das Ausmaß des Preisrisikos ist abhängig von dem abgeschlossenen Verkehrsvertrag. Eine starke Volatilität in den Preisschwankungen kann nur weitergegeben werden, wenn auch der abgeschlossene Verkehrsvertrag eine engmaschige Aktualisierung der entsprechenden Indizes vorsieht.

Compliance. Die RETHMANN-Gruppe unterliegt aufgrund ihrer internationalen Geschäftstätigkeit diversen nationalen Gesetzen und Bestimmungen sowie europarechtlichen Rahmenbedingungen. Aus diesem Grund stellt das Compliancerisiko gegenüber dem letzten Berichtszeitraum unverändert ein wesentliches Risiko in der RETHMANN-Gruppe dar. Neben denkbaren Fraud- sowie Korruptionsfällen, Zollrisiken und durch strengere Auflagen verursachte Kostensteigerungen werden insbesondere Risiken hinsichtlich der Einhaltung von Vorschriften und Normen und daraus resultierenden möglichen Bußgeldern, Schadensersatzforderungen und Vergleichszahlungen an dieser Stelle abgebildet.

Chancenmanagement

Unter Chancen verstehen wir positive Abweichungen von unserer Budgetplanung, die auf zukünftigen Ereignissen und Entwicklungen basieren. Die Identifikation und Ergreifung von Chancen leisten einen bedeutenden Beitrag zum Unternehmenswachstum. Das operative Management in den Unternehmenssparten identifiziert Chancen, indem es eng sowie kontinuierlich die Entwicklung in den Kerngeschäftsfeldern und -regionen verfolgt und Zielmärkte intensiv analysiert. Erfolgversprechende und zur strategischen Ausrichtung der Unternehmensgruppe passende Chancen werden dabei im Rahmen des Planungsprozesses und bei der Erarbeitung der strategischen Ziele berücksichtigt.

Organische Wachstumschancen. Die REMONDIS-Gruppe erwartet, infolge der gestiegenen Anforderungen an nachhaltigen Lösungen aus dem Bereich der Kreislaufwirtschaft, sowohl ein zunehmendes Potenzial für vertrauensvolle Partnerschaften in der eigenen Branche als auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Sowohl in der Kreislauf- als auch in der Wasserwirtschaft bieten sich zudem Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) an. REMONDIS besitzt dank einer Vielzahl von ÖPP-Gesellschaften im In- und Ausland Erfahrung als strategischer Partner. Diese Partnerschaften ermöglichen einen beiderseitigen wirtschaftlichen Nutzen und können gleichzeitig zu einer Förderung der Nachhaltigkeit führen. Die **Rhenus**-Gruppe erwartet, dass die Transportmengen in der konventionellen Transportlogistik mittelfristig weiter steigen werden. Drastische Versorgungsengpässe und Zeitverzögerungen in den Lieferketten haben im Jahr 2022 die gesamtwirtschaftliche Abhängigkeit von funktionierenden Transportketten besonders deutlich gemacht. Aus dieser Nachfrage nach zuverlässigen Transportdienstleistungen resultieren Chancen für weiteres Wachstum der **Rhenus**-Gruppe. Nach der Feststellung des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) ist die kurzfristige Entwicklung sowohl des Verkehrs als auch der Wirtschaft zurzeit mit gravierenden Unsicherheiten behaftet. Während bislang für 2022 saldiert mit einem etwas höheren Wachstum beim gesamtmöglichen Güterverkehrsaufkommen als im Jahr 2021 gerechnet wurde, stellte sich nun ein Mengenrückgang ein. Diese Situation bietet bei einer positiven Umfeldveränderung erhebliche Chancen. Neben Nachholeffekten, die sich als Steigerung der Transportmengen ausprägen würden, sind positive Einflüsse auf Nachfragehöhe und -frequenz möglich. Gerade die Logistikwirtschaft hat sich aus den Erfahrungen der pandemiebedingten Lieferkettenstörungen robusteren und flexibleren Prozessen zugewandt und ist insofern für eine positive Nachfrageentwicklung gerüstet. Der SARIA-Vorstand sieht mittel- und langfristig für seinen Geschäftsbereich vor allem in der divisionalen Organisation der Geschäftsaktivitäten, das heißt im klaren Fokus auf unterschiedliche Kundensegmente, eine deutliche Chance. Insbesondere in denjenigen Geschäftsfeldern, die Produkte für weiterverarbeitende Branchen wie die Oleochemie, die Lebensmittel- sowie die Petfood-Industrie herstellen, stehen solche Maßnahmen im Fokus, die durch eine zunehmende Spezialisierung eine höhere Wertschöpfung ermöglichen. Diese Wertschöpfungserhöhung muss letztlich die zusätzlichen Kosten aus Spezialisierungsinvestitionen und zunehmender Komplexität überkompensieren. Auf diesem Weg soll die Angreifbarkeit, die gerade dann gegeben ist, wenn ausschließlich austauschbare Commodities produziert werden, reduziert werden. Gleichzeitig sieht der SARIA-Vorstand hierin die Chance, neue Kundengruppen zu akquirieren, um somit die erzielbaren Erlöse aus den vorhandenen Rohstoffen weiter zu steigern.

Anorganische Wachstumschancen. Die drei Sparten der RETHMANN-Gruppe sind bestrebt, nachhaltig zu wachen und prüfen stetig sich ergebende Opportunitäten zur Akquisition von Unternehmen, sowohl in den bestehenden Märkten als auch in neuen internationalen Märkten. Mittel- und langfristig bietet die Integration neu erworbener Gesellschaften in die Unternehmensgruppe und die daraus resultierenden Potenziale weiterhin gute Chancen und Möglichkeiten die Entwicklung der vergangenen Jahre erfolgreich fortzusetzen und am regional starken Wirtschaftswachstum zu partizipieren oder die bestehende Marktposition auszubauen. So prüft die **Rhenus**-Gruppe beispielsweise die Möglichkeiten zur Expansion in Lateinamerika, Afrika oder Europa. Auch in der SARIA-Gruppe werden in den Kernländern, in denen die Konsolidierung der Verarbeitungsbetriebe tierischer Nebenprodukte noch nicht abgeschlossen ist, die Chancen aus interessanten Akquisitionsmöglichkeiten geprüft und aktiv vorangetrieben. Ferner ist die regionale Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten über die bisherigen SARIA-Kernländer hinaus eine zusätzliche Zielrichtung, in der ein deutliches Wachstumspotenzial für die SARIA-Gruppe gesehen wird. Kontinuierlich wird daran gearbeitet, die Geschäftsmöglichkeiten in weiteren Ländern zu ergreifen, bei denen durch eigene Neuinvestitionen oder aber durch externes Wachstum das Know-how aus den Kernländern genutzt werden kann.

Nachhaltigkeit. Die REMONDIS-Gruppe erwartet, dass die bereits zum heutigen Zeitpunkt hohe Bedeutung der Kreislaufwirtschaft und die Entwicklung zu einer kreislaufgeführten Wirtschaft weiter zunimmt. Der europäische "Green Deal" definierte im Jahr 2019 die Kreislaufwirtschaft als eine der tragenden Säulen bei der Bekämpfung des Klimawandels. Die Verwendung von Recyclingrohstoffen senkt den Bedarf nach primär abgebauten Rohstoffen und wirkt gleichzeitig Lieferengpässen und Preisschwankungen am Weltmarkt entgegen. Ein besonders großes Potenzial bietet der Einsatz von Recyclingmaterialien in der energieintensiven Stahlherstellung. Die Nutzung von

Strom und Wärme aus der thermischen Verwertung wiederum fördert die Unabhängigkeit von Energieimporten. Die REMONDIS-Gruppe leistet durch ein vielfältiges Angebot an Recyclinglösungen, nachhaltigen Dienstleistungen sowie Lösungen zur regenerativen Energieproduktion hierzu einen essenziellen Beitrag. Aus der zunehmenden Verankerung von Nachhaltigkeitszielen, Ressourcenschonung und Erhöhung der Umweltverträglichkeit, sowohl in der Gesetzgebung als auch in der Industrie, ergeben sich damit für die REMONDIS-Gruppe zunehmend Chancen in Form einer steigenden Nachfrage nach ihrem Dienstleistungsangebot. In der **Rhenus**-Gruppe ist der Vorstand überzeugt, dass die erheblichen ökologischen Vorteile der Binnenschifffahrt und die auf Binnenwasserstraßen vorhandenen Transportkapazitäten für eine Mobilitätswende immer stärker in den Blick der Politik rücken werden und dieser Verkehrsträger zukünftig noch stärker in den Nachfragefokus gesetzt wird. Darin liegt mittel- und langfristig die Chance einer Stärkung dieses Transportweges, der seit Entstehung der **Rhenus** ein zentraler Bestandteil des Angebots ist. Gleichzeitig bestehen aufgrund umweltpolitisch bedingter Veränderungen der Kostenstruktur für den Straßengüterverkehr für **Rhenus** gute Chancen eine aktive Rolle in den Nachhaltigkeitsbestrebungen der gesamten Wertschöpfungskette der Kunden zu spielen und nachhaltige Logistiklösungen anzubieten. Auch in der SARIA-Gruppe sieht der Vorstand durch ein aktives und zielgerichtetes Nachhaltigkeitsmanagement große Chancen, einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten und Nachhaltigkeit gemeinsam mit den Geschäftspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern - nicht nur hinsichtlich ökologischer, sondern auch sozialer Aspekte.

Forschung & Entwicklung / Digitalisierung. Die REMONDIS-Gruppe sieht in der fortschreitenden Digitalisierung, Möglichkeiten für eine Optimierung und Automatisierung von operativen und kaufmännischen Geschäftsprozessen. Die Anwendungslandschaft und IT-Infrastruktur werden hierbei stetig weiterentwickelt. Neben aktuellen Technologien steht dabei auch das Thema Cyber-Sicherheit im Fokus. Innovative IT-Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette tragen zudem zum Unternehmenswachstum und einer nachhaltigen Ressourcennutzung bei. Bei REMONDIS reichen diese Lösungen beispielsweise von bedarfsgerechter Informationserfassung aus dem Straßenumfeld, über smartes Tourenmanagement, bis hin zur Digitalisierung der Entsorgungsprozesse unserer Kunden. In der Logistikbranche zeigt sich ein zunehmender Mangel an qualifizierten Fachkräften. Neben der Logistik-Branche wird auch den anderen Bereichen der Unternehmensgruppe eine geringe Attraktivität für Arbeitnehmer zugeschrieben. Der bestehende Stamm an qualifizierten, langjährigen Mitarbeitern dämpft die Beschäftigungsrisiken und dient kurzfristig als Basis und Chance für neue, ertragreiche Geschäfte. Neben Investitionen in Humanressourcen werden auch im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung Investitionen in zukunftsfähige technische Prozesse getätigt. Die SARIA-Gruppe investiert gezielt in Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Ziel ist es, einen kontinuierlichen Strom an marktfähigen Produktansätzen und -ideen zu generieren, die zunehmend höherwertige und spezialisierte kundenbezogene Einsatzmöglichkeiten erlauben. Einen wichtigen Beitrag erhofft sich der SARIA-Vorstand in diesem Zusammenhang aus dem Geschäftsbereich Bioiberica. Hier wird sehr fokussiert nach neuen Einsatzmöglichkeiten von in der Gruppe bereits vorhandenen Rohstoffen geforscht. Einen weiteren wichtigen Beitrag wird zukünftig die für ihre Produktinnovationen bekannte Devro-Gruppe leisten, die in diesem Jahr akquiriert wurde. Daneben pflegt SARIA eine enge Zusammenarbeit mit diversen Hochschulen, um neue Verfahren und Produkte zu entwickeln.

Internationalisierung. Für die **Rhenus**-Gruppe bietet die internationale Vernetzung der Gruppe angesichts politischer Krisen auch Chancen durch Diversifizierung des Angebots. Der Trend zur Regionalisierung der Handelsströme setzt sich vor dem Hintergrund der Pandemie, Handelshemmnissen sowie verhängter Sanktionen weiter fort und zieht eine Umstrukturierung der weltweiten Lieferketten nach sich, die unterschiedliche Auswirkungen haben wird. Der **Rhenus**-Vorstand sieht hier Chancen, da durch das regionale Setup der vergangenen Jahre die Präsenz der **Rhenus**-Gruppe in allen Weltregionen stark ausgeweitet wurde und die Gruppe flexibel auf regionale Verschiebungen durch Nutzung bereits vorhandener Strukturen reagieren kann. Auch die SARIA-Gruppe sieht gute Möglichkeiten, interessante Geschäftsmöglichkeiten in neuen Ländern zu ergreifen, bei denen das Kern-Know-how unmittelbar eingesetzt werden kann. Darüber hinaus besteht für die SARIA-Gruppe insbesondere in der Nutzung und gruppenweiten Skalierung von "Best Practice"-Ansätzen ein deutliches Potenzial über alle Geschäftsaktivitäten hinweg, sowohl auf der Kunden- als auch auf der Kostenseite. Weitere Chancen ergeben sich aus SARIA-Sicht in der Konzentration und gezielten Bearbeitung von einzelnen Märkten, Kundengruppen und Key Accounts. Diese Kundenorientierung spiegelt sich in der Ausrichtung der Gruppe in den drei operativen Divisionen mit jeweils klarem Kundenfokus wider.

Unternehmensgruppe

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergab sich aus Sicht der RETHMANN-Gruppe im Vergleich zum Vorjahr keine strukturelle Veränderung der Risikolandschaft.

Der Vorstand sieht sich angesichts der komfortablen Finanzsituation und der eingeleiteten Maßnahmen gut aufgestellt, den weiterhin bestehenden Herausforderungen zu begegnen. Zudem ist die Gruppe unverändert daran interessiert, das Portfolio weiter auszubauen, sofern Unternehmen der für die Unternehmensgruppe interessanten Branchen national und international zum Verkauf stehen. Hinweise auf Risiken mit einem bestandsgefährdenden Einfluss auf die Unternehmensfortführung der RETHMANN-Gruppe sind derzeit nicht bekannt.

C.2 Prognosebericht

Entwicklung der Rahmenbedingungen ¹²

Im laufenden Jahr wird ein Anstieg der Weltproduktion von 2,5 % erwartet. Auch wenn mit dem Rückgang der Rohstoff- und Energiepreise die Inflationsraten langsam sinken, bleibt die Kerninflationsrate auf einem hohen Niveau. Gleichzeitig steigen die Finanzierungskosten aufgrund der strafferen Geldpolitik. Dies spüren vor allem die fortgeschrittenen Volkswirtschaften. Für diese prognostiziert das Institut für Weltwirtschaft ein Wachstum von lediglich 0,9 %. Ausschlaggebend ist hier vor allem ein Rückgang im Wohnungsbau in den Vereinigten Staaten und Europa. Zudem werden für die Vereinigten Staaten, aufgrund der höheren Finanzierungskosten und der sinkenden Auftragseingänge, geringere Unternehmensinvestitionen erwartet. Der private Konsum wirkt zunächst noch durch die angehäuften Ersparnisse aus der Pandemiezeit stützend. Für die Schwellenländer wird erwartet, dass die Wirtschaft im laufenden Jahr mit 4,0 % etwas stärker als im Vorjahr expandiert. Hierzu trägt vor allem die Abkehr von der Null-Covid-Politik in China bei, die die Konjunktur in Asien fördern wird. Für China wird eine Wachstumsrate von 5,2 % und für Indien von 5,9 % erwartet.

Für den Euroraum wird ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes für das aktuelle Jahr von 1,1 % angenommen. Es wird erwartet, dass die Entspannung bei der Energieversorgung und ein Rückgang der Energiepreise die gesamtwirtschaftliche Produktion stabilisieren wird.

Die deutsche Wirtschaft wird voraussichtlich für das laufende Jahr mit 0,5 % ein deutlich schwächeres Wachstum aufweisen. Aufgrund der hohen Inflation, die für das laufende Jahr auf 5,4 % geschätzt wird, sinkt die Kaufkraft der privaten Haushalte. Zudem wird mit einem Rückgang der Bauinvestitionen aufgrund der hohen Rohstoffpreise und Finanzierungskosten gerechnet. Das Verarbeitende Gewerbe wird dagegen von den nachlassenden Lieferengpässen und den noch bestehenden hohen Auftragsbeständen profitieren. Des Weiteren wird erwartet, dass die Erwerbstätigkeit weiter ansteigt und sich die Arbeitslosenquote mit 5,3 % auf einem niedrigen Niveau hält. Im März 2023 ist der ifo-Geschäftsklimaindex erfreulicherweise das fünfte Mal in Folge angestiegen.

REMONDIS

Der Start in das 2023 verlief für die REMONDIS-Gruppe insgesamt zufriedenstellend. Das operative Ergebnis übertraf in den ersten vier Monaten des Geschäftsjahres die Planwerte, lag jedoch unter dem Rekordniveau des Vorjahres.

Im Geschäftsfeld Kreislaufwirtschaft sind die Inlandsregionen, die Gesellschaften des Bereichs REMONDIS International, REMONDIS Industrie Service, TSR sowie die Aktivitäten des Spezialbereichs REMONDIS Assets & Services mit einem Ergebnis über dem Plan-Niveau gestartet.

Das Ergebnis der Inlandsregionen war auch zu Jahresbeginn von einem niedrigen Rohstoffpreisniveau und rückläufigen Mengen geprägt, insbesondere bei Kommunalmenen. Demgegenüber standen sinkende Kraftstoffpreise und Preisanpassungen. Im internationalen Bereich verlief der Start in das Jahr 2023 den Erwartungen entsprechend. Durch positive Effekte aus Winterdienstleistungen, eine insgesamt gute Auftragslage und eine allgemeine Entlastung aus sinkenden Kraftstoffpreisen konnten die Planvorgaben übertroffen werden. Der Bereich REMONDIS Industrie Service lag insbesondere aufgrund einer planmäßig verlaufenden Anlagenrevision unter dem Vorjahresergebnis. Innerhalb der TSR-Gruppe führten rückläufige Absatzmengen zu einer Unterschreitung des Vorjahresergebnisses. Die Entwicklung der Schrott- und Metallpreise hat sich zum Jahresbeginn wieder etwas beruhigt, sodass die Planvorgaben per April übertroffen werden konnten. Der Spezialbereich Production konnte in den ersten vier Monaten ein Ergebnis über Planniveau erzielen. Insbesondere im Geschäftsfeld LEGRAN (Metallschlacke) wirkte sich eine gute Marktlage sowie eine gute Auslastung der Produktion positiv auf den Ergebnisbeitrag aus. Der Spezialbereich REMEX ist durch die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Metallpreise gekennzeichnet, konnte dennoch u.a. aufgrund einer erfreulichen Auslastung der Deponiekapazitäten die Planvorgaben übertreffen.

Im Geschäftsfeld Services liegt die Auslastung im Tages- und Projektgeschäft bisher über den Erwartungen. Insbesondere bei den deutschen und den niederländischen Geschäftsaktivitäten führte die gute Beschäftigungslage zu zusätzlichen Ergebnisbeiträgen. Gegenläufig wirkten sich dagegen zum Teil deutliche Kostensteigerungen aus. Insgesamt liegt das operative Ergebnis des Bereichs Maintenance & Services über den Vorjahres- und Planwerten.

Im Geschäftsfeld Wasser lagen die operativen Ergebnisse unter Vorjahresniveau, erfüllten jedoch die im Rahmen der Planung gesetzten Erwartungen. Gestiegene Energie- und Verwertungskosten trugen zu dieser Entwicklung bei.

Der Geschäftsverlauf 2023 wird weiterhin von einer hohen Unsicherheit aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Folgen des Krieges in der Ukraine geprägt sein, die eine Prognose erschweren. In der Vergangenheit hat sich das Geschäftsmodell der REMONDIS-Gruppe auch unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bereits mehrfach als sehr widerstandsfähig bewiesen. Entsprechend ist der REMONDIS-Vorstand zuversichtlich, mit dem resilienten Geschäftsmodell mit den Schwerpunkten der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge, dem Recycling und der Versorgung mit Recyclingrohstoffen zusammen mit der komfortablen finanziellen Ausgangslage auch in Zeiten von volatilen Rohstoff- und Energiepreisen erfolgreich agieren zu können. Angesichts der zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestehenden Ungewissheit erwartet der REMONDIS-Vorstand für das Geschäftsjahr 2023, dass der Umsatz und das operative Ergebnis leicht unter dem Rekordniveau des abgelaufenen Geschäftsjahres liegen werden.

Rhenus

Die Rhenus-Gruppe verzeichnete einen guten Start in das Jahr 2023. Das kumulierte operative Ergebnis der Monate Januar bis April lag in Summe zwar unter dem Ergebnis des Vorjahres, erfüllte aber die budgetierte Erwartung. Das Budget wird im Rahmen einer Bottom-up-Planung ermittelt, in der die dezentralen Einheiten ihre Einschätzung über ihren eigenen Geschäftsverlauf sowie über die Entwicklungen auf ihren lokalen Märkten einfließen lassen.

Einige der außergewöhnlich positiven Einflussfaktoren des abgelaufenen Geschäftsjahres werden sich nicht in gleicher Höhe im Jahr 2023 fortsetzen: dazu gehören hohe Seefrachtraten, höhere Zuschläge (u.a. Congestion und Kleinwasser) in der Business Unit Contargo, da viele Ladungen nur mit teils erheblichen Verzögerungen oder mit Aufschlag abgewickelt werden konnten, oder die Ergebnissteigerungen in den Business Units Port Transport und Ports aufgrund von erhöhten Kohletransporten. So konnte im vierten Quartal 2022 ein deutlicher Rückgang vor allem der Seefrachtraten verzeichnet werden. Auch in manchen anderen Business Units wird sich die Ergebnissituation im Geschäftsjahr 2023 auf einem niedrigeren Niveau normalisieren. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind weiterhin von ungewöhnlich hoher Unsicherheit und Volatilität geprägt. Somit geht der Rhenus-Vorstand zwar davon aus, dass sich eine Wertschöpfung leicht über dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres erzielen lässt, das operative Ergebnis im Jahr 2023 aber unter dem der Rekordjahre 2021 und 2022 liegen wird. Gleichzeitig erwartet der Rhenus-Vorstand für 2023 ein operatives Ergebnis, welches deutlich über zu den vorhergehenden Jahren 2019 und 2020 liegt.

SARIA

Die SARIA-Gruppe verzeichnete einen verhaltenen Start in das Jahr 2023. Die in der zweiten Jahreshälfte 2022 einsetzende Korrektur der hohen Marktpreise der vergangenen drei Jahre für die produzierten Mehle, Fette und Därfle hat sich in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres 2023 fortgesetzt und beeinflusste dementsprechend die Umsatzerlöse des Teilkonzerns. Kompensierend auf die Ergebnisentwicklung wirkte sich eine deutliche Entspannung der europäischen Energiemärkte aus. Hierdurch lagen die Energiekosten der ersten vier Monate 2023 erheblich unter den Budgetwerten. Diese Entwicklung wird sich voraussichtlich im aktuellen Sommer fortsetzen, eine verlässliche Prognose darüber hinaus ist derzeit aber mit starken Unsicherheiten behaftet. Zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen steigender Energiekosten hat die SARIA-Gruppe verschiedene Maßnahmen, vor allem über die Absicherung der künftigen Energieeinkäufe, ergriffen.

Der Ausblick auf das Jahr 2023 wird ferner durch den Krieg in der Ukraine beeinflusst. Für die Prognose unterstellt der SARIA-Vorstand, dass der Konflikt nicht weiter eskaliert.

Vor dem Hintergrund der dargestellten Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der Devro-Transaktion erwartet der SARIA-Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2022. Das operative Ergebnis wird nach Erwartung des Vorstands erheblich unter dem außerordentlich hohen Niveau der Jahre 2021 und 2022 liegen. Das EBITDA wird spürbar unter dem Wert des Geschäftsjahres 2022 liegen und der Konzernjahresüberschuss wird aufgrund der Abschreibungen auf den aus der Devro-Transaktion resultierenden Geschäfts- und Firmenwert sehr deutlich zurückgehen.

Aufgrund der sehr soliden finanziellen Basis, der guten strategischen Positionierung in den einzelnen Teilmärkten sowie des breit diversifizierten Portfolios an Aktivitäten und bewirtschafteten Regionen sieht der Vorstand der SARIA gute Chancen für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gruppe trotz der herausfordernden Marktentwicklungen.

Transdev

Die Transdev-Gruppe erzielte in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2023 einen Umsatz über dem Vorjahres- und Planwert. Das EBITDA konnte dagegen die Vorjahreswerte sowie die Erwartungen nicht erfüllen. Dies lag unter anderem an Streiks, Arbeitskräftemangel und bisher fehlender finanzieller Stützung beim Bahnverkehr in Deutschland.

RETHMANN

Das interne Reporting auf Ebene der RETHMANN-Gruppe zeigt für die ersten vier Monate des Jahres 2023 einen Umsatz unterhalb der Vorjahres- und Planwerte. Auch das außerordentlich gute operative Vorjahresergebnis konnte nicht erreicht werden. Die Erwartungen wurden dagegen übertroffen.

Die Prognose zur weiteren Geschäftsentwicklung ist aufgrund des Konfliktes in der Ukraine mit großer Unsicherheit behaftet. Der Vorstand der RETHMANN Beteiligungs SE schließt sich den Erwartungen der Vorstände der einzelnen Sparten an. Unter der Voraussetzung, dass es zu keiner weiteren Eskalation im Konflikt in der Ukraine kommt, erwartet der Vorstand insgesamt für das Geschäftsjahr 2023, dass Umsatz, Rohergebnis sowie Konzernjahresüberschuss und EBITDA unterhalb der außerordentlich hohen Werte des Jahres 2022 jedoch deutlich über dem Niveau des Jahres 2019 liegen werden. Ebenfalls geht der Vorstand davon aus, dass die Budgetwerte erfüllt werden.

Selm, 5. Juni 2023

RETHMANN SE & Co. KG

Der Vorstand der RETHMANN Beteiligungs SE

Klemens Rethmann

Ludger Rethmann

¹ Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gemäß § 267 Abs. 5 HGB.

² IfW Kiel - Institut der Weltwirtschaft, aufzurufen unter www.ifw-kiel.de

Europäische Kommission - Institutional Paper 194, aufzurufen unter <https://ec.europa.eu>

³ Statistisches Bundesamt, aufzurufen unter www-genesis.destatis.de

⁴ Bundesamt für Logistik und Mobilität, aufzurufen unter www.balm.bund.de

⁵ Rohergebnisquote = (Gesamtleistung - Materialaufwand) / Umsatzerlöse

⁶ Personalintensität = Personalaufwand * 100 / Rohergebnis

⁷ Rohergebnis = Umsatzerlöse zzgl. Erhöhung bzw. abzgl. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen zzgl. andere aktivierte Eigenleistungen zzgl. sonstige betriebliche Erträge abzgl. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren abzgl. Aufwendungen für bezogene Leistungen

⁸ EBITDA = Jahresüberschuss des Konzerns zzgl. Zinsen und ähnliche Aufwendungen abzgl. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge zzgl. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen und Goodwill aus der Equity-Konsolidierung zzgl. Abschreibungen auf Finanzanlagen abzgl. Zuschreibungen auf Finanzanlagen zzgl. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

⁹ Wirtschaftliches Fremdkapital = Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zzgl. Passiva aus Forfaitierungen zzgl. Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen, die in den sonst. Verbindlichkeiten ausgewiesen werden

¹⁰ Netto-Finanzschulden = Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zzgl. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel abzgl. Wertpapiere des Anlagevermögens abzgl. Wertpapiere des Umlaufvermögens abzgl. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (jeweils zum Stichtag)

¹¹ Verschuldungsquote = Netto-Finanzschulden / EBITDA

¹² IfW Kiel - Institut für Weltwirtschaft, aufzurufen unter www.ifw-kiel.de

DeStatis - Statistisches Bundesamt, aufzurufen unter www.destatis.de

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva

	Anhang	31.12.2022 Mio. €	31.12.2021 Mio. €
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		486	492
II. Sachanlagen		5.219	4.720
III. Finanzanlagen		994	951
		6.699	6.163
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(2)	1.191	1.003
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			

		31.12.2022	31.12.2021
	Anhang	Mio. €	Mio. €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3)	3.270	3.145
2. Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)	667	538
		3.937	3.683
III. Sonstige Wertpapiere		1	1
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		711	770
		5.840	5.457
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(5)	95	79
D. Aktive latente Steuern	(6)	138	114
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	(7)	0	0
		12.772	11.813

Passiva

		31.12.2022	31.12.2021
	Anhang	Mio. €	Mio. €
A. Eigenkapital	(8)	5.145	4.395
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	(9)	19	18
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen	(10)	76	74
D. Rückstellungen	(11), (12)	2.606	2.289
E. Verbindlichkeiten	(13)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.399	2.576
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.671	1.567
3. Übrige Verbindlichkeiten		787	829
		4.857	4.972
F. Rechnungsabgrenzungsposten	(14)	69	65
		12.772	11.813

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

		2022	2021
	Anhang	Mio. €	Mio. €
1. Umsatzerlöse	(1)	24.739	21.388
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		132	52
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1	1
4. Sonstige betriebliche Erträge	(2)	494	371
5. Gesamtleistung		25.366	21.812
6. Materialaufwand	(3)	-15.763	-13.452
7. Rohergebnis		9.603	8.360
8. Personalaufwand	(4)	-4.204	-3.696
9. Abschreibungen	(5)	-1.017	-1.099
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-3.211	-2.534
11. Ergebnis aus Finanzanlagen	(7)	142	45
12. Zinsergebnis	(8)	-52	-66
13. Ergebnis vor Steuern		1.261	1.010
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(9)	-343	-335
15. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss		918	675
16. Nicht beherrschende Anteile	(10)	-71	-68
17. Konzernjahresüberschuss		847	607
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		75	209
19. Gutschrift auf den Gesellschafterkonten		-40	-166
20. Gutschrift auf Gesellschafterrücklagekonten		-3	-443
21. Einstellung in die Gewinnrücklagen		-792	-132
22. Konzernbilanzgewinn, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist		87	75

Konzernanhang 2022

RETHMANN SE & Co. KG, Selm

Amtsgericht Dortmund
HRA 15431

I. Grundlagen

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen eines Konzerns im Sinne von § 290 HGB. Gemäß § 264a Abs.1 HGB werden alle Personengesellschaften, bei denen nicht wenigstens eine natürliche Person ein persönlich haftender Gesellschafter ist, für die Rechnungslegung wie eine Kapitalgesellschaft behandelt. Die Gesellschaft ist gemäß § 290 HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht aufzustellen und nach §§ 316 ff. HGB prüfen zu lassen. Konzernabschluss und Konzernlagebericht sind nach § 325 HGB der das Unternehmensregister führenden Stelle elektronisch zur Einstellung in das Unternehmensregister zu übermitteln. Der Konzernabschluss wurde unter Beachtung des HGB, der weiteren rechtsformspezifischen Vorschriften sowie der RETHMANN-Bilanzierungsrichtlinien aufgestellt. Der Konzernabschluss wird in Mio. € aufgestellt.

II. Abgrenzung des Konsolidierungskreises

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der RETHMANN SE & Co. KG alle wesentlichen in- und ausländischen Tochterunternehmen, die von der RETHMANN SE & Co. KG unmittelbar oder mittelbar beherrscht werden.

	2021	Abgänge	Zugänge	2022
Anzahl vollkonsolidierter Unternehmen	1.313	62	96	1.347
Anzahl at-Equity konsolidierter Unternehmen	178	9	14	183
Gesamt	1.491	71	110	1.530

Eine Liste der in den Konzernabschluss nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogenen Unternehmen befindet sich am Schluss des Anhangs; ebenso werden dort die nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen namentlich aufgeführt.

Die nicht einbezogenen Gesellschaften sind sowohl für sich genommen als auch in der Gesamtheit für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung, da ihre addierten Bilanzsummen die Grenze von 1 % der Konzernbilanzsumme nicht übersteigen und sowohl die Summe ihrer positiven als auch die Summe ihrer negativen Ergebnisse nach Steuern unter der Grenze von 1 % des Jahresüberschusses 2022 liegen. Die Equity-Bewertung wird ausschließlich auf Unternehmen angewandt, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Eine Liste der assoziierten Unternehmen befindet sich am Anhangsende. Ferner werden am Schluss des Anhangs die wesentlichen sonstigen Beteiligungen aufgelistet.

Aus dem Teilbereich REMONDIS haben sechs und aus dem Teilbereich **Rhenus** eine Gesellschaft ein abweichendes Wirtschaftsjahr. Für alle sieben Unternehmen wurde zum Zweck der Einbeziehung ein Zwischenabschluss auf den 31. Dezember 2022 erstellt.

Aus dem Teilbereich SARIA haben alle nach der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften ein mit dem Kalenderjahr übereinstimmendes Wirtschaftsjahr.

i. Verbundene Unternehmen

Erstkonsolidierung

Im Falle eines unterjährigen Zugangs wird die Erstkonsolidierung entweder zum Zeitpunkt der Gründung oder zum Zeitpunkt des Anteilserwerbs vorgenommen. Im Berichtsjahr wurden folgende Gesellschaften erstmals vollkonsolidiert:

Geschäftsbereich REMONDIS

Albrecht Huber Umwelt- und Entsorgungspartner GmbH, Maisach OT Gernlinden

ALFA Recycling Garching GmbH & Co. KG, Garching

ALFA Recycling Garching Verwaltungs-GmbH, Garching

BEM Umweltservice GmbH, Ludwigsburg

Chiresa AG, Turgi (Schweiz)

Control i Manteniment de l' Aigua S.L., Avinyo (Spanien)

Delphin Real Estate B.V., Harderwijk (Niederlande)

Dolphin Equipment B.V., Harderwijk (Niederlande)

Dolphin Metal Separation B.V., Harderwijk (Niederlande)

Grainport Sp. z o.o., Warschau (Polen)

GWFA Global Water Franchise Agency GmbH, Hannover

Hölzer GmbH, Bergisch Gladbach

J.G.Th. van Wingerden B.V., Rotterdam (Niederlande)

Jos van Happen B.V., Mierlo (Niederlande)

Jos van Happen Containers B.V., Mierlo (Niederlande)

Knopf-Amelow GmbH & Co. KG Abfallwirtschaft, Bönnhusen

MPK GmbH & Co. KG, Melsdorf

MPK-Verwaltungs GmbH, Melsdorf

PV Recyklace s.r.o., Prostějov (Tschechische Republik)

RE DEPOSIT Services GmbH, Ilmenau

RE DEPOSIT Solutions GmbH, Ilmenau

RE:CORE GmbH, Lünen

REDRIVE GmbH, Köln
Reijm Nieuwerkerk Transport B.V., Rotterdam (Niederlande)
REMONDIS Corneillie N.V., Brügge (Belgien)
REMONDIS i Stockholm Fastigheter AB, Hisings Backa (Schweden)
REMONDIS Maintenance & Services Sweden AB, Kungsängen (Schweden)
REMONDIS Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Reutlingen
REMONDIS Neckar-Alb Verwaltungs-GmbH, Reutlingen
RETRON GmbH, Lünen
RHENUS-ZEHNER GmbH, Heilbronn
Somplatzki Entsorgung GmbH, Herten
Steglich Recycling GmbH, Leverkusen
Stücke GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen
Stücke Rohstoff-Recycling GmbH, Bad Salzuflen
Stücke Verwaltungs GmbH, Bad Salzuflen
TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG, Wesseling
TRV Thermische Rückstandsverwertung Verwaltungs-GmbH, Wesseling
TSR Automotive GmbH, Lünen
Union Bouwbak B.V., Amsterdam (Niederlande)
Union Container Services B.V., Amsterdam (Niederlande)
Wiko Isolatie-techniek B.V., Rotterdam (Niederlande)
Winkelmann-Entsorgung GmbH & Co. KG, Werne
Winkelmann-Entsorgung Verwaltungsgesellschaft mbH, Werne

Geschäftsbereich Rhenus

ABC 4Trade B.V., Venlo (Niederlande)
ABC Freight Forwarding Limited, Eccles (Großbritannien)
Aduanas Aliè, S.A., Polinya (Spanien)
ALS Belgium N.V., Antwerpen (Belgien)
ALS Customs Services Limited, Dublin (Irland)
ALS Customs Services Sp.z.o.o. (ehem. Sigari Sp.z.o.o.), Warschau (Polen)
ALS Polska Sp.z.o.o. (ehem. Solenta Sp.z.o.o.), Warschau (Polen)
ALS Portugal, SGPS, Unipessoal Lda., Maia (Portugal)
BE NY-DIO GmbH, Wien (Österreich)
Bruno Reimann GmbH & Co. KG, Bad Harzburg
Contargo Berry B.V., Antwerpen (Belgien)
Deutsche Aktenvernichtung DAV GmbH, Tangstedt
DKI Automatic A/S, Horsens (Dänemark)
DKI Logistics A/S, Horsens (Dänemark)
Fliteline Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur (Singapur)
Heinrich Hille GmbH & Co. KG, Bad Harzburg
HF Beteiligungs GmbH, Bad Harzburg
Holz-Reimann Verwaltungs GmbH, Bad Harzburg
Infra Soesterberg B.V., Hoofddorp (Niederlande)
MESTO Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald
MTS Malmö Transport and Spedition AB, Arlöv (Schweden)
nemetris GmbH, Bisingen
nXT Software Solutions LLC, Doral Florida (USA)
OOO **Rhenus** Freight Logistics, Minsk (Weißrussland)
Restinvest IV A/S, Horsens (Dänemark)
Restinvest V A/S, Horsens (Dänemark)
Rhenus Assets & Services Co., Ltd., Bangkok (Thailand)
Rhenus Colombia S.A.S., Bogota (Kolumbien)
Rhenus Docs to Data Schwarzenbek GmbH, Holzwickede
Rhenus Logistics d.o.o., Zagreb (Kroatien)
Rhenus Logistics Denmark AS, Copenhagen (Dänemark)
Rhenus Logistics Macau Limited, Macau
Rhenus Logistics Warehousing New Zealand Limited, Auckland (Neuseeland)
Rhenus Project Logistics USA, LLC, New York (USA)
Rhenus Vectura Archive S.A.S., Portet-sur-Garonne (Frankreich)
Rhenus Warehousing Solutions (Thailand) Co., Ltd., Bangkok (Thailand)
Rhenus Warehousing Solutions Canada Ltd., Mississauga (Kanada)
Rhenus Warehousing Solutions Hong Kong Limited, Kowloon Bay (Hongkong)
Rhenus Warehousing Solutions IND, LLC, Plainfield Indiana (USA)
Rhenus Warehousing Solutions Malaysia Sdn. Bhd., Petaling Jaya (Malaysia)

Geschäftsbereich SARIA

AIRAS 14 S.A.S., Clichy (Frankreich)
 AIRAS 15 S.A.S., Clichy (Frankreich)
 AIRAS 16 S.A.S., Clichy (Frankreich)
 Brave Kingdom Holdings Ltd., London (Großbritannien)
 Food Improvement Services B.V., Rijkevorsel (Belgien)
 Gerlicher S.A.S., Clichy (Frankreich)
 Hermann Waage GmbH & Co. KG, Fritzlar
 Residuos Aragón, S.L., Muel (Spanien)
 SARIA Vorrata 4 GmbH, Selm
 Sinova GmbH, Selm
 Van Hessen Chile SpA, Santiago (Chile)
 Waage GmbH, Fritzlar

Durch die erstmalige Einbeziehung der oben genannten Gesellschaften haben sich folgende wesentliche Auswirkungen auf die Konzernbilanz und Konzerngewinn- und Verlustrechnung ergeben:

Auf der Aktivseite erhöhten sich das Anlagevermögen um 269 Mio. €, die Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 81 Mio. € und der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten um 13 Mio. €. Die Passivseite stieg im Bereich der Rückstellungen um 21 Mio. € und bei den Verbindlichkeiten um 165 Mio. €.

Im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung erhöhten sich die Umsatzerlöse um 202 Mio. €. Zudem nahmen der Materialaufwand um 51 Mio. €, der Personalaufwand um 23 Mio. €, die Abschreibungen um 14 Mio. € sowie der sonstige betriebliche Aufwand um 31 Mio. € zu. Bei den vorgenannten Werten handelt es sich um konsolidierte Beträge, die somit isoliert betrachtet nicht die Ergebnisauswirkung der erstmalig einbezogenen Unternehmen wiedergeben.

Entkonsolidierung

Verliert die RETHMANN-Gruppe den beherrschenden Einfluss oder die in § 290 Abs. 2 HGB aufgeführten Kontrollmöglichkeiten über ein vollkonsolidiertes Unternehmen, sei es durch Veräußerung von Anteilen oder durch Veränderung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, so wird die Gesellschaft durch den Abgang ihrer Vermögensgegenstände und Schulden entkonsolidiert. Folgende Unternehmen verließen den Konsolidierungskreis:

Geschäftsbereich REMONDIS

Adrichem Materieel B.V., Beverwijk (Niederlande) - Verschmelzung
 Bad Belzig Beteiligungsgesellschaft mbH (ehem. WEW Holding Westfälische Energie und Wasser GmbH), Bad Belzig - Übergang zur Equitykonsolidierung
 Buchen Industrial Services OOO, Ufa (Russland) - Veräußerung
 C.A. Lensing Entsorgung GmbH, Krefeld - Verschmelzung
 Chiemgau Altpapier GmbH, Tacherting - Verschmelzung
 Container Direct B.V., Beverwijk (Niederlande) - Verschmelzung
 Fredrik Helander Konvertering AB, Göteborg (Schweden) - Verschmelzung
 HKS Dordrecht B.V., Dordrecht (Niederlande) - Verschmelzung
 IBS Byggnadsställningar AB, Oskarshamn (Schweden) - Verschmelzung
 IBS i Göteborg AB, Oskarshamn (Schweden) - Verschmelzung
 IBS i Kalmar Län AB, Oskarshamn (Schweden) - Verschmelzung
 IBS i Östergötland AB, Oskarshamn (Schweden) - Verschmelzung
 Innotec energie-management GmbH, Kiel - Verschmelzung
 Kaltenhauser Rohprodukten GmbH, Tacherting - Verschmelzung
 Oetjen Rohstoffhandel GmbH, Melsdorf - Verschmelzung
 OME Oldenburgische Münsterländische Entsorgungsbetriebe GmbH, Lohne - Verschmelzung
 Organic Environmental Solutions Pty Ltd., Mascot (Australien) - Liquidation
 Padget Pty Ltd., Mascot (Australien) - Liquidation
 PRP Papier Recycling Pfalz GmbH, Edenkoben - Verschmelzung
 REMEX Mannheim GmbH, Mannheim - Verschmelzung
 REMEX ProTerra GmbH, Lünen - Verschmelzung
 REMONDIS ATIK Yönetimleri Limited Sirketi, Istanbul (Türkei) - Verschmelzung
 REMONDIS B.V., Lichtenvoorde (Niederlande) - Verschmelzung
 REMONDIS Bouwstoffen B.V., Veldhoven (Niederlande) - Verschmelzung
 REMONDIS Burcu Atik Yönetimleri Geri Dönüşüm ve Temizlik Hizmetleri Ticaret Anonim Sirketi, Izmir (Türkei) - Verschmelzung
 REMONDIS Industrial Services Pty Ltd., Mascot (Australien) - Liquidation
 REMONDIS Mecklenburg GmbH, Ludwigslust - Verschmelzung
 REMONDIS Mragowo Sp. z o.o., Mragowo (Polen) - Verschmelzung
 REMONDIS Plastics Sweden AB, Göteborg (Schweden) - Verschmelzung
 REMONDIS Vastgoed B.V., Veldhoven (Niederlande) - Verschmelzung
 Schürmann Abfallbeseitigungs-GmbH, Vlotho - Verschmelzung
 Sebnor AB, Stockholm (Schweden) - Verschmelzung
 Sundsvalls Metallatervinning AB, Sundsvall (Schweden) - Verschmelzung
 WALTER TECYARD GmbH & Co. KG, Kiel - Verschmelzung

Weißeritz Humuswerk Besitzgesellschaft mbH, Freital - Verschmelzung
 Xervon Egypt (S.A.E.), Kairo (Ägypten) - Veräußerung
 XN Industrial & Solutions GmbH, Köln - Veräußerung

Geschäftsbereich Rhenus

Avant Hong Kong Ltd., Hongkong (China) - Liquidation
 Banking Solutions & Services GmbH, Holzwickede - Verschmelzung
 Copex Air B.V., Schiphol (Niederlande) - Verschmelzung
 Eurobox (Thailand) Co., Ltd., Bangkok (Thailand) - Liquidation
 Eurodoc 2000 Kft., Szigetszentmiklós (Ungarn) - Verschmelzung
 Interfracht Speditions AG, Pratteln (Schweiz) - Verschmelzung
 ISP GmbH & Co. KG, Holzwickede - Verschmelzung
 Malcolm Customs & Cargo Ltd., Auckland (Neuseeland) - Verschmelzung
 mdn Hübner GmbH, Nürnberg - Verschmelzung
 OOO Rhenus Project Logistics, Moskau (Russland) - Liquidation
 recycle it GmbH, Eppishausen - Verschmelzung
 Rhenus High Tech GmbH, Holzwickede - Verschmelzung
 Rhenus High Tech Verwaltungs GmbH, Holzwickede - Verschmelzung
 Rhenus Immobilien CZ s.r.o., Nucice (Tschechien) - Veräußerung
 Rhenus Office PS GmbH & Co. KG, Holzwickede - Verschmelzung
 Rhenus Project Logistics Holding AG, Cham (Schweiz) - Verschmelzung
 Rhenus Project Logistics Inc., New York (USA) - Verschmelzung
 Rhenus Reserva 15 GmbH, Holzwickede - Veräußerung
 Rhenus Reserva 32 GmbH, Velten - Veräußerung
 Rhenus Reserva 36 GmbH, Kehl - Verschmelzung
 Rhenus Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "Rotterdam", Duisburg - Verschmelzung
 Rhenus Terminal Brussels NV, Brüssel (Belgien) - Veräußerung

Geschäftsbereich SARIA

HC Blends d.o.o., Novi Sad (Serbien) - Liquidation
 PRODUCTOS BIOLÓGICOS, S.A.U., Olérdola (Spanien) - Verschmelzung
 Top Casings B.V., Lochem (Niederlande) - Liquidation

Durch die Entkonsolidierung der veräußerten Gesellschaften ergaben sich keine bedeutenden Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

ii. Assoziierte Unternehmen

Der Kreis der assoziierten Unternehmen, welche nach der Equity-Methode bewertet werden, vergrößerte sich um folgende Gesellschaften:

Geschäftsbereich REMONDIS

Bad Belzig Beteiligungsgesellschaft mbH (ehem. WEW Holding Westfälische Energie und Wasser GmbH), Bad Belzig
 Bioenergie Velen GmbH, Velen
 Biogutvergärung Bietigheim GmbH, Bietigheim-Bissingen
 BKKB GmbH & Co. oHG, Ludwigsburg
 COMPARIS Gesellschaft für Substratproduktion und Vermarktung GmbH & Co. KG, Osterburken
 ERM Ebersbacher Reststoff Management GmbH, Ebersbach an der Fils
 Geiger Entsorgung München GmbH, Garching
 KGH Umweltservice GmbH, Schwäbisch Hall
 REMONDIS Ludwigslust-Parchim GmbH, Melsdorf
 RUA Heilbronn GmbH & Co. oHG, Pfaffenhofen

Geschäftsbereich Rhenus

Bulk Cargo - Port Szczecin sp.z.o.o., Stettin (Polen)
 WhiteLine Saar-Pfalz GmbH, Dannstadt-Schauernheim

Geschäftsbereich SARIA

BIOVALL HEPARIN SCIENCE, S.L., Zaragoza (Spanien)
 Internacional Farmacéutica Argentina S.A., Buenos Aires (Argentinien)

Folgende Abgänge sind im Berichtsjahr bei den nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen erfolgt:

Geschäftsbereich REMONDIS

GWFA Global Water Franchise Agency GmbH, Berlin - Übergang zur Vollkonsolidierung
 RHENUS-ZEHNER GmbH, Heilbronn - Übergang zur Vollkonsolidierung
 Steglich Recycling GmbH, Leverkusen - Übergang zur Vollkonsolidierung
 Tandem Import Export GmbH, Hamburg - Veräußerung
 Tandem UK Ltd., Somerset (Großbritannien) - Veräußerung
 TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG, Wesseling - Übergang zur Vollkonsolidierung

Geschäftsbereich Rhenus

ARKON Allied Container GmbH & Co. KG, Haren (Ems) - Veräußerung
 nXT Software Solutions LLC, Doral Florida (USA) - Übergang zur Vollkonsolidierung

Geschäftsbereich SARIA

SARIEC S.A.S., Clichy (Frankreich) - Liquidation

III. Konsolidierungsmethoden

Kapitalkonsolidierung

Die **Kapitalkonsolidierung** erfolgte bis zum 31. Dezember 2009 nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten der Beteiligung mit dem anteiligen Eigenkapital der konsolidierten Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Nach Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurden zuerst stille Reserven und stille Lasten aufgedeckt und der verbleibende Betrag als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert.

Seit dem 1. Januar 2010 wird gemäß BilMoG die Neubewertungsmethode angewendet. Hierbei werden vor Ermittlung des Unterschiedsbetrags aus Kapitalkonsolidierung mögliche stille Reserven und stille Lasten aufgedeckt und das auf diese Art ermittelte, neubewertete Eigenkapital den Anschaffungskosten gegenübergestellt. Bei aufgedeckten stillen Reserven werden auf die Aufwertungsbeträge die konzern einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet.

Die Erstkonsolidierung wird entweder zum Zeitpunkt der Gründung oder zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs vorgenommen.

Wenn unterjährig weitere Anteile an bestehenden Beteiligungen erworben werden und somit erstmals der Tatbestand eines verbundenen Unternehmens erfüllt ist, wird die Vollkonsolidierung zum Zeitpunkt des Übergangs zum verbundenen Unternehmen vorgenommen. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2022 entstanden **aktive Unterschiedsbeträge** in Höhe von 159 Mio. €. Sie entstanden im Wesentlichen durch den Erwerb neuer Gesellschaften und es handelte sich dabei um eine Vielzahl von im Einzelnen nicht wesentlichen Beträgen. Die Restbuchwerte der aktiven Unterschiedsbeträge belaufen sich per 31. Dezember 2022 auf insgesamt 332 Mio. €. Im Berichtsjahr resultierte aus der Kapitalkonsolidierung ein Abschreibungsaufwand von 171 Mio. €.

Die Nutzungsdauer für entstandene Geschäfts- oder Firmenwerte liegt zwischen fünf und fünfzehn Jahren.

Geschäftsbereich REMONDIS

Es wird unter Berücksichtigung der relevanten Rahmenbedingungen der Branche sowie bestehender Verträge mit Kunden davon ausgegangen, dass sich die Investitionen innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren amortisieren werden. Entsprechend wird der entstandene Unterschiedsbetrag in der Regel über dessen voraussichtliche Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Geschäftsbereich Rhenus

Üblicherweise werden Geschäfts- oder Firmenwerte in der **Rhenus**-Gruppe über fünf Jahre abgeschrieben. Dies gilt auch für den Division Overland Transport, der mit seinen expeditionellen Leistungen im Bereich der Stückgutverkehre bei einer isolierten Betrachtung des Geschäftsbereichs eine Nähe zur konjunkturellen Entwicklung besitzt. Eine Ausnahme bildet der vor 2010 entstandene Geschäfts- oder Firmenwert der ehemaligen TMI-Gruppe, der wegen seiner langfristigen strategischen Ausrichtung linear über eine Nutzungsdauer von erwarteten 15 Jahren abgeschrieben wird. Eine weitere Ausnahme betrifft die Division Port Logistics. Hier stehen neben Umschlagsaktivitäten expeditionelle Leistungen für Massen- und Schüttgüter sowie logistische Dienstleistungen im Bereich Containerverkehre und Rail im Fokus. Aufgrund der heterogenen Zyklen der vorherrschenden Massengutbranchen Stahl, Kohle, Baustoffe und Getreide werden die konsolidierungsbedingten Geschäfts- oder Firmenwerte über eine Nutzungsdauer zwischen fünf und sechs Jahren abgeschrieben.

Geschäftsbereich SARIA

Die im Zuge der Kapitalkonsolidierung entstehenden Geschäfts- oder Firmenwerte werden über fünf Jahre abgeschrieben. Die für die SARIA-Gruppe relevanten Rahmenbedingungen für die Sammlung und Verarbeitung tierischer Nebenprodukte und organischer Reststoffe stehen unter dem Einfluss der Gesetzgebung durch die EU sowie nationaler Vorgaben. Daher orientiert sich die Nutzungsdauer an der durchschnittlichen Nutzungsdauer bis zu einer wesentlichen Veränderung.

Sofern sich ein **passiver Unterschiedsbetrag** ergab, wird dieser auf der Passivseite der Bilanz gesondert ausgewiesen. Eine Auflösung des passiven Unterschiedsbetrags erfolgt gemäß § 309 Abs. 2 HGB, wenn die im Kaufpreis berücksichtigte ungünstige Entwicklung der Ertragslage eingetreten ist, Sonderaufwendungen zu berücksichtigen sind oder am Abschlussstichtag feststeht, dass er einem realisierten Gewinn entspricht. Aus der Konsolidierung entstanden im Berichtsjahr passive Unterschiedsbeträge in Höhe von 3 Mio. €. Insgesamt wurden Beträge in Höhe von 2 Mio. € ergebniswirksam aufgelöst. Es besteht ein passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 19 Mio. € (Vorjahr: 18 Mio. €).

Equity-Konsolidierung

Die Equity-Konsolidierung wird bei Minderheitsbeteiligungen angewandt, auf welche ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Die Erstkonsolidierung im Rahmen der Equity-Bewertung erfolgt nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten der Beteiligung mit dem anteiligen Eigenkapital der assoziierten Unternehmen zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Eine Anpassung der Bewertung in den Abschlüssen der assoziierten Unternehmen an die einheitlichen Bilanzierungsvorschriften der RETHMANN SE & Co. KG erfolgt nicht. Dies trifft auch auf den nach IFRS aufgestellten Abschluss der Transdev Group S.A zu. Im Falle eines unterjährigen Erwerbs wird die Erstkonsolidierung entweder zum Zeitpunkt der Gründung oder zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs vorgenommen.

Ein sich bei der Erstkonsolidierung ergebender Unterschiedsbetrag wird auf bestehende stille Reserven bzw. stille Lasten aufgeteilt. Ein die stillen Reserven übersteigender Betrag wird über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben, da davon ausgegangen wird, dass sich die Investitionen vor allem aufgrund bestehender Kundenbeziehungen und Verträge über einen Zeitraum von fünf Jahren amortisieren werden.

Aktive Unterschiedsbeträge ergaben sich im Berichtsjahr in Höhe von 6 Mio. € (Vorjahr: 86 Mio. €), die vollständig den Geschäfts- oder Firmenwerten zugeordnet sind.

Weiterhin entstanden im Berichtsjahr passive Unterschiedsbeträge in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €), die in 2022 ergebniserhöhend aufgelöst wurden. Zum Bilanzstichtag bestehen passive Unterschiedsbeträge in Höhe von 8 Mio. € (Vorjahr: 8 Mio. €).

Schuldenkonsolidierung

Bei der Schuldenkonsolidierung werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den einbezogenen Unternehmen aufgerechnet. Zeitliche Buchungsdifferenzen werden erfolgsneutral in die sonstigen Vermögensgegenstände bzw. sonstigen

Verbindlichkeiten gebucht. Echte Aufrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bzw. den sonstigen betrieblichen Erträgen gebucht.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung werden Erlöse und Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen mit den entsprechenden Aufwendungen der empfangenden Gesellschaft verrechnet.

Zwischenergebniseliminierung

Buchgewinne aus Anlagenverkäufen werden, ebenso wie die bei dem Käufer anfallenden Abschreibungen, eliminiert und die ursprünglichen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Die daraus resultierenden Ergebnisänderungen im Vergleich zu den zugrunde liegenden Einzelabschlüssen führen zur Bildung latenter Steuern. Diese werden in den Folgejahren durch die vorzunehmenden Abschreibungskorrekturen betragsmäßig aufgelöst.

Die Abschreibungskorrekturen, die aus den Zwischenerfolgen der Vorjahre stammen, wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der stattgefundenen Abgänge fortgeführt.

Aus konzerninternen Verkäufen des Anlagevermögens ergaben sich in 2022 Zwischengewinne in Höhe von 6 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €).

Auf die Eliminierung weiterer Zwischenergebnisse aus Lieferungen von Gegenständen des Anlagevermögens innerhalb der einbezogenen Gesellschaften wird aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet, sofern der Zwischenerfolg für den einzelnen Anlagenverkauf unter 500 T€ liegt.

IV. Erläuterungsbericht

i. Gliederung und Ausweis

Die Konzernbilanz und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden wie im Vorjahr gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB in einer zusammengefassten Gliederung dargestellt, um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern. Die gemäß den §§ 264c, 266, 268, 275 und 277 in Verbindung mit § 298 HGB bzw. im Hinblick auf die Eigenkapitalgliederung gemäß DRS 22 erforderlichen Aufgliederungen sind im Konzernanhang enthalten. Den Besonderheiten der §§ 312 Abs. 4 Satz 2 und 307 Abs. 2 HGB ist Rechnung getragen worden.

Die gesetzlich geforderten Aufgliederungen der §§ 264c, 266, 301 und 311 HGB werden erweitert im Hinblick darauf, dass auf der Aktivseite Vertragswerte innerhalb der immateriellen Vermögensgegenstände, der Fuhrpark innerhalb der Sachanlagen, die Anteile an assoziierten Unternehmen und die geleisteten Anzahlungen auf Finanzanlagen innerhalb der Finanzanlagen sowie auf der Passivseite der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung und der Sonderposten gesondert ausgewiesen werden. Die Privatkonten der Gesellschafter werden in Übereinstimmung mit §§ 264c, 265 Abs. 5 HGB als Forderungen gegen Gesellschafter bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern unter den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gesondert ausgewiesen.

Die sonstigen Steuern in Höhe von 50 Mio. € (Vorjahr: 42 Mio. €) werden zwecks Anpassung an international übliche Darstellungsmethoden nicht als eigenständige Position nach den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Sie sind in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

ii. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Seit dem Jahr 2011 werden in den Einzelabschlüssen neu gebildete Sonderposten für erhaltene Zuschüsse in den Konzernabschluss übernommen und entsprechend der Vorgehensweise in den Einzelabschlüssen ratierlich aufgelöst. Gleiches gilt auch für die gemäß Bilanzierungsrichtlinie ab dem 1. Januar 2011 zu bildenden Sonderposten für Investitionszulagen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden grundsätzlich im gesamten Konzern einheitlich angewendet. Bei einzelnen ausländischen Jahresabschlüssen, die sowohl einzeln als auch zusammen von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind, werden die nach den jeweiligen Landesvorschriften aufgestellten Jahresabschlüsse nicht oder nach vereinfachten Methoden auf die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften umgestellt.

In der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils die entsprechenden Vorjahresbeträge angegeben.

AKTIVA

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben. Dabei werden entgeltlich erworbene EDV-Programme über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren und Kundenstämme sowie Vertragswerte über fünf Jahre bzw. in Abhängigkeit der jeweiligen Vertragslaufzeit abgeschrieben. Der Zeitraum der planmäßigen Abschreibung für bis einschließlich 2009 entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwerte beträgt wie bisher 15 Jahre. Die ab 2010 erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden überwiegend über fünf Jahre abgeschrieben. Grundlage für die Bemessung der Nutzungsdauer sind in der Regel längerfristige Kundenbeziehungen und Verträge mit Kunden.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, im Fall abnutzbarer Sachanlagen vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Bei vor dem 1. Januar 2010 angeschafften Sachanlagen werden die planmäßigen Abschreibungen - soweit steuerlich zulässig - degressiv vorgenommen. Sofern die lineare Abschreibung zu höheren Beträgen als die degressive Abschreibung führt, wird ein Wechsel von der degressiven zu der linearen Abschreibung vorgenommen.

Bei Anlagegütern, die nach dem 1. Januar 2010 angeschafft wurden, erfolgt die Abschreibung näherungsweise gemäß dem tatsächlichen Nutzungsverlauf. Dabei kommt grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Lediglich im Bereich der Fahrzeuge wird weiterhin degressiv abgeschrieben, da dies dem tatsächlichen Entwertungsverlauf besser entspricht. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände dauerhaft ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die wesentlichen Nutzungsdauern betragen bei den Gebäuden sowie den Außenanlagen zwischen acht und 33 Jahren, bei den technischen Anlagen und Maschinen zwischen drei und 25 Jahren, bei Fahrzeugen sechs bis elf Jahre sowie bei Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen zwei und 25 Jahren.

Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Die Anschaffungskosten umfassen auch Nebenkosten und nachträgliche Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen werden abgesetzt. Der Umfang der

Anschaffungskosten entspricht § 255 Abs. 1 HGB.

Die Herstellungskosten umfassen die gesetzlichen Pflichtbestandteile. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Abgänge von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens ausgebucht.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden bis zu Anschaffungskosten in Höhe von 250 € als Aufwand den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet. Als Ausnahme sind die Behälter bis 250 € zu nennen, die weiterhin aktiviert und im selben Jahr voll abgeschrieben werden. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 € und 800 € werden aktiviert und sofort im Monat des Zugangs voll abgeschrieben. Hierbei wird im Anlagengitter der Totalabgang nach sechs Jahren unterstellt. Insgesamt ist der Posten der geringwertigen Wirtschaftsgüter von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Bei den **Finanzanlagen** sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen sowie die Wertpapiere zu Anschaffungskosten bewertet, in Einzelfällen mit dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten. Bei Wegfall der Gründe für die Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen. Zum Ansatz der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen verweisen wir auf die Ausführungen zur Equity-Konsolidierung.

Ausleihungen und **Anzahlungen** sind grundsätzlich zum Nominalwert bilanziert.

Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und geminderter Verwertbarkeit ergeben, wird durch Wertabschläge Rechnung getragen.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren sowie **geleistete Anzahlungen** sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen aktiviert. Als Bewertungsvereinfachungsverfahren wird die Durchschnittsmethode angewandt.

Fertige und unfertige Leistungen und Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten bewertet. Soweit insbesondere bei Wertstoffen aus dem Recyclingprozess die Herstellungskosten unverhältnismäßig aufwändig zu ermitteln sind, werden sie retrograd aus dem Veräußerungswert abzüglich Gewinne und anteiliger Verwaltungs- und Vertriebskosten abgeleitet. Die Herstellungskosten enthalten die nach § 255 Abs. 2 HGB aktivierungspflichtigen Bestandteile.

Geleistete Anzahlungen auf Vorräte und **erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** werden von den Vorräten offen abgesetzt. Die Bewertung erfolgt mit den ausgezahlten bzw. eingenommenen Nettobeträgen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % berücksichtigt. Der für die Berechnung der Pauschalwertberichtigung heranzuziehende Forderungsbestand wird um die Erstattungsbeträge der versicherten Forderungen gekürzt. Langfristige unverzinsliche Forderungen werden zum Barwert angesetzt. Die Bewertung der **sonstigen Wertpapiere** und **liquiden Mittel** erfolgt zu Nennwerten.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden die Vorauszahlungen, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, zeitanteilig abgegrenzt. Ein vorhandenes Disagio wird über die Laufzeit des entsprechenden Darlehens verteilt und jährlich anteilmäßig als Aufwand erfasst.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich werden latente Steuern auf steuerliche Verlustvorräte berücksichtigt, sofern sie sich in einem Zeitraum von fünf Jahren voraussichtlich realisieren. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis der unternehmensindividuellen Gewerbesteuersätze sowie auf Basis eines aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag kombinierten Steuersatzes. Eine sich insgesamt ergebende passive Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer ausgewiesen. Für eine sich insgesamt ergebende Steuerentlastung wird das Aktivierungswahlrecht ausgeübt. Im Berichtsjahr erfolgt der Ausweis saldiert bei den aktiven latenten Steuern.

Bei der Berechnung der Steuerabgrenzung wird unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung bei inländischen Kapitalgesellschaften von einer Steuerbelastung von 31 %, bei Personengesellschaften von einer Steuerbelastung von 15 % ausgegangen. Für Steuerabgrenzungen bei ausländischen Gesellschaften werden konzerneinheitlich länderspezifische Steuersätze angewendet.

Rückdeckungsversicherungsansprüche werden aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens mit dem Deckungskapital bewertet.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Altersversorgung sowie aus Arbeitszeitguthaben der Mitarbeiter sind entsprechende Rückdeckungsversicherungen abgeschlossen worden, die dem Zugriff anderer Gläubiger entzogen sind. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert; dieser wird mit den jeweils zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Vermögenswert die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als "Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung" auf der Aktivseite der Bilanz.

PASSIVA

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Unter den **Sonderposten** werden erhaltene öffentliche Zuschüsse, Zulagen und Investitionsförderungen zur Anschaffung und Herstellung von Anlagevermögen ausgewiesen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt parallel zur handelsrechtlichen Abschreibung der entsprechenden Vermögensgegenstände.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage einer versicherungsmathematischen Berechnung nach der Projected-Unit-Credit-Methode unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G und unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 1,79 % p.a. (Vorjahr: 1,87 % p.a.) bewertet. Es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Bei Löhnen und Gehältern wird eine dynamische Entwicklung von 2,9 % p.a. (Vorjahr: 2,25 % p.a.) angenommen. Weiterhin wird eine dynamische Entwicklung der Renten in Höhe von 2,4 % p.a. (Vorjahr: 1,75 % p.a.) sowie eine zum Vorjahr unveränderte Fluktuation in Höhe von 2,0 % p.a. unterstellt. Ist die durchschnittliche Duration der Verpflichtung der Gesellschaft kleiner als 15 Jahre, wird ein anderer Zinssatz zugrunde gelegt. Es ist der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der

vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine Restlaufzeit, die der zu erwartenden durchschnittlichen Duration der Verpflichtungen der Gesellschaft entspricht. Pensionsrückstellungen von Konzernunternehmen in Ländern aus dem Nicht-EURO-Raum werden mit abweichenden währungskongruenten Zinssätzen bewertet.

Sofern zu den Pensionsverpflichtungen entsprechende Rückdeckungsversicherungen abgeschlossen wurden, die dem Zugriff anderer Gläubiger entzogen sind, erfolgt wie im Vorjahr der saldierte Ausweis der Aktivwerte mit den Pensionsrückstellungen.

Die **Steuerrückstellungen** sind in Höhe der voraussichtlich zu leistenden Zahlungen ausgewiesen.

Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen. Sie sind unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist. Sonstige langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung von der Deutschen Bundesbank ermittelt und veröffentlicht wird, abgezinst. Analog der Vorgehensweise bei den Pensionsrückstellungen wird auch hier das Wertbeibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 EGHGB wahrgenommen.

Die Bildung der **Deponierückstellungen** erfolgt entsprechend dem Verfüllungsgrad der Deponien.

Altersteilzeitrückstellungen werden auf der Grundlage der Arbeitsverhältnisse unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G und unter Zugrundelegung eines auf den 31.12.2022 prognostizierten Zinssatzes von 1,45 % (Vorjahr: 1,35 %) bewertet. Es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Bei Löhnen und Gehältern wird eine dynamische Entwicklung von 2,9 % p.a. (Vorjahr: 2,25 % p.a.) angenommen.

Alle **Verbindlichkeiten** sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert. Rentenähnliche Verpflichtungen sind zum Barwert unter Verwendung eines fristadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Jahre angesetzt.

Unter dem **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind Vereinnahmungen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, abgegrenzt.

Die Wertansätze der **Haftungsverhältnisse** entsprechen dem am Bilanzstichtag bestehenden Haftungsumfang.

Zur Absicherung von Zins-, Währungs- und Preisrisiken eingesetzte **derivative Finanzinstrumente** betreffen beiderseitig noch nicht erfüllte Verpflichtungen. Sie werden - unter Berücksichtigung der Grundsätze für bilanzielle Bewertungseinheiten - als schwebende Geschäfte grundsätzlich nicht bilanziert. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten kommt die Einfrierungsmethode zur Anwendung.

iii. Währungsumrechnung

Die Umrechnung **ausländischer Jahresabschlüsse** erfolgt nach der modifizierten Stichtagskursmethode. Sämtliche Bilanzposten mit Ausnahme des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden mit den Stichtagskursen umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen umgerechnet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird mit den Periodendurchschnittskursen umgerechnet.

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr sowie Kassenbestände und Bankguthaben in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Entstehende Gewinne und Verluste werden ergebniswirksam berücksichtigt.

Langfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenbriefkurs bei Entstehung der Forderung oder zum niedrigeren Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisengeldkurs bei Entstehung der Verbindlichkeit oder gegebenenfalls unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Die im Rahmen der **Kapitalkonsolidierung** entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral erfasst und im Eigenkapital gem. § 308a Satz 3 HGB gesondert als "Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung" dargestellt. Der auf das Kapital außenstehender Gesellschafter entfallende Teilbetrag wird mit dem Kapital außenstehender Gesellschafter verrechnet.

Die bei der Schuldenkonsolidierung auftretenden Währungsumrechnungsdifferenzen werden grundsätzlich erfolgsneutral im Eigenkapital als Differenzen aus der Währungsumrechnung gezeigt.

V. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Die Einzelposten des **Anlagevermögens** gemäß § 266 HGB sind dem Konzernanlagengitter zu entnehmen, das als Anlage 1 beigelegt ist. Eine Übersicht der in den Konzernabschluss einbezogenen und nicht einbezogenen verbundenen Unternehmen, der assoziierten Unternehmen sowie der sonstigen Beteiligungen (Aufstellung des Anteilsbesitzes) ist dem Anhang als Anlage 2 beigelegt.

(2) Die **Vorräte** gliedern sich wie folgt auf:

	31.12.2022	31.12.2021
	Mio. €	Mio. €
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	346	287
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	153	129
fertige Erzeugnisse und Waren	742	647
geleistete Anzahlungen auf Vorräte	37	28
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-87	-88
Summe Vorräte	1.191	1.003

(3) In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von 2 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €) enthalten.

(4) Die **übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** gliedern sich wie folgt:

	31.12.2022 Mio. €	31.12.2021 Mio. €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	2
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(2)	(1)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	83	74
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(21)	(15)
sonstige Vermögensgegenstände	581	462
Summe übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	667	538

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €), in den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) und in den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 25 Mio. € (Vorjahr: 25 Mio. €) enthalten.

(5) Der **Rechnungsabgrenzungsposten** enthält ein Disagio in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €).

(6) In dem ausgewiesenen Aktivüberhang **latenter Steuern** in Höhe von 138 Mio. € (Vorjahr: 114 Mio. €) werden aktive latente Steuern in Höhe von 239 Mio. € (Vorjahr: 218 Mio. €) mit passiven latenten Steuern in Höhe von 101 Mio. € (Vorjahr: 104 Mio. €) verrechnet. Die abziehbaren temporären Differenzen resultieren im Wesentlichen aus aktivierten körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen und Bewertungsunterschieden im Bereich des Anlagevermögens und der Rückstellungen.

(7) Der in der Bilanz ausgewiesene **Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** in Höhe von 0,21 Mio. € (Vorjahr: 0,10 Mio. €) setzt sich zusammen aus Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von 0,33 Mio. € (Vorjahr: 0,26 Mio. €) sowie Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen in Höhe von 0,12 Mio. € (Vorjahr: 0,16 Mio. €). Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens werden auf Basis von Mitteilungen der Versicherer mit dem jeweiligen Aktivwert (Deckungskapital) zum Bilanzstichtag bewertet und stimmen mit den Anschaffungskosten überein.

(8) Das im Handelsregister eingetragene Kommanditkapital beträgt 90 Mio. €. Die Aufteilung des **Eigenkapitals** ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	31.12.2022 Mio. €	31.12.2021 Mio. €
Kommanditkapital	90	90
Gesamthänderisch gebundene Rücklage	0	0
Rücklagen Kommanditisten	413	495
Andere Gewinnrücklagen	4.397	3.594
Eigenkapitaldifferenzen aus der Währungsumrechnung	-85	-77
Konzernbilanzgewinn, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist	87	75
Eigenkapital	4.902	4.177
Nicht beherrschende Anteile	243	218
Konzerneigenkapital	5.145	4.395

(9) Aus der Konsolidierung neuer Gesellschaften entstanden im Berichtsjahr passive **Unterschiedsbeträge aus Kapitalkonsolidierung** in Höhe von insgesamt 3 Mio. €. Gleichzeitig ist im Berichtsjahr ein passiver Unterschiedsbetrag von insgesamt 2 Mio. € erfolgswirksam aufgelöst worden. Damit wird im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 ein verbleibender passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 19 Mio. € ausgewiesen.

(10) **Sonderposten für Investitionszulagen** sowie für **Investitionszuschüsse** werden aus den Einzelabschlüssen in den Konzernabschluss übernommen und entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Wirtschaftsgüter aufgelöst. In der Bilanz wird ein Betrag in Höhe von 76 Mio. € (Vorjahr: 74 Mio. €) ausgewiesen.

(11) Die **Rückstellungen** gliedern sich wie folgt auf:

	31.12.2022 Mio. €	31.12.2021 Mio. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	324	308
Steuerrückstellungen	219	191
Sonstige Rückstellungen	2.063	1.790
Summe Rückstellungen	2.606	2.289

Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag für **Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen** setzt sich zusammen aus Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von 15 Mio. € (Vorjahr: 15 Mio. €) sowie Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen/Pensionsrückstellungen in Höhe von 339 Mio. € (Vorjahr: 322 Mio. €). Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens werden auf Basis von Mitteilungen der Versicherer mit dem jeweiligen Aktivwert (Deckungskapital) zum Bilanzstichtag bewertet und stimmen mit den Anschaffungskosten überein. Aus der Bewertungsänderung (Wechsel von dem 7-Jahres-Durchschnitt auf den 10-Jahres-Durchschnitt) bei den Zinssätzen der Pensionsrückstellungen resultiert zum 31. Dezember 2022 ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 12 Mio. € (Vorjahr: 19 Mio. €).

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden vor allem für ausstehende Eingangsrechnungen, Verpflichtungen aus dem Personalbereich, Rekultivierungsverpflichtungen, drohende Verluste, Entsorgungskosten, unterlassene Instandhaltung, Rückbauverpflichtungen, bereits vereinnahmte Leistungsentgelte sowie Schadensersatzverpflichtungen gebildet.

Die innerhalb der sonstigen Rückstellungen ausgewiesenen Altersteilzeitverpflichtungen setzen sich zusammen aus Deckungsvermögen von 1 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €) sowie Schulden aus Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 2 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €). Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens entsprechen den Anschaffungskosten.

(12) Die Zusammensetzung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachfolgenden **Verbindlichkeitspiegel** hervor:

	Gesamt zum 31.12. 2022 Mio.€	Restlaufzeiten			31.12.2021	
		≤ 1 Jahr Mio.€	> 1 Jahr Mio.€	davon > 5 Jahre Mio.€	Gesamt Mio.€	≤ 1 Jahr Mio.€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.399	716	1.418	265	2.576	1.079
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.671	1.668	3	0	1.567	1.564
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2	2	0	0	1	1
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(1)	(1)	(0)	(0)	(1)	(1)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10	10	0	0	10	10
(davon aus sonstigen Verbindlichkeiten)	(10)	(10)	(0)	(0)	(10)	(10)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	72	72	0	0	80	80
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(55)	(56)	(0)	(0)	(55)	(55)
(davon aus sonstigen Verbindlichkeiten)	(17)	(16)	(0)	(0)	(25)	(25)
Sonstige Verbindlichkeiten	703	615	65	23	738	657
(davon aus Steuern)	(287)	(287)	(0)	(0)	(332)	(331)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(42)	(42)	(0)	(0)	(36)	(36)
	4.857	3.083	1.486	288	4.972	3.391

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 111 Mio. € (Vorjahr: 91 Mio. €) besichert, davon 96 Mio. € (Vorjahr: 78 Mio. €) durch Grundpfandrechte und 15 Mio. € (Vorjahr: 13 Mio. €) durch Sicherungsübereignung. Von den übrigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 10 Mio. € (Vorjahr: 17 Mio. €) durch Sicherungsübereignung gesichert. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten sind des Weiteren 7 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €) durch Grundpfandrechte besichert.

(13) Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält bereits erhaltene Zahlungen für zukünftige Ansprüche sowie bereits vereinnahmte Entsorgungserlöse, bei denen die angenommenen Abfallmengen noch nicht verwertet bzw. beseitigt wurden, bzw. für Leistungen, die noch nicht vollständig erbracht worden sind.

VI. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Die Aufteilung der **Umsatzerlöse** nach Tätigkeitsbereichen stellt sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen	2022		2021	
	Mio. €	%	Mio. €	%
Handels- und Produkterlöse	10.542	42,6	9.002	42,1
Logistikerlöse	7.513	30,4	6.305	29,5
Sammlungs-, Sortierungs-, Verwertungs- und Aufbereitungserlöse	4.249	17,2	4.038	18,9
Industrielle und sonstige Dienstleistungen	1.800	7,3	1.476	6,9
Übrige	635	2,5	567	2,6
Umsatzerlöse gesamt	24.739	100,0	21.388	100,0

Geographisch verteilen sich die **Umsatzerlöse** wie folgt:

	2022	2021
Region	Mio. €	Mio. €
Deutschland	10.012	9.131
EU außer Deutschland	8.505	7.263
Europa ohne EU	2.741	2.287
Übrige Drittländer	3.481	2.707
Umsatzerlöse gesamt	24.739	21.388

(2) Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten periodenfremde Posten in Höhe von 211 Mio. € (Vorjahr: 153 Mio. €), die hauptsächlich aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Wertberichtigungen bestehen. Ferner sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen Erträge aus der Entkonsolidierung sowie aus der Veräußerung von Teilbetrieben in Höhe von 11 Mio. € (Vorjahr: 7 Mio. €) enthalten.

Im Berichtsjahr wurden Investitionszulagen und -zuschüsse von 2 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €) vereinnahmt.

Erträge aus der Währungsumrechnung sind in Höhe von 83 Mio. € (Vorjahr: 48 Mio. €) enthalten.

(3) Die **Materialaufwendungen** stellen sich wie folgt dar:

	2022	2021
	Mio. €	Mio. €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.410	7.057
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.353	6.395
Summe Materialaufwand	15.763	13.452

(4)Im **Personalaufwand** sind folgende Posten enthalten:

	2022	2021
	Mio. €	Mio. €
Löhne und Gehälter	3.429	3.025
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	775	671
(davon für Altersversorgung)	(87)	(60)
Summe Personalaufwand	4.204	3.696

(5)In den **Abschreibungen** sind im Berichtsjahr außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 39 Mio. € (Vorjahr: 149 Mio. €) sowie auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens in Höhe von 2 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) enthalten. Die Abschreibungen entfallen auf:

	2022	2021
	Mio. €	Mio. €
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.015	1.097
Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Konzern üblichen Abschreibungen überschreiten	2	2
Summe Abschreibungen	1.017	1.099

Des Weiteren sind in dem Ergebnis aus Finanzanlagen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 4 Mio. € (Vorjahr: 5 Mio. €) enthalten.

(6)In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind periodenfremde Posten in Höhe von 83 Mio. € (Vorjahr: 57 Mio. €) insbesondere für Forderungsverluste, Einstellung in die Wertberichtigung, Zuführung zu den Rückstellungen sowie Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens enthalten. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind in Höhe von 86 Mio. € (Vorjahr: 40 Mio. €) enthalten.

(7)Das Ergebnis aus **Finanzanlagen** setzt sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
	Mio. €	Mio. €
Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	1	0
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	163	130
Erträge aus sonstigen Beteiligungen	6	5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-4	-5
Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-24	-86
Ergebnis aus Finanzanlagen	142	45

Erträge und Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen entstehen im Rahmen der Equity-Bewertung. Sie setzen sich aus dem anteiligen Ergebnis, den Abschreibungen auf ermittelte Geschäfts- oder Firmenwerte und Auflösungen der passiven Unterschiedsbeträge zusammen.

(8)Folgendes **Zinsergebnis** wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen:

	2022	2021
	Mio. €	Mio. €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	5
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(0)	(0)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-64	-71
(davon an verbundene Unternehmen)	(0)	(0)
Zinsergebnis	-52	-66

Es wurden Erträge aus Deckungsvermögen in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) mit Aufzinsungen auf Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen/Pensionsrückstellungen in Höhe von 4 Mio. € (Vorjahr: 14 Mio. €) saldiert. Aus der Abzinsung von übrigen langfristigen Rückstellungen resultieren Zinserträge in Höhe von 3 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €). Aus der Aufzinsung von übrigen langfristigen Rückstellungen ergeben sich Zinsaufwendungen in Höhe von 3 Mio. € (Vorjahr: 15 Mio. €).

(9)In den **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** sind Steuererträge für Vorperioden in Höhe von 7 Mio. € (Vorjahr: Erträge 6 Mio. €) enthalten. Weiterhin sind saldierte Erträge aus latenten Steuern in Höhe von 28 Mio. € (Vorjahr: 7 Mio. €) enthalten. Hierbei wurden Erträge aus latenten Steuern in Höhe von 64 Mio. € (Vorjahr: 69 Mio. €) und Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von 36 Mio. € (Vorjahr: 62 Mio. €) miteinander saldiert.

(10)Das **Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile** beinhaltet Gewinnanteile in Höhe von 79 Mio. € (Vorjahr: 72 Mio. €) und Verlustanteile in Höhe von 8 Mio. € (Vorjahr: 4 Mio. €).

VII. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Konzerngeschäftsjahres

Mit Wirkung zum 14. April 2023 hat SARIA Nederland B.V., ein mittelbares Tochterunternehmen der SARIA SE & Co. KG, alle Aktien an der börsennotierten Devro PLC, Moodiesburn, Schottland/Großbritannien, erworben. Am gleichen Tag erfolgte ein Delisting von Devro plc. von der London Stock Exchange. Devro ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Kollagendärmen mit Produktionsstätten in den USA, den Niederlanden, Großbritannien, China, der Tschechischen Republik und Australien und beschäftigt rd. 2.000 Mitarbeiter. Im Februar 2023 wurden bei **Rhenus** anlässlich einer Fälligkeit von Schuldscheindarlehen in Höhe von 103 Mio. € neue Schuldscheindarlehen in Höhe von 500 Mio. € erfolgreich am Markt platziert. Bei mehr als der Hälfte des Transaktionsvolumens wurde ein optimiertes Fälligkeitsprofil von 6 und 8 Jahren erreicht.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die zwischen Bilanzstichtag und Erstellung des Konzernabschlusses eingetreten und weder in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Konzernbilanz berücksichtigt sind, haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

VIII. Ergänzende Angaben

i. Arbeitnehmer

In 2022 und 2021 waren im Jahresdurchschnitt beschäftigt:

	2022	2021
Gewerbliche Arbeitnehmer	54.782	51.402
Angestellte	30.357	28.617
Aushilfen/Teilzeitkräfte (nach Köpfen)	4.902	4.242
Arbeitnehmer i.S. von § 267 Abs. 5 HGB	90.041	84.261

ii. Erläuterungen zu derivativen Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden zur Absicherung von Zins-, Wechselkurs- und Preisrisiken eingesetzt. Bei den eingesetzten Zinsderivaten handelt es sich um Zinsswaps. Zum Ausschluss von Wechselkursrisiken werden Devisentermingeschäfte mit Kreditinstituten abgeschlossen. Um Risiken eines Preisverfalls für einige hochpreisige Warenbestände auszuschließen, wurden Absicherungen an der LME-Börse für diese Waren abgeschlossen, die bei Vorliegen des endgültigen Verkaufsvertrags wieder zurück gesichert werden, und Warendermingeschäfte für Rapssaat getätigt.

Bewertungseinheiten nach § 254 HGB

Zinssicherungsgeschäfte

Es wurden 17 Mio. € an variabel verzinslichen Darlehen mit Zinsderivaten im Rahmen einer 1:1-Beziehung gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert (Micro Hedge). Der Nachweis der Effektivität der jeweiligen Sicherungsbeziehungen erfolgt über die Critical-Terms-Match-Methode.

Aufgrund der negativen Korrelation haben sich die gegenläufigen Zahlungsströme bis zum Abschlussstichtag fast vollständig ausgeglichen und auch für zukünftige Zeiträume wird ein fast vollständiger Ausgleich erwartet, da die Bewertungseinheiten bis zur Erreichung des Sicherungszwecks beibehalten werden und weitgehende Risikoidentität besteht. Das Zinsänderungsrisiko ist somit vollständig abgesichert. Die Bilanzierung erfolgt nach der Einfrierungsmethode.

Die Darlehen haben zum 31. Dezember 2022 einen Buchwert von 17 Mio. € (Vorjahr: 18 Mio. €) und Laufzeiten bis max. 2023. Die Höhe des durch diese Bewertungseinheiten abgesicherten Risikos beträgt zum Bilanzstichtag 0,015 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

Devisentermingeschäfte im Metallhandelsbereich

Im Metallhandelsbereich wird bei Vertragsabschlüssen in Fremdwährung jeweils ein Devisentermingeschäft in Höhe des prognostizierten Geschäftsvolumens abgeschlossen. Grundsätzlich handelt es sich um einen Macro Hedge, bei dem es jedoch auch eine Vielzahl von Fremdwährungsabsicherungen gibt, die ohne eine Abweichung als Micro Hedge angesehen werden könnten. Die so abgesicherten Fremdwährungsgeschäfte werden als Bewertungseinheiten behandelt und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Das Grundgeschäft wird dabei mit dem Kurs des Devisentermingeschäfts bewertet. Eventuelle zeitliche Verschiebungen zwischen dem Grund- und dem Sicherungsgeschäft werden dadurch aufgefangen, dass ein Fremdwährungsbankkonto die Pufferfunktion übernimmt.

Das Volumen der so abgesicherten Fremdwährungsgeschäfte, bei denen es sich fast ausschließlich um Warenverkäufe in USD handelt, beläuft sich zum Bilanzstichtag auf einen Gegenwert in Höhe von 115 Mio. € (Vorjahr: 189 Mio. €). Der Nominalwert der in die Bewertungseinheit einbezogenen Devisentermingeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 112 Mio. € (Vorjahr: 190 Mio. €). Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken beträgt zum Bilanzstichtag 3 Mio. € (Vorjahr: -1 Mio. €).

Die abgesicherten Vermögensgegenstände haben zum 31. Dezember 2022 einen Buchwert von 94 Mio. €. Der Nominalwert der in die Bewertungseinheit einbezogenen Devisentermingeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 96 Mio. €. Im Berichtsjahr liegt eine Unterdeckung mit Kurssicherungen vor. Aufgrund des positiven Marktwerts des Portfolios mit Devisentermingeschäften wird keine Rückstellung gebildet.

Übrige Devisentermingeschäfte

Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken, die aus geplanten Absatzgeschäften resultieren, die in USD (8 Mio. \$) denominated sind, werden gegenläufige Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Die Höhe der mit der Bewertungseinheit abgesicherten Risiken beläuft sich auf 0,3 Mio. €. Von einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit der abgesicherten Transaktionen wird ausgegangen, da es sich um routinemäßige Geschäfte handelt und die Absicherung deutlich unter dem geplanten Gesamtvolumen liegt. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten unterliegt darüber hinaus klar definierten Vorgaben und strengen internen Kontrollen. Die Derivate werden mit den Fremdwährungstransaktionen in Bewertungseinheiten (Micro Hedge) zusammengefasst. Soweit sich während der Laufzeit der Sicherungsbeziehungen die bewertungsrelevanten Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft nicht ändern und von einem vollständigen Ausgleich der Zahlungen auszugehen ist, bleiben die gegenläufigen Änderungen der erwarteten Zahlungen aus dem Grund-

und dem Sicherungsgeschäft bilanziell und ergebnismäßig unberücksichtigt. Die ineffektiven Anteile der Sicherungsbeziehungen, also sich nicht ausgleichende Wertänderungen sowie nicht gesicherte Fremdwährungspositionen, werden nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen behandelt. Die in den Bewertungseinheiten zusammengefassten Geschäfte weisen hochgradig homogene Risiken auf. Entsprechend ist zu erwarten, dass sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der Zukunft für das jeweils gesicherte Risiko nahezu vollständig ausgleichen und die Sicherungsbeziehungen hoch effektiv sind. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird zu jedem Bilanzstichtag anhand der Critical-Terms-Match-Methode prospektiv festgestellt. Das Nominalvolumen der zur Absicherung von Fremdwährungstransaktionen abgeschlossenen Devisentermingeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 8 Mio. € bei beizulegenden Zeitwerten von 0,3 Mio. € (davon positive Marktwerte in Höhe von 0,3 Mio. € sowie negative Marktwerte in Höhe von 0,0 Mio. €). Sie sind jeweils fällig im Jahr 2023 und blieben aufgrund der jeweils hoch wirksamen Sicherungsbeziehungen bilanziell außer Ansatz, soweit der Hedge effektiv war.

Absicherung von Preisschwankungen im Metallhandel

Die Sicherungsinstrumente in Bezug auf Preisschwankungen werden nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Bei den hochwertigen Schrotten wird das Delta aus den Vorratsbeständen zzgl. der offenen Einkaufsverträge abzgl. der offenen Verkaufsverträge gegen Wertänderungsrisiken abgesichert. Das Wertänderungsrisiko resultiert aus möglichen Veränderungen der Metallpreise. Eine zentrale Stelle innerhalb der TSR-Gruppe überwacht ständig das Volumen der offenen Positionen im Bereich der hochwertigen Schrotte. In diese Überwachung werden alle Angaben aus den noch offenen Verträgen, den Beständen in den einzelnen Niederlassungen bzw. den bereits abgeschlossenen Absicherungsgeschäften einbezogen. Sofern das Volumen aus eingegangenen Einkaufskontrakten bzw. angelieferten Materialien ansteigt und noch nicht durch ein Absicherungsgeschäft abgedeckt wurde, wird umgehend eine Verkaufsother an den Broker der Gruppe an der LME in London gegeben, um Risiken aus Preisschwankungen des Materials zu vermeiden. Wenn anschließend ein Verkaufsvertrag mit einem Abnehmer über die Lieferung des so abgesicherten Materials zustande kommt, schließt die zentrale Betreuungsstelle der betreffenden Gesellschaft wiederum einen Einkaufskontrakt über die vormals abgesicherte Menge mit dem Broker ab. Aufgrund der Vielzahl von Niederlassungen bzw. der dort gehandelten Sorten kann eine Absicherung nur in Form eines Macro Hedge durchgeführt werden. Die Laufzeit der Sicherungsinstrumente ist fristenkongruent zu der Laufzeit der abgesicherten Grundgeschäfte. Die gegenläufigen Wertänderungen der Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente werden sich in der Zukunft voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen. Es wird eine hohe Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung erwartet. Zur Bestimmung der prospektiven Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung wird auf das angemessene und funktionsfähige Risikomanagementsystem verwiesen:

— Es erfolgt eine systematische und fortdauernde Risikoidentifikation, -messung, -steuerung und -analyse. Angemessene interne Kontrollverfahren sind eingerichtet.

— Es findet ein regelmäßiges Risikoreporting statt.

— Es werden Verlustrisikolimits (VaR) definiert, die nicht überschritten werden dürfen.

— Verantwortlichkeiten und Aufgaben sind klar zugeordnet (Funktionstrennung).

— Die Risikostrategie und -methodik werden in regelmäßigen Abständen überprüft und zeitnah angepasst.

Zum Bilanzstichtag stehen schwebende LME-Kontrakte mit einem Volumen von 223 Mio. € (Kupfer 177 Mio. €, Aluminium 29 Mio. €, Blei 0,6 Mio. €, Zink -0,1 Mio. €, Nickel 0,4 Mio. € und Edelmetalle 16 Mio. €) den schwebenden physischen Geschäften in Höhe von 106 Mio. € und Warenbeständen mit einem Buchwert von 123 Mio. € (Kupfer 62 Mio. €, Aluminium 32 Mio. €, Zink 0,9 Mio. €, Blei 0,5 Mio. €, Nickel 1,3 Mio. € und Edelmetalle 26 Mio. €) gegenüber. Die Marktwertdifferenz der in die Bewertungseinheit einbezogenen Derivate beträgt -0,3 Mio. € (Kupfer -1,1 Mio. €, Aluminium 1,2 Mio. €, Nickel -0,1 Mio. €, Edelmetalle -0,3 Mio. €). Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken beträgt zum Bilanzstichtag 7 Mio. €.

Absicherung von Preisschwankungen im Rohstoffhandel für Rapssaat

Am Bilanzstichtag bestehen Warentermingeschäfte zur Sicherung von Einkaufspreisen für Rapssaat am Beschaffungsmarkt mit einem Nominalvolumen von 500 t, für die Bewertungseinheiten i. S. d. § 254 HGB gebildet worden sind. Abzusicherndes Grundgeschäft ist der Bezug von Rapssaat, Sicherungsinstrument ist der Erwerb von Terminkontrakten und das abzusichernde Risiko ist die Gefahr von Preissteigerungen, die nachteilige Effekte auf die Gewinnmarge hervorrufen können. Die Effektivität wird prospektiv mittels der Critical-Terms-Match-Methode ermittelt. Da das Absicherungs- und das zugrunde liegende Basisgeschäft mit identischen Parametern abgeschlossen werden, kann von einer Effektivität von 100 Prozent ausgegangen werden. Warentermingeschäfte werden einzeln auf Basis des Austauschbetrags mit den aktuellen Marktterminkursen am Abschlussstichtag im Vergleich zu den vereinbarten Termin- bzw. Kontraktkursen bewertet. Der zum Sicherungskurs umgerechnete Wert der Warentermingeschäfte beträgt insgesamt 0,7 Mio. €, der positive beizulegende Zeitwert beträgt 0,03 Mio. €.

Devisentermingeschäfte ohne Bildung einer Bewertungseinheit

Ausländische Tochtergesellschaften außerhalb des Euro-Raums werden teilweise über konzerninterne Darlehen in ihrer Funktionalwährung finanziert. Die aus der Rückzahlung der Darlehen vorhandenen Translationsrisiken werden in Höhe des Nennwerts der Darlehen abgesichert. Das Volumen der abgesicherten ausgegebenen internen Darlehen belief sich am Bilanzstichtag auf 17 Mio. € (Vorjahr: 45 Mio. €). Die Forderung aus dem konzerninternen Darlehen wird mit der Verbindlichkeit aus dem internen Darlehen in der Schuldenkonsolidierung aufgerechnet. Eine Bewertungseinheit wird im Konzern somit nicht gebildet. Diese Devisentermingeschäfte werden zum Bilanzstichtag als offene Position behandelt. Für negative Marktwerte der abgesicherten Transaktionen wurde zum Bilanzstichtag keine Drohverlustrückstellung gebildet (Vorjahr: 0,2 Mio. €).

iii. Haftungsverhältnisse

Es bestehen Haftungsverhältnisse in einer Gesamthöhe von 69 Mio. € (Vorjahr: 68 Mio. €). Die Haftungsverhältnisse setzen sich aus Bürgschaften (37 Mio. €; Vorjahr: 37 Mio. €), aus Patronatserklärungen (32 Mio. €; Vorjahr: 30 Mio. €) sowie aus Mithaftungen und Garantien (0 Mio. €; Vorjahr: 0 Mio. €) zusammen.

Für Schulden von assoziierten Unternehmen gegenüber Dritten wurden Haftungsverhältnisse über 63 Mio. € (Vorjahr: 65 Mio. €) eingegangen. Zugunsten von Dritten wurden Verpflichtungen in Höhe von 5 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) übernommen. Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €).

Weiterhin ist die RETHMANN-Gruppe an Arbeitsgemeinschaften beteiligt, welche in der Rechtsform von Gesellschaften bürgerlichen Rechts geführt werden. Arbeitsgemeinschaften sehen gesetzlich eine gesamtschuldnerische Haftung für die von allen Partnern gegenüber dem Auftraggeber erbrachten Leistungen vor. Neben Leistungen aus wirtschaftlich noch nicht abgeschlossenen Arbeitsgemeinschaften besteht eine gesetzliche Nachhaftung für beendete Arbeitsgemeinschaften.

Die Inanspruchnahme der Verpflichtung aus den eingegangenen Haftungsverhältnissen würde eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach sich ziehen. Aufgrund der Bonität und Solvenz der Primärverpflichteten wird derzeit aber nicht von einer Inanspruchnahme ausgegangen.

iv. Angaben zur Zusatzversorgung von Arbeitnehmern

Die Zusatzversorgung verfolgt das Prinzip der sogenannten Gesamtversorgung. Dies bedeutet, dass die Höhe der Leistung der Zusatzversorgungskasse von der Dauer der jeweiligen Umlagezahlung für den betroffenen Mitarbeiter und der Höhe der ihm gewährten Rentenleistung des Sozialversicherungsträgers abhängig ist.

Die Umlagesätze betrugen im Jahr 2022 4,25 % zzgl. eines Sanierungsgeldes von 3,5 %. Die Gesamtsumme der Umlage inklusive Sanierungsgeld betrug 1 Mio. € in 2022 (Vorjahr: 1 Mio. €).

Bei den hier aufgeführten Altersversorgungsansprüchen handelt es sich um die Pflichtversicherung ehemaliger städtischer Mitarbeiter gemäß Versorgungstarifvertrag TV-N. Auch nach der Umstellung der Gesamtversorgung auf eine Betriebsrente ab dem Jahr 2002 besteht die Pflichtversicherung weiter fort. Entsprechend der jeweils gültigen Satzung werden die Aufwendungen für die Pflichtversicherungen durch Umlagen gedeckt.

v. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Restlaufzeiten			Gesamt Mio. €
	≤ 1 Jahr Mio. €	> 1 Jahr Mio. €	davon > 5 Jahre Mio. €	
Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen	411	1.695	851	2.106
Bestellobligo	217	7	0	224
Verpflichtungen aus langfristigen Abnahmeverträgen	79	575	351	654
Verpflichtungen zur Übernahme von Beteiligungen	3	0	0	3
Verpflichtung aus Geschäftsbesorgungsverträgen	1	0	0	1
Gesamt	711	2.277	1.202	2.988

Weiterhin bestehen langfristige Kontingentverträge im geschäftstüblichen Umfang.

vi. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Zum Bilanzstichtag wurden im RETHMANN-Konzern Forderungen im Rahmen von Factoringverträgen in Höhe von insgesamt 277 Mio. € verkauft. Mit diesen Programmen werden die Liquidität und der Finanzmittelfonds gestärkt sowie die Finanzierungskanäle erweitert. Risiken können sich aus Kündigungsrechten ergeben.

vii. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar sämtlicher Abschlussprüfer von vollkonsolidierten Unternehmen für das abgeschlossene Geschäftsjahr inklusive des Honorars für die Konzernabschlussprüfung der RETHMANN SE & Co. KG teilt sich wie folgt auf:

Honorar in Mio. € für	PwC-Verbund Deutschland	PwC-Verbund International	andere Abschluss- prüfer	Gesamt
Abschlussprüfungsleistungen	4,3	3,3	5,6	13,2
andere Bestätigungsleistungen	0,2	0,0	0,4	0,6
Steuerberatungsleistungen	2,1	0,6	1,5	4,3
sonstige Leistungen	1,4	0,6	1,5	3,5
Gesamt	8,0	4,5	9,1	21,6

viii. Verwendung des Ergebnisses des Mutterunternehmens

Gemäß Gesellschaftsvertrag wurde auf die gesondert eingerichteten Steuer-Entnahmekonten sowie die Gesellschafterkonten der Gesellschafter des Mutterunternehmens insgesamt 43 Mio. € aus dem Jahresüberschuss 2022 umgebucht. Auf den Steuer-Entnahmekonten wurden Beträge in der Höhe erfasst, in der die Gesellschafter mit Einkommensteuerzahlungen unter Anrechnung von Kapitalertragsteuer belastet worden sind.

ix. Inanspruchnahme der §§ 264 Abs. 3 bzw. 264b HGB

Die folgenden inländischen Tochtergesellschaften machen im Geschäftsjahr 2022 in Teilen von der Befreiungsvorschrift des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch:

Arand Spedition GmbH, Bedburg
 Ascalia Kreislaufwirtschaft GmbH, Hamburg
 BEM Umweltservice GmbH, Ludwigsburg
 Biogenes Zentrum Peine GmbH, Hohenhameln
 BIOIBERICA GmbH, Selm
 BIOIBERICA Services GmbH, Selm
 Biolab Umweltanalysen GmbH, Braunschweig
 Biomasseanlage Essenheim GmbH, Essenheim
 BÖRDNER Städtereinigung GmbH, Limburg an der Lahn
 Buchen KraftwerkService GmbH, Herne

Buchen NuklearService GmbH, Karlsruhe
Buchen UmweltService GmbH, Köln
BUCHEN-ICS GmbH, Köln
CASEA GmbH, Ellrich
Contargo Neuss GmbH, Neuss
Contargo Rhein-Main GmbH, Koblenz
Contargo Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen
Contargo Wörth-Karlsruhe GmbH, Wörth
Datenmühle GmbH, München
Deutsche Binnenreederei GmbH (ehem. Deutsche Binnenreederei AG), Berlin
DIS Abrechnung und Consulting GmbH, Dresden
E.V.A. Entsorgung, Verwertung und Abfall GmbH, Hoppegarten
EICHNER IndustrieService GmbH, Bergheim
Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern, Admannshagen-Bargeshagen
Eurawasser Betriebsführungsgesellschaft mbH, Goslar
EURAWASSER Cottbus GmbH, Cottbus
EURAWASSER Nord GmbH, Bützow
Eurawasser Schwerin GmbH, Schwerin
FILTRATEC Mobile Schlammentwässerung GmbH, Voerde
Fritz Pennecke Söhne Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin
"GAV Gesellschaft für die Aufbereitung und Verwertung mineralischer
Reststoffe mbH, Düsseldorf"
GEORGI Abfalllogistik GmbH, Köln
Gerlicher GmbH, Selm
Hamburger Abfallservice GmbH, Hamburg
Hölzer GmbH, Bergisch Gladbach
Home Xpress GmbH, Holzwickede
Indra Recycling GmbH Metallaufbereitung, Hockenheim
Innotec Abfallmanagement GmbH, Kiel
Jürgen Bensch GmbH, Lampertheim-Hüttenfeld
Kirsch + Sohn GmbH, Gemünden am Main
KOLAG Koblenzer Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft mbH, Koblenz
Lausitzer Pumpenservice GmbH, Senftenberg
Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH, Cottbus OT Groß Gaglow
LIPROMAR GmbH, Cuxhaven
M&R Recycling Solutions GmbH, Bergkamen
MEBAG Mecklenburger Bau- und Anlagenservice GmbH, Güstrow
MHR Metallhandel Ruhr GmbH, Ratingen
MTS Medizinischer Transport-Service GmbH, Willich
Niederlausitz Entsorgung Verwaltungsgesellschaft mbH, Großräschen
OSRO-Ostgathe GmbH, Marl
Pakufol Folienprodukte GmbH, Siegelsbach
RCL Automotive Bremen GmbH, Holzwickede
RCL Automotive F56 GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Fulda GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Gaggenau GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Hafen-Harburg GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Hamburg GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Kamenz GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Ladenburg GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Leipzig GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Neckarau GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Neckarsulm GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Rastatt GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Sindelfingen GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Stuttgart GmbH, Holzwickede
RCL Dortmund GmbH, Holzwickede
RCL Gießen GmbH, Holzwickede
RCL Hamburg GmbH, Holzwickede
RCL Hörselgau GmbH, Holzwickede
RCL Logport GmbH, Holzwickede
RE Plano GmbH, Lünen
Recycling-Center-Zauchwitz GmbH, Beelitz OT Zauchwitz

REDRIVE GmbH, Köln
REMEX Bochum GmbH, Bochum
REMEX Bodenverwertung Düsseldorf GmbH, Düsseldorf
REMEX Deponiegesellschaft Kapittelal mbH, Düsseldorf
REMEX Gleisschotteraufbereitung GmbH, Karlsruhe
REMEX GmbH, Düsseldorf
REMEX Kamsdorf GmbH (ehem. Großtagebau Kamsdorf GmbH), Unterwellenborn
REMEX Nord GmbH, Hamburg
REMEX Oberhausen GmbH, Oberhausen
REMEX SüdWest GmbH, Karlsruhe
REMONDIS Aqua International GmbH, Lünen
REMONDIS Aqua Services & Solutions GmbH, Güstrow
REMONDIS Brandenburg GmbH, Großräschen
REMONDIS Chemie GmbH, Lünen
REMONDIS Chiemgau GmbH, Chieming
REMONDIS Consulting GmbH, Lünen
REMONDIS Digital Services GmbH, Lünen
REMONDIS Dithmarschen GmbH, Melsdorf
REMONDIS Elbe-Röder GmbH, Lampertswalde OT Quersa
REMONDIS Electrorecycling GmbH, Lünen
REMONDIS EURAWASSER GmbH, Grafschaft-Gelsdorf
REMONDIS GmbH, Hamburg
REMONDIS GmbH, Lünen
REMONDIS GmbH, Mannheim
REMONDIS Grundstücksverwaltungs GmbH, Villingen-Schwenningen
REMONDIS Herne GmbH, Herne
REMONDIS Holzaufbereitung GmbH, Rhein-Wupper, Wuppertal
REMONDIS Industrie Service GmbH, Bramsche
REMONDIS International GmbH, Lünen
REMONDIS Kiel GmbH, Melsdorf
REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH, Melsdorf
REMONDIS Kommunale Dienste Ost GmbH, Kloster Lehnin OT Prützke
REMONDIS Kommunale Dienste Rheinland GmbH, Düsseldorf
REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH, München
REMONDIS Kommunale Dienste Südwest GmbH, Mannheim
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH, Bochum
REMONDIS Kyffhäuser GmbH, Sondershausen
REMONDIS Medison GmbH, Lünen
REMONDIS Mitteldeutschland GmbH, Weißenfels
REMONDIS Mittelhessen GmbH, Gießen
REMONDIS Mittelrhein GmbH, Nickenich
REMONDIS Mittelsachsen GmbH, Mühlau
REMONDIS Niederrhein GmbH, Duisburg
REMONDIS Niedersachsen GmbH, Werlte
REMONDIS Nordpfalz GmbH, Kirchheimbolanden
REMONDIS Olpe GmbH, Olpe
REMONDIS Osnabrück GmbH, Osnabrück
REMONDIS Ost GmbH, Kloster Lehnin OT Prützke
REMONDIS OWL GmbH, Bielefeld
REMONDIS PET Recycling GmbH, Essen
REMONDIS PET Recycling Ost GmbH, Essen
REMONDIS PMR GmbH, Lünen
REMONDIS Production GmbH, Lünen
REMONDIS Production Services GmbH, Lünen
REMONDIS Resource Management GmbH, Essen
REMONDIS Saar Entsorgung GmbH, Saarbrücken
REMONDIS Sachsen GmbH, Taucha
REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg
REMONDIS SAVA GmbH, Brunsbüttel
REMONDIS Service GmbH, Bonn
REMONDIS Service International GmbH, Lünen
REMONDIS Service Südwest GmbH, Mannheim
REMONDIS Services und Beteiligungs GmbH, Lünen

REMONDIS Siegerland GmbH, Netphen
REMONDIS SmartRec GmbH, Lünen
REMONDIS Süd GmbH, München
REMONDIS Südwestfalen GmbH, Soest
REMONDIS Sustainable Services GmbH, Lünen
REMONDIS TetraPhos GmbH, Lünen
REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH, Staßfurt
REMONDIS Trade and Sales GmbH, Lünen
REMONDIS Unternehmensbeteiligungs GmbH, Lünen
REMONDIS Wasser & Energie GmbH, Lünen
REMONDIS Wittenberg GmbH, Jessen OT Schweinitz
RESO GmbH, Michelstadt
RETERRA Erden Süd GmbH, Remseck am Neckar
RETERRA Freiburg GmbH, Freiburg
RETERRA Hegau-Bodensee GmbH, Singen
RETERRA Papenburg GmbH, Papenburg
RETERRA Rastatt GmbH, Iffezheim
RETERRA Service GmbH, Erfstadt
RETERRA Südwest GmbH, Mannheim
Rethmann Unternehmensbeteiligungs GmbH, Selm
Rheintank GmbH, Duisburg
Rhenania GmbH, Holzwickede
Rhenus :people! Bamberg GmbH, Bamberg
Rhenus :people! Hannover GmbH, Holzwickede
Rhenus :people! Solingen GmbH, Solingen
Rhenus A & O Gateway Management GmbH, Hilden
Rhenus AL Berlin GmbH, Holzwickede
Rhenus AL Chemnitz GmbH, Holzwickede
Rhenus AL GVZ GmbH, Holzwickede
Rhenus AL Kölleda GmbH, Holzwickede
Rhenus AL Regensburg GmbH, Holzwickede
Rhenus AL Wörth GmbH, Holzwickede
Rhenus AL Zwickau GmbH, Holzwickede
Rhenus Archiv Services GmbH, Holzwickede
Rhenus Automotive Logistics Wittlich GmbH, Holzwickede
Rhenus Automotive SE, Holzwickede
Rhenus Beteiligungen International GmbH, Holzwickede
Rhenus Chemical & FTL Solutions GmbH, Holzwickede
Rhenus Data Office GmbH, Nottuln
Rhenus Data Office Holding GmbH, Holzwickede
Rhenus Docs to Data GmbH, Holzwickede
Rhenus Freight East GmbH, Dietzenbach
Rhenus Freight Logistics Düsseldorf GmbH, Holzwickede
Rhenus Freight Network GmbH, Holzwickede
Rhenus Home Delivery GmbH, Holzwickede
Rhenus Logistics GmbH, Mannheim
Rhenus Mailroom Services GmbH, Frankfurt am Main
Rhenus Midgard Hamburg GmbH, Hamburg
Rhenus Office Systems GmbH, Holzwickede
Rhenus PartnerShip Beteiligungs GmbH, Duisburg
Rhenus Port Logistics Rhein-Ruhr GmbH, Duisburg
Rhenus SMG GmbH, Ginsheim-Gustavsburg
Rhenus SMH GmbH, Seelze
Rhenus SMK GmbH, Kaiserslautern
Rhenus Sports Tech GmbH, Holzwickede
Rhenus Warehousing Solutions Magdeburg GmbH, Holzwickede
Rückert GmbH, Wertheim
RVM Logistik GmbH, Sternberg
SARIA International GmbH, Selm
SARVAL Fischermanns GmbH, Dissen
SARVAL GmbH, Selm
SCHLÜSSLER Feuerungsbau GmbH, Bisingen
Schmidt + Kampshoff GmbH, Rhede

SecAnim GmbH, Lünen
 SecAnim Südwest GmbH, Rivenich
 Steglich Recycling GmbH, Leverkusen
 TRG Cyclamin GmbH, Schönebeck
 TRV Thermische Rückstandsverwertung Verwaltungs-GmbH, Wesseling
 TSR Ostwestfalen GmbH, Rheda-Wiedenbrück
 TSR Südwestfalen GmbH, Plettenberg
 UCL Umwelt Control Labor GmbH, Lünen
 UNIMELT GmbH, Selm
 VOLLMER Feuerfestbau GmbH, Köln
 Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH, Senftenberg
 Waste Venture GmbH, Köln
 Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH, Wildenfels OT Schöna
 Xervon Beteiligungs GmbH, Köln
 Xervon Facharbeiter- und Montageservice GmbH, Münchsmünster
 Xervon GmbH, Köln
 Xervon Industrial Plant Services GmbH, Münchsmünster
 XERVON Instandhaltung GmbH, Münchsmünster
 XERVON Oberflächentechnik GmbH, Bottrop
 XERVON Utilities GmbH, Köln
 Z.A.S. Zentral Archiv Service GmbH, Neubrandenburg

Die inländischen Tochtergesellschaften, die teilweise von der Befreiungsvorschrift des § 264b HGB Gebrauch machen, sind in der Liste des Anteilsbesitzes besonders gekennzeichnet.

x. Gesellschaftsorgane

Die Geschäftsführung wird durch die persönlich haftende Gesellschafterin RETHMANN Beteiligungs SE (Gezeichnetes Kapital 120.000 €) vorgenommen. Die Komplementärin wird durch ihren geschäftsführenden Vorstand vertreten.

Dem **Vorstand** gehören an:

Klemens Rethmann, Diplom-Kaufmann, Lüdinghausen
 Sprecher des Vorstands
 Vorstandsvorsitzender der **Rhenus** Verwaltungs SE (bis 31.03.2022)
 Ludger Rethmann, Diplom-Kaufmann, Selm
 Vorstandsvorsitzender der REMONDIS Beteiligungs SE.

Auf die Angabe der Vorstandsbezüge wird gemäß Schutzklausel des § 314 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

vii. Aufsichtsrat

Dem **Aufsichtsrat** der RETHMANN Beteiligungs SE gehören an:

Dr. Martin Rethmann (Vorsitzender), Wamckow
 Aufsichtsratsvorsitzender der RETHMANN Beteiligungs SE
 Georg Rethmann (stellvertretender Vorsitzender), Hamburg
 Geschäftsführer der REMONDIS Industrie Service Verwaltungs GmbH
 Lukas Rethmann, Kobrow
 Aufsichtsratsmitglied der RETHMANN Beteiligungs SE

Selm, den 5. Juni 2023

RETHMANN SE & Co. KG
Der Vorstand der RETHMANN Beteiligungs SE
Klemens
Rethmann
Ludger
Rethmann

Entwicklung des Konzernanlagevermögens 2022

	Anschaffungs - / Herstellungskosten			
	Stand am			
	01.01.2022	Währungsdifferenzen	Zugänge	Abgänge
	m€	m€	m€	m€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	236	0	19	9
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.632	-1	52	44
3. Vertragswerte	174	-2	9	1
4. Geleistete Anzahlungen	3	0	2	0

Anschaffungs - / Herstellungskosten

	Stand am 01.01.2022	Währungsdifferenzen	Zugänge	Abgänge
	m€	m€	m€	m€
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.045	-3	82	54
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.339	4	185	67
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.218	-11	229	114
3. Fuhrpark	1.844	-5	196	96
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.814	-5	221	120
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	339	0	404	9
Summe Sachanlagen	12.554	-17	1.235	406
Summe I. und II.	14.599	-20	1.317	460
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	28	0	0	25
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1	0	0	0
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	887	-1	83	53
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	8	0	2	1
5. Sonstige Beteiligungen	76	0	1	2
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	8	0	0	7
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	6	0
8. Sonstige Ausleihungen	9	0	6	1
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0	2	0
Summe Finanzanlagen	1.017	-1	100	89
Summe Anlagevermögen	15.616	-21	1.417	549

Anschaffungs - / Herstellungskosten

	Umbuchungen	Veränderung Kons.- Kreis	Stand am 31.12.2022
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	5	252
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1	135	1.775
3. Vertragswerte	2	10	192
4. Geleistete Anzahlungen	-2	0	3
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2	150	2.222
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	77	94	4.632
2. Technische Anlagen und Maschinen	103	126	4.551
3. Fuhrpark	-39	35	1.935
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74	37	2.021
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-217	1	518
Summe Sachanlagen	-2	293	13.657
Summe I. und II.	0	443	15.879
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	3
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	1
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	5	921
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0	1	10
5. Sonstige Beteiligungen	0	0	75

	Anschaffungs - / Herstellungskosten		
	Veränderung		Stand am 31.12.2022 Mio. €
	Umbuchungen Mio. €	Kons.- Kreis Mio. €	
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	0	0	1
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	6
8. Sonstige Ausleihungen	0	5	19
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0	2
Summe Finanzanlagen	0	11	1.038
Summe Anlagevermögen	0	454	16.917

kumulierte Abschreibungen

	Stand am 01.01.2022 Mio. €	Währungsdifferenzen Mio. €	Zugänge Mio. €	Zuschreibungen Mio. €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	190	0	19	0
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.246	-2	199	0
3. Vertragswerte	117	-1	18	0
4. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.553	-3	236	0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.979	3	139	0
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.197	-11	253	0
3. Fuhrpark	1.277	-3	195	-1
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.358	-2	184	-1
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23	1	8	0
Summe Sachanlagen	7.834	-12	779	-2
Summe I. und II.	9.387	-15	1.015	-2
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	28	0	0	0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1	0	0	0
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	5	0	4	0
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0	0	0	0
5. Sonstige Beteiligungen	33	0	0	0
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	0	0	0	0
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	-1	0	0	0
8. Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	66	0	4	0
Summe Anlagevermögen	9.453	-15	1.019	-2

kumulierte Abschreibungen

	Abgänge Mio. €	Umbuchungen Mio. €	Veränderung Kons.- Kreis Mio. €	Stand am 31.12.2022 Mio. €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8	-2	4	203
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	45	1	0	1.399

	Abgänge Mio. €	Umbuchungen Mio. €	kumulierte Abschreibungen		Stand am 31.12.2022 Mio. €
			Veränderung	Kons.- Kreis Mio. €	
3. Vertragswerte	1	1		0	134
4. Geleistete Anzahlungen	0	0		0	0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	54	0		4	1.736
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	44	-3		47	2.121
2. Technische Anlagen und Maschinen	100	5		86	3.430
3. Fuhrpark	86	-43		17	1.356
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	110	46		29	1.504
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	-5		0	27
Summe Sachanlagen	340	0		179	8.438
Summe I. und II.	394	0		183	10.174
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25	0		0	3
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0		0	1
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0		0	9
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0	0		0	0
5. Sonstige Beteiligungen	2	0		0	31
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	0	0		0	0
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	-1	0		0	0
8. Sonstige Ausleihungen	0	0		0	0
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0		0	0
Summe Finanzanlagen	26	0		0	44
Summe Anlagevermögen	420	0		183	10.218

	Buchwerte	
	Stand am 31.12.2022 Mio. €	Stand am 01.01.2022 Mio. €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	49	46
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	376	386
3. Vertragswerte	58	57
4. Geleistete Anzahlungen	3	3
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	486	492
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.511	2.360
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.121	1.021
3. Fuhrpark	579	567
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	517	456
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	491	316
Summe Sachanlagen	5.219	4.720
Summe I. und II.	5.705	5.212
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	912	882
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	10	8

Buchwerte

Stand am	Stand am
31.12.2022	01.01.2022
Mio. €	Mio. €

5. Sonstige Beteiligungen	44	43
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	1	8
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	6	1
8. Sonstige Ausleihungen	19	9
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	2	0
Summe Finanzanlagen	994	951
Summe Anlagevermögen	6.699	6.163

Aufstellung des Anteilsbesitzes**Anteile an verbundenen Unternehmen, die in den Konzernabschluss einbezogen sind**

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Rethmann SE & Co. KG *	Selm	100,00
Rethmann Unternehmensbeteiligungs GmbH	Selm	100,00
Rethmann France SAS	Clichy (Frankreich)	100,00
Geschäftsbereich REMONDIS		
REMONDIS SE & Co. KG *	Lünen	100,00
"ARS-tec" Abfallberatungs-, Recycling- und Sondermüllentsorgungsgesellschaft mbH	Neu-Ulm	100,00
AAA Stahl Holding GmbH	Gräfelfing	71,67
Abfallwirtschaft Nordharz GmbH	Wernigerode OT Reddeber	67,16
Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH	Mettmann	74,90
Adrichem Transport B.V.	Beverwijk (Niederlande)	100,00
Age Espersen & Son A/S	Skive (Dänemark)	100,00
Albrecht Huber Umwelt- und Entsorgungspartner GmbH	Maisach OT Gernlinden	51,00
ALFA Metals GmbH (ehem. BAMETA GmbH)	Buchloe	100,00
ALFA Recycling Garching GmbH & Co. KG *	Garching	60,00
ALFA Recycling Garching Verwaltungs-GmbH	Garching	100,00
ALFA Recycling München GmbH & Co. KG *	München	100,00
ALFA Rohstoffhandel München GmbH	Gräfelfing	100,00
Alfa Stahl Holding GmbH	Gräfelfing	80,00
ALFA Verwaltungs GmbH	München	100,00
Allatervinning i Stockholm AB	Stockholm (Schweden)	100,00
Allatervinning i Stockholm Holding AB	Stockholm (Schweden)	100,00
Ammer Entsorgungs GmbH & Co. KG *	Zorneding	100,00
Ammer Verwaltungs-GmbH	Zorneding	100,00
aqua consult Ingenieur GmbH	Hannover	85,00
Aqua-Tool Entsorgung & Recycling GmbH	Beetzsee OT Brielow	100,00
Aqua-Tool GmbH (ehem. Aqua-Tool Industrial Control & Cleaning GmbH)	Brandenburg an der Havel	100,00
Ascalia Kreislaufwirtschaft GmbH	Hamburg	100,00
BEG logistics GmbH	Bremerhaven	100,00
BEM Umweltservice GmbH	Ludwigsburg	100,00
Biogenes Zentrum Peine GmbH	Hohenhameln	100,00
Biolab Umweltanalysen GmbH	Braunschweig	100,00
Biomasseanlage Essenheim GmbH	Essenheim	100,00
Biomassewerk Dorsten GmbH	Dorsten	75,10
Börde Recycling GmbH	Soest	51,00
BÖRDNER Städtereinigung GmbH	Limburg an der Lahn	100,00
Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH	Bremerhaven	74,90
BUCHEN ICS SARL	Le Havre (Frankreich)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Buchen Industrial Services Baltikum OÜ	Soodevahe küla (Estland)	100,00
Buchen Industrial Services Middle East W.L.L.	Amwaj (Bahrein)	100,00
Buchen Industrial Services N.V.	Olen (Belgien)	100,00
Buchen Industrial Services Polska Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	100,00
Buchen Industrial Services S.A.	Flémalle (Belgien)	100,00
Buchen KraftwerkService GmbH	Herne	100,00
Buchen NuklearService GmbH	Karlsruhe	100,00
Buchen Sweden AB	Hisings Backa (Schweden)	100,00
Buchen UmweltService GmbH	Köln	100,00
Buchen-ICS B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,00
BUCHEN-ICS GmbH	Köln	100,00
Buchen-ICS Hungary Kft.	Szazhalombatta (Ungarn)	63,00
Buchen-ICS Ltd.	Scunthorpe (Großbritannien)	100,00
Buchen-ICS Mobile Service Kft.	Szazhalombatta (Ungarn)	70,00
Buchen-ICS Romania S.R.L.	Targu Mures (Rumänien)	100,00
Cablo GmbH	Gelsenkirchen	60,00
CASEA GmbH	Ellrich	100,00
CASUL GmbH	Lünen	100,00
CESMED Ambiental, S.L.	Valencia (Spanien)	100,00
Chiresa AG	Turgi (Schweiz)	100,00
Control i Manteniment de l' Aigua S.L.	Avinyo (Spanien)	100,00
Copier Water B.V.	Ede (Niederlande)	100,00
CTDS S.A. (Centre de traitement des déchets spéciaux de Genève)	Aire-la-Ville (Schweiz)	59,88
Delphin Real Estate B.V.	Harderwijk (Niederlande)	100,00
DIS Abrechnung und Consulting GmbH	Dresden	100,00
Dolphin Equipment B.V.	Harderwijk (Niederlande)	100,00
Dolphin Metal Separation B.V.	Harderwijk (Niederlande)	100,00
E.V.A. Entsorgung, Verwertung und Abfall GmbH	Hoppegarten	100,00
EABT Aufbereitungstechnik Geschäftsführung GmbH	Lünen	100,00
EABT Aufbereitungstechnik GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
EICHNER IndustrieService GmbH	Bergheim	100,00
EKO-INWESTOR S.A.	Warschau (Polen)	100,00
EKO-PRIM Sp. z o.o.	Lublin (Polen)	100,00
EKO-PUNKT GmbH	Lünen	100,00
EKO-Punkt GmbH & Co. KG *	Köln	100,00
EKO-PUNKT Organizacja Odzysku Opakowan S.A.	Warschau (Polen)	100,00
EKO-Punkt Verwaltungs GmbH	Köln	100,00
ELECTRO-SYSTEM Organizacja Odzysku Sprzetu Elektrycznego i Elektronicznego S.A.	Warschau (Polen)	100,00
Energy Bedzin Sp. z o.o.	Bedzin (Polen)	100,00
Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern	Admannshagen-Bargeshagen	100,00
Environmental Treatment Solutions Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,00
Esman Endüstriyel Servis Ltd. Sirketi i.L.	Izmir (Türkei)	100,00
Eurawasser Betriebsführungsgesellschaft mbH	Goslar	100,00
EURAWASSER Cottbus GmbH	Cottbus	100,00
Eurawasser GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
EURAWASSER Nord GmbH	Bützow	100,00
Eurawasser Schwerin GmbH	Schwerin	100,00
Eurawasser Verwaltungs GmbH	Lünen	100,00
Euro-Scrap Alliance B.V.	's-Gravendeel (Niederlande)	100,00
EVD Entsorgungsverbund Düsseldorf GmbH & Co. KG *	Düsseldorf	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
EVD Entsorgungsverbund Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,00
EW- Entsorgungs- und Wertstoffrückgewinnungsgesellschaft Düsseldorf mbH	Düsseldorf	100,00
FILTRATEC Mobile Schlammmentwässerung GmbH	Voerde	100,00
Filtratec Mobile Slibontwatering B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,00
Föll Rohstoffhandel GmbH	Durach	100,00
Frimberger GmbH	Bad Tölz	100,00
Fritz Pennecke Söhne Abfallentsorgung u. Recycling GmbH & Co. KG *	Berlin	100,00
Fritz Pennecke Söhne Verwaltungsgesellschaft mbH	Berlin	100,00
GAV Gesellschaft für die Aufbereitung und Verwertung mineralischer Reststoffe mbH	Düsseldorf	100,00
GEORGI Abfalllogistik GmbH	Köln	100,00
Glasrecycling Leeseringen Verwaltungs GmbH	Estorf	100,00
Glasrecycling Nord GmbH	Wahlstedt	51,00
Glasrecycling Nord GmbH & Co. KG *	Wahlstedt	51,00
Glasrecycling-Leeseringen GmbH u. Co. KG *	Estorf/Leeseringen	66,67
Grainport Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
GRI Glasrecycling GmbH	Essen	100,00
GRL Glass Recycling N.V.	Lummen (Belgien)	100,00
GRL Holding N.V.	Lummen (Belgien)	100,00
GRL Logistics N.V.	Lummen (Belgien)	100,00
GWFA Global Water Franchise Agency GmbH	Hannover	66,67
Gypsum Plus S.L.	Cintruenigo (Spanien)	100,00
Haibel Fahrzeugvermietungs GmbH	Bad Tölz	100,00
Hamburger Abfallservice GmbH	Hamburg	100,00
Hamburger Schiffsentsorger GmbH	Hamburg	100,00
Hanseatische Abfallentsorgung & Transport GmbH	Hamburg	100,00
Heinrich Theißen Entsorgung und Verwertung GmbH	Rhede	74,50
Heinz Puls GmbH und Co. KG *	Brunsbüttel	100,00
Heinz Puls Verwaltungsgesellschaft mbH	Brunsbüttel	100,00
Heros Energy B.V.	Sluiskil (Niederlande)	100,00
Heros Sluiskil B.V.	Sluiskil (Niederlande)	100,00
HKS Beheer N.V.	Geel (Belgien)	100,00
HKS Belgium N.V.	Geel (Belgien)	100,00
HKS Dagenham Ltd.	Dagenham (Großbritannien)	100,00
HKS Scrap Metals B.V.	's-Gravendeel (Niederlande)	100,00
HKS Tiel B.V.	Tiel (Niederlande)	100,00
Holding Entsorgung Bremerhaven GmbH	Bremerhaven	95,00
Hölzer GmbH	Bergisch Gladbach	100,00
Horsch Entsorgung GmbH	Trier	100,00
IDR-Entsorgungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,00
Imcolmmobilien GmbH	Gräfelfing	100,00
Indra Recycling GmbH Metallaufbereitung	Hockenheim	97,00
Innotec Abfallmanagement GmbH	Kiel	100,00
IOOO REMONDIS	Minsk (Weißrussland)	100,00
J.G.Th. van Wingerden B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,00
Jakob Haibel GmbH & Co. Entsorgung KG *	Bad Tölz	100,00
Jakob Schaumaier Nachf. GmbH	Traunstein	77,78
Jos van Happen B.V.	Mierlo (Niederlande)	100,00
Jos van Happen Containers B.V.	Mierlo (Niederlande)	100,00
K. Müller AG	Wallisellen (Schweiz)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil I in %
Kauschinger Rohstoffhandel GmbH	München	100,00
KCS Knab GmbH	Mannheim	100,00
KEPES Container und Dienstleistungen GmbH	Freiburg	75,00
Kirsch + Sohn Besitzgesellschaft GmbH & Co. KG *	Gemünden am Main	100,00
Kirsch + Sohn GmbH	Gemünden am Main	100,00
Kirsch Verwaltungs-GmbH	Gemünden am Main	100,00
Knopf-Amelow GmbH & Co. KG Abfallwirtschaft *	Bönnhusen	100,00
Kompostierungsgesellschaft Region Osnabrück mbH (KRO)	Bohmte-Hunteburg	90,00
Kunz Rohstoffhandel GmbH	Augsburg	100,00
Lausitzer Pumpenservice GmbH	Senftenberg	100,00
Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH	Cottbus OT Groß Gaglow	100,00
Logic Waste B.V.	Oud-Beijerland (Niederlande)	100,00
Lohner Kunststoffrecycling GmbH	Vechta	60,00
M&R Recycling Solutions GmbH	Bergkamen	100,00
Mack Gerüsttechnik GmbH	Schönaich	100,00
MEBAG Mecklenburger Bau- und Anlagenservice GmbH	Güstrow	100,00
Meidlinger Gerüstbau GmbH	Wien (Österreich)	100,00
Metal Services & Solutions, s.r.o.	Prag (Tschechien)	100,00
METRADE GmbH	Müllendorf (Österreich)	100,00
MHR Metallhandel Ruhr GmbH	Ratingen	100,00
Mirec B.V.	Eindhoven (Niederlande)	100,00
MIREC Recycling N.V.	Sint-Niklaas (Belgien)	100,00
MORE PET GmbH	Essen	100,00
MPK GmbH & Co. KG *	Melsdorf	51,00
MPK-Verwaltungs GmbH	Melsdorf	51,00
MSW Metallhandel Südwest GmbH	Breisach am Rhein	100,00
Mülliland 24h GmbH	Wallisellen (Schweiz)	100,00
NAW Recycling GmbH	Neustrelitz	100,00
Niederlausitz Entsorgung Verwaltungsgesellschaft mbH	Großräschen	100,00
OOO REMONDIS	Dubrowki (Russland)	100,00
OOO REMONDIS Ekologia	Saransk (Russland)	100,00
OOO REMONDIS Logistik	Saransk (Russland)	100,00
OOO REMONDIS Saransk	Saransk (Russland)	90,00
OOO REMONDIS Solution	Minsk (Weißrussland)	100,00
OSRO-Ostgathe GmbH	Marl	100,00
Pakufol Folienprodukte GmbH	Siegelsbach	100,00
Pakufol Real Estate GmbH & Co. KG *	Siegelsbach	100,00
Pakufol Real Estate Verwaltungs GmbH	Siegelsbach	100,00
Persch Entsorgung, Verwertung und Transporte GmbH & Co. KG *	Knetzgau-Westheim	100,00
Persch GmbH	Knetzgau-Westheim	100,00
Peter Preimesser GmbH & Co. KG *	Kirchheim-Heimstetten	95,00
Peter Preimesser Verwaltungs GmbH	Kirchheim-Heimstetten	95,00
Phoenix Mining GmbH	Dortmund	100,00
Portmetal Sp. z o.o.	Dabrowa Gornicza (Polen)	100,00
PRBKIH Hydrokan Sp. z o.o.	Gdansk (Polen)	100,00
ProSite GmbH	Dorsten	95,00
PUK Corimp Sp. z o.o.	Bydgoszcz (Polen)	75,85
PV Recyklace s.r.o.	Prostejov (Tschechische Republik)	100,00
R & R Rohstoffrückgewinnung und Recycling GmbH	Mettmann	100,00
RB Beteiligungs GmbH	Bremerhaven	100,00

		absoluter Anteil I in %
Gesellschaft	Sitz	
RE DEPOSIT Services GmbH	Ilmenau	100,00
RE DEPOSIT Solutions GmbH	Ilmenau	100,00
RE Plano GmbH	Lünen	100,00
RE TEXTIL Deutschland GmbH	Polch	100,00
RE:CORE GmbH	Lünen	51,00
Recycling-Center-Zauchwitz GmbH	Beelitz OT Zauchwitz	100,00
Recytech AG	Wallisellen (Schweiz)	100,00
ReDo - Recycling Donautal GmbH	Ulm	100,00
REDOOO GmbH	Köln	100,00
REDRIVE GmbH	Köln	100,00
Reijm Nieuwerkerk Transport B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,00
RELO Wertstoffaufbereitung GmbH	Meschede	80,00
REMECH Bochum GmbH	Bochum	100,00
REMECH Bodenverwertung Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	100,00
REMECH Deponiegesellschaft Kapiteltal mbH	Düsseldorf	100,00
REMECH Gleisschotteraufbereitung GmbH	Karlsruhe	100,00
REMECH GmbH	Düsseldorf	100,00
REMECH Kamsdorf GmbH (ehem. Großtagebau Kamsdorf GmbH)	Unterwellenborn	100,00
REMECH Minerals Singapore Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,00
REMECH Nord GmbH	Hamburg	100,00
REMECH Oberhausen GmbH	Oberhausen	100,00
REMECH Recycling AG	Basel (Schweiz)	100,00
REMECH Ressources Minérales S.A.S.	Straßburg (Frankreich)	100,00
REMECH SüdWest GmbH	Karlsruhe	100,00
REMINE GmbH	Brandenburg an der Havel	100,00
REMONDIS (SHA) Industrial Services Co., Ltd.	Shanghai (China)	100,00
REMONDIS A/S	Brøndby (Dänemark)	100,00
REMONDIS AB	Borås (Schweden)	100,00
REMONDIS Agua, S.A.U.	Barcelona (Spanien)	100,00
REMONDIS Aqua (India) Private Limited	Pune (Indien)	100,00
REMONDIS Aqua Australia Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,00
REMONDIS Aqua B.V.	Scherpenzeel (Niederlande)	100,00
REMONDIS Aqua GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
REMONDIS Aqua Industrie GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
REMONDIS Aqua Industrie Verwaltungs GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Aqua International GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Aqua Operations Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,00
REMONDIS Aqua Services & Solutions GmbH	Güstrow	100,00
REMONDIS Aqua Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
REMONDIS Aqua Stoffstrom GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
REMONDIS Aqua Stoffstrom Verwaltungs GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Aqua Wyszogrod Sp. z o.o.	Wyszogród (Polen)	100,00
REMONDIS AS-CONTROL GmbH	Herne	100,00
REMONDIS Assets & Services GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
REMONDIS Australia Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,00
REMONDIS Austria GmbH	Wien (Österreich)	100,00
REMONDIS Belgien SRL	Stavelot (Belgien)	100,00
REMONDIS Besitzgesellschaft mbH	Herne	100,00
REMONDIS Brandenburg GmbH	Großräschen	100,00
REMONDIS Bydgoszcz Sp. z o.o.	Bydgoszcz (Polen)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil I in %
REMONDIS Chemical Waste Services AG	Schaffhausen (Schweiz)	100,00
REMONDIS Chemie GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Chiemgau GmbH	Chieming	100,00
REMONDIS Circular Technology Co., Ltd.	Changhua County (Taiwan)	100,00
REMONDIS Consulting GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Containers B.V.	Veldhoven (Niederlande)	100,00
REMONDIS Corneillie N.V.	Brügge (Belgien)	100,00
REMONDIS Danmark Holding ApS	Brøndby (Dänemark)	100,00
REMONDIS DD S.A.S.	Amblainville (Frankreich)	100,00
REMONDIS de Vocht B.V.	Rumst (Belgien)	100,00
REMONDIS Depoorter B.V.	Oostende (Belgien)	100,00
REMONDIS Digital Services GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Dithmarschen GmbH	Melsdorf	100,00
REMONDIS Dolny Slask Sp. z o.o.	Olawa (Polen)	100,00
REMONDIS Doncaster Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,00
REMONDIS Elbe-Röder GmbH	Lampertswalde OT Quersa	100,00
REMONDIS Electrorecycling GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Electrorecycling S.A.S.	Saint Thibault (Frankreich)	100,00
REMONDIS Electrorecycling Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
REMONDIS Emsdetten GmbH	Emsdetten	100,00
REMONDIS Energy & Services GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
REMONDIS Energy & Services Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
REMONDIS Energy Warszawa Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
REMONDIS EURAWASSER GmbH	Grafschaft-Gelsdorf	100,00
REMONDIS France S.A.S.	Amblainville (Frankreich)	100,00
REMONDIS Geri Dönüşüm ve Temizlik Hizmetleri Ticaret Anonim Sirketi (ehem. REMONDIS Geri Kazanim Cevre ve Atik Yönetimleri AS)	Istanbul (Türkei)	100,00
REMONDIS Geri Dönüşüm ve Temizlik Hizmetleri Ticaret Anonim Sirketi (Zypern) (ehem. REMONDIS Su ve Atik Su Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Anonim Sirketi)	Lefkosa (Nordzypern)	100,00
REMONDIS Gevaarlijk Afval B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,00
REMONDIS Glasrecycling Ost GmbH & Co. KG *	Salzatal OT Bennstedt	100,00
REMONDIS Glasrecycling Ost Verwaltungs GmbH	Salzatal OT Bennstedt	100,00
REMONDIS Glass Recycling Polska Sp. z o.o.	Pila (Polen)	100,00
REMONDIS Gliwice Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	79,96
REMONDIS GmbH	Hamburg	100,00
REMONDIS GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS GmbH	Mannheim	100,00
REMONDIS GmbH & Co. KG *	Köln	100,00
REMONDIS GmbH & Co. KG *	Melsdorf	100,00
REMONDIS GmbH & Co. KG - Region Ost *	Kloster Lehnin OT Prützke	100,00
REMONDIS GmbH & Co. KG - Region Süd *	München	100,00
REMONDIS GmbH & Co. KG - Region West *	Bochum	100,00
REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord *	Melsdorf	100,00
REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Südwest *	Mannheim	100,00
REMONDIS Gorny Slask Sp. z o.o.	Ruda Slaska (Polen)	100,00
REMONDIS Grundstücksverwaltungs GmbH	Villingen-Schwenningen	100,00
REMONDIS Herne GmbH	Herne	100,00
REMONDIS Holzaufbereitung GmbH, Rhein-Wupper	Wuppertal	100,00
REMONDIS Holzaufbereitung West GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS i Stockholm Fastigheter AB	Hisings Backa (Schweden)	100,00
REMONDIS Iberia, S.L.U., i.L. (ehem. REMONDIS Iberia, S.L.U.)	Barcelona (Spanien)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
REMONDIS Immobilien- und Beteiligungs GmbH & Co. KG *	Köln	100,00
REMONDIS Industrial Services N.V.	Milmort (Belgien)	100,00
REMONDIS Industrie Service GmbH	Bramsche	100,00
REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
REMONDIS Industrie Service International GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Industrie Service Süd GmbH & Co. KG *	Rastatt	100,00
REMONDIS Industrie Service Süd Verwaltungs GmbH	Rastatt	100,00
REMONDIS International GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS IT Services GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
REMONDIS IT Services Verwaltungs GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Italia S.R.L.	Mirano (Italien)	100,00
REMONDIS Kiel GmbH	Melsdorf	100,00
REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH	Melsdorf	100,00
REMONDIS Kommunale Dienste Ost GmbH	Kloster Lehnin OT Prützke	100,00
REMONDIS Kommunale Dienste Rheinland GmbH	Düsseldorf	100,00
REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH	München	100,00
REMONDIS Kommunale Dienste Südwest GmbH	Mannheim	100,00
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH	Bochum	100,00
REMONDIS Krakow Sp. z o.o.	Krakau (Polen)	100,00
REMONDIS KROeko Sp. z o.o.	Krosno (Polen)	50,99
REMONDIS Kyffhäuser GmbH	Sondershausen	100,00
REMONDIS Legnica Sp. z o.o.	Kunice (Polen)	100,00
REMONDIS Lodz Sp. z o.o.	Lodz (Polen)	100,00
REMONDIS Ltd.	Bedlington (Großbritannien)	100,00
REMONDIS Luxembourg S.a r.l.	Foetz (Luxemburg)	100,00
REMONDIS Maintenance & Services B.V.	Leusden (Niederlande)	100,00
REMONDIS Maintenance & Services GmbH & Co. KG *	Köln	100,00
REMONDIS Maintenance & Services Immobilien- und Beteiligungs GmbH & Co. KG *	Köln	100,00
REMONDIS Maintenance & Services International GmbH	Köln	100,00
REMONDIS Maintenance & Services Sweden AB	Kungsängen (Schweden)	100,00
REMONDIS Medison Chrzanow Sp. z o.o.	Chrzanow (Polen)	100,00
REMONDIS Medison d.o.o.	Draganic (Kroatien)	100,00
REMONDIS Medison d.o.o.	Bitola (Nordmazedonien)	60,00
REMONDIS Medison GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Medison Rzeszow Sp. z o.o.	Rzeszow (Polen)	100,00
REMONDIS Medison Serbien d.o.o.	Zrenjanin (Serbien)	100,00
REMONDIS Medison Sp. z o.o.	Dabrowa Gornicza (Polen)	100,00
REMONDIS Mitteldeutschland GmbH	Weißenfels	100,00
REMONDIS Mittelhessen GmbH	Gießen	100,00
REMONDIS Mittelrhein GmbH	Nickenich	100,00
REMONDIS Mittelsachsen GmbH	Mühlau	100,00
REMONDIS MPGO Sosnowiec Sp. z o.o.	Sosnowiec (Polen)	80,00
REMONDIS Münsterland GmbH & Co. KG *	Coesfeld	100,00
REMONDIS Münsterland Verwaltungsgesellschaft mbH	Coesfeld	100,00
REMONDIS Neckar-Alb GmbH & Co. KG *	Reutlingen	100,00
REMONDIS Neckar-Alb Verwaltungs-GmbH	Reutlingen	100,00
REMONDIS Nederland B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,00
REMONDIS New Zealand Ltd.	Auckland (Neuseeland)	100,00
REMONDIS Niederrhein GmbH	Duisburg	100,00
REMONDIS Niedersachsen GmbH	Werlte	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
REMONDIS Nordpfalz GmbH	Kirchheimbolanden	100,00
REMONDIS NWS AG	Muttenz (Schweiz)	100,00
REMONDIS Olpe GmbH	Olpe	100,00
REMONDIS Olsztyn Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
REMONDIS Opole Sp. z o.o.	Opole (Polen)	99,77
REMONDIS Osnabrück GmbH	Osnabrück	100,00
REMONDIS Ost GmbH	Kloster Lehnin OT Prützke	100,00
REMONDIS Otwock Sp. z o.o.	Otwock (Polen)	56,96
REMONDIS OWL GmbH	Bielefeld	100,00
REMONDIS PET Recycling GmbH	Essen	100,00
REMONDIS PET Recycling Ost GmbH	Essen	100,00
REMONDIS Plastics Recycling U.K. Ltd.	Manchester (Großbritannien)	100,00
REMONDIS PMR B.V.	Moerdijk (Niederlande)	100,00
REMONDIS PMR GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Polkowice Sp. z o.o.	Polkowice (Polen)	100,00
REMONDIS Polnoc Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
REMONDIS Poludnie Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
REMONDIS Production GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Production Services GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS QR GmbH	Lübeck	100,00
REMONDIS Recycling B.V.	Veldhoven (Niederlande)	100,00
REMONDIS Recycling GmbH & Co. KG *	Essen	100,00
REMONDIS Recycling International GmbH	Essen	100,00
REMONDIS Recycling Services GmbH & Co. KG *	Essen	100,00
REMONDIS Recycling Services Verwaltungs GmbH	Essen	100,00
REMONDIS Recycling Süd GmbH	München	100,00
REMONDIS Resource Management GmbH	Essen	100,00
REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG *	Düsseldorf	51,00
REMONDIS Rhein-Wupper Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	51,00
REMONDIS S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
REMONDIS Saar Entsorgung GmbH	Saarbrücken	100,00
REMONDIS Sachsen GmbH	Taucha	100,00
REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH	Magdeburg	100,00
REMONDIS Sanitech Poznan Sp. z o.o.	Poznan (Polen)	50,34
REMONDIS SAVA GmbH	Brunsbüttel	100,00
REMONDIS Schweiz AG	Schaffhausen (Schweiz)	100,00
REMONDIS Seenplatte GmbH	Neubrandenburg	60,00
REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH	Neustrelitz	100,00
REMONDIS Service & Solutions GmbH (ehem. GSL Gesellschaft für Service und Logistik mbH)	Bochum	100,00
REMONDIS Service Beteiligungs GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Service GmbH	Bonn	100,00
REMONDIS Service International GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Service Südwest GmbH	Mannheim	100,00
REMONDIS Services und Beteiligungs GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Serwis Sp. z o.o.	Czestochowa (Polen)	100,00
REMONDIS Siegerland GmbH	Netphen	100,00
REMONDIS Smart Infra B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,00
REMONDIS Smart Infra Eindhoven B.V.	Eindhoven (Niederlande)	100,00
REMONDIS Smart Infra Naaldwijk B.V.	Naaldwijk (Niederlande)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil I in %
REMONDIS Smart Infra 's-Hertogenbosch B.V.	's-Hertogenbosch (Niederlande)	100,00
REMONDIS Smart Infra Uitgeest B.V.	Uitgeest (Niederlande)	100,00
REMONDIS SmartRec GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
REMONDIS Stavelot S.A. (ehem. REMONDIS W.C. Dechets 2000 S.A.)	Stavelot (Belgien)	100,00
REMONDIS Süd GmbH	München	100,00
REMONDIS Südwestfalen GmbH	Soest	100,00
REMONDIS Sustainable Services GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Sweden AB	Hisings Backa (Schweden)	100,00
REMONDIS Swidnik Sp. z o.o.	Swidnik (Polen)	52,46
REMONDIS Szczecin Sp. z o.o.	Szczecin (Polen)	98,94
REMONDIS Taiwan Co., Ltd.	Taipeh (Taiwan)	90,21
REMONDIS Tarnowskie Gory Sp. z o.o.	Tarnowskie Góry (Polen)	64,54
REMONDIS Tech Links Co., Ltd.	Taipeh (Taiwan)	100,00
REMONDIS Technology Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	66,00
REMONDIS TetraPhos GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Textilrecycling GmbH	Essen	100,00
REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	Staßfurt	100,00
REMONDIS Trade and Sales GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Unternehmensbeteiligungs GmbH	Lünen	89,90
REMONDIS Valorisation Transport S.A.R.L.	Gigean (Frankreich)	100,00
REMONDIS Verwaltungs GmbH	Melsdorf	100,00
REMONDIS Warmia - Mazury Sp. z o.o.	Olsztyn (Polen)	100,00
REMONDIS Wasser & Energie GmbH	Lünen	100,00
REMONDIS Waste Solutions Ltd.	Bedlington (Großbritannien)	100,00
REMONDIS Weserbergland GmbH	Höxter	100,00
REMONDIS Wittenberg GmbH	Jessen OT Schweinitz	100,00
RESO GmbH	Michelstadt	100,00
RETERRA B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,00
RETERRA Erden Süd GmbH	Remseck am Neckar	100,00
RETERRA Freiburg GmbH	Freiburg	100,00
RETERRA Freital GmbH & Co. KG *	Freital	100,00
RETERRA Hegau-Bodensee GmbH	Singen	100,00
RETERRA Humuswerk Main-Spessart GmbH & Co. KG *	Gemünden	100,00
RETERRA Humuswerk Main-Spessart Verwaltungs GmbH	Gemünden	100,00
RETERRA Nord GmbH	Melsdorf	100,00
RETERRA Ost GmbH & Co. KG *	Nesselal OT Buflieben	100,00
RETERRA Papenburg GmbH	Papenburg	100,00
RETERRA Rastatt GmbH	Iffezheim	100,00
RETERRA Service GmbH	Erfstadt	100,00
RETERRA Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
RETERRA Süd GmbH & Co. KG *	München	100,00
RETERRA Süd Verwaltungsgesellschaft mbH	München	100,00
RETERRA Südwest GmbH	Mannheim	100,00
RETERRA West GmbH & Co. KG *	Coesfeld	100,00
RETERRA West Verwaltungsgesellschaft mbH	Coesfeld	100,00
ReTherm GmbH	Herne	100,00
RETRON GmbH	Lünen	100,00
Reym B.V.	Leusden (Niederlande)	100,00
Reym GmbH	Emstek	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Rhenus Reserva 1 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 2 GmbH	Holzwickede	100,00
RHENUS-ZEHNER GmbH	Heilbronn	100,00
Richard Bauer Rohstoff-Großhandel GmbH & Co. KG *	Bremerhaven	74,90
RITSCHNY kovosrot a sberne suroviny s.r.o.	Opava (Tschechien)	100,00
RKT Recycling Kontor Transportverpackungen GmbH & Co. KG *	Köln	100,00
RKT Recycling Kontor Transportverpackungen Verwaltungs GmbH	Köln	100,00
Rosendaal Services N.V.	Kapellen (Belgien)	100,00
RRec Hamburg GmbH	Essen	100,00
RRec Hannover GmbH	Essen	100,00
RRec Hildesheim GmbH	Essen	100,00
RRec Lahnstein GmbH	Essen	100,00
RRec Mannheim GmbH	Essen	100,00
RRec Rhein Ruhr GmbH	Essen	100,00
RRec Stuttgart GmbH	Essen	100,00
Rückert GmbH	Wertheim	100,00
Rudolf Ernenputsch GmbH	Wuppertal	100,00
Rudolf Ernenputsch GmbH & Co. KG *	Wuppertal	100,00
RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling GmbH & Co. KG *	Köln	100,00
RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling Verwaltungs- GmbH	Köln	100,00
Saneamiento Zamora UTE	Zamora (Spanien)	100,00
SCHLÜSSLER Feuerungsbau GmbH	Bispingen	100,00
Schmidt + Kampshoff GmbH	Rhede	100,00
Schmidt Recycling GmbH	Buchloe	100,00
Shanghai Yiguang Logistics Co., Ltd.	Shanghai (China)	100,00
Slaskie Centrum Recyklingu Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	51,00
SMR - Schrott- und Metallhandels-Recycling GmbH	Mühlendorf am Inn	100,00
Somplatzki Entsorgung GmbH	Herten	100,00
Sonderstoff-Süd GmbH	Traunstein	90,00
SOOO REMONDIS Minsk	Minsk (Weißrussland)	50,39
Steglich Recycling GmbH	Leverkusen	100,00
Struga Energia Sp. z o.o.	Jezuicka Struga (Polen)	100,00
Stücke GmbH & Co. KG *	Bad Salzuflen	100,00
Stücke Rohstoff-Recycling GmbH	Bad Salzuflen	100,00
Stücke Verwaltungs GmbH	Bad Salzuflen	100,00
Südwestentsorgung GmbH	Freiburg	95,00
Synergis Electrorecycling Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Syntheco GmbH	Stulln	51,00
TD Ebenhausen Verwaltungs GmbH	Baar-Ebenhausen	100,00
TD Haidhof Verwaltungs GmbH	Maxhütte-Haidhof	100,00
TD Rohstoffhandel Ebenhausen GmbH & Co. KG *	Baar-Ebenhausen	100,00
TD Rohstoffhandel Haidhof GmbH & Co. KG *	Maxhütte-Haidhof	100,00
THON Kanal- und AbscheiderService GmbH	Hildesheim	100,00
THV Metallrecycling München GmbH	München	100,00
TRG Cyclamin GmbH	Schönebeck	100,00
TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG *	Wesseling	100,00
TRV Thermische Rückstandsverwertung Verwaltungs-GmbH	Wesseling	100,00
TSR Austrian Holding GmbH	Müllendorf (Österreich)	100,00
TSR Austrian Intermediate Holding GmbH	Müllendorf (Österreich)	100,00
TSR Automotive GmbH	Lünen	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
TSR Czech Republic s.r.o.	Prag (Tschechien)	100,00
TSR Danmark ApS	Skive (Dänemark)	100,00
TSR Metals GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
TSR Metals Netherlands B.V.	Dordrecht (Niederlande)	100,00
TSR Metals Verwaltungs GmbH	Lünen	100,00
TSR Ostwestfalen GmbH	Rheda-Wiedenbrück	100,00
TSR Poland Sp. z o.o.	Dabrowa Gornicza (Polen)	100,00
TSR Recycling GmbH & Co. KG *	Lünen	100,00
TSR Recycling Holding GmbH	Lünen	100,00
TSR Slovakia, s.r.o.	Bratislava (Slowakei)	100,00
TSR Stainless GmbH (ehem. TSR Thüringen GmbH)	Lünen	100,00
TSR Südwestfalen GmbH	Plettenberg	100,00
UCL Umwelt Control Labor GmbH	Lünen	100,00
Union Bouwbak B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,00
Union Container Services B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,00
Urs Sigrist AG	Schaffhausen (Schweiz)	100,00
UTE Edar Rio Segura	Valencia (Spanien)	100,00
UTE Edar Vic	Barcelona (Spanien)	80,00
UTE Mantenimiento Edar Denia	Valencia (Spanien)	100,00
UTE Psaru Llobregat Nord	Barcelona (Spanien)	100,00
VERRE Recycling GmbH & Co. KG *	Essen	60,00
VERRE Verwaltungsgesellschaft mbH	Essen	100,00
VGIS B.V.	Leusden (Niederlande)	100,00
Volker Bülow & Partner GmbH	Kummerfeld	100,00
VOLLMER Feuerfestbau GmbH	Köln	100,00
W. Braun GmbH	Augsburg	100,00
WAG - Wasser- und Abwassertechnische Gesellschaft mbH Rostock	Bargeshagen	100,00
Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH	Senftenberg	100,00
Waste Venture GmbH	Köln	100,00
Werner & Zeisse GmbH & Co. KG *	Heikendorf	100,00
Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH	Wildenfels OT Schönau	100,00
Wiko Isolatiertechnik B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,00
Willi Hennies GmbH	Hildesheim	100,00
Willi Hennies Recycling GmbH & Co. KG *	Hildesheim	100,00
Winkelmann-Entsorgung GmbH & Co. KG *	Werne	100,00
Winkelmann-Entsorgung Verwaltungsgesellschaft mbH	Werne	100,00
WTY Verwaltungs GmbH	Lünen	100,00
Xervon Austria GmbH	Maria Lanzendorf (Österreich)	100,00
Xervon Beteiligungs GmbH	Köln	100,00
XERVON EMR GmbH	Köln	100,00
Xervon Facharbeiter- und Montageservice GmbH	Münchsmünster	100,00
Xervon GmbH	Köln	100,00
Xervon Gulf LLC	Sharjah (Vereinigte Arabische Emirate)	100,00
Xervon Industrial Plant Services GmbH	Münchsmünster	100,00
Xervon Industrial Services Abu Dhabi LLC.	Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate)	100,00
Xervon Industrial Services Dubai LLC.	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	100,00
XERVON Instandhaltung GmbH	Münchsmünster	100,00

		absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
Xervon Malaysia Holding Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur (Malaysia)	100,00
Xervon Norway AS	Oslo (Norwegen)	100,00
XERVON Oberflächentechnik GmbH	Bottrop	100,00
Xervon Polska Sp. z o.o.	Piaseczno (Polen)	100,00
Xervon Saudi Arabia LLC.	Al-Khobar (Saudi Arabien)	100,00
Xervon Sweden AB	Kungsängen (Schweden)	100,00
Xervon Utilities GmbH	Köln	100,00
XERVON Wind GmbH	Köln	100,00
Geschäftsbereich Rhenus		
Rhenus SE & Co. KG *	Holzwickede	90,00
ABC 4Trade B.V.	Venlo (Niederlande)	100,00
ABC Freight Forwarding Limited	Eccles (Großbritannien)	100,00
Aduanas Aliè, S.A.	Polinya (Spanien)	100,00
Alca Rhenus B.V.	Zwijndrecht (Niederlande)	60,00
Alca Rhenus C.V.	Nimwegen (Niederlande)	60,00
ALS Belgium N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,00
ALS Consulting Services B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,00
ALS Consulting Services GmbH (ehem. Rhenus Reserva XXX GmbH)	Hilden	100,00
ALS Customs Consulting Limited (ehem. ALS Customs Services Limited)	Manchester (Großbritannien)	100,00
ALS Customs Service B.V.	Pernis, Rotterdam (Niederlande)	100,00
ALS Customs Services AG	Basel (Schweiz)	100,00
ALS Customs Services Dover Limited (ehem. PSL Freight Limited)	Essex (Großbritannien)	100,00
ALS Customs Services GmbH	Weil am Rhein	100,00
ALS Customs Services Limited	Dublin (Irland)	100,00
ALS Customs Services Limited (ehem. SkanTrans-PSL Limited)	Essex (Großbritannien)	100,00
ALS Customs Services N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,00
ALS Customs Services S.A.	Luxemburg (Luxemburg)	100,00
ALS Customs Services S.A.R.L.	Huningue (Frankreich)	100,00
ALS Customs Services Sp.z.o.o. (ehem. Sigari Sp.z.o.o.)	Warschau (Polen)	100,00
ALS Customs UK Limited (ehem. ALS Customs Consulting Limited)	Manchester (Großbritannien)	100,00
ALS Douane S.A.S.	Rouen (Frankreich)	100,00
ALS Holding GmbH (ehem. ALS Consulting Services GmbH)	Hilden	100,00
ALS Ireland Limited (ehem. ALS Customs Services Limited)	Dublin (Irland)	100,00
ALS NL B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,00
ALS Polska Sp.z.o.o. (ehem. Solenta Sp.z.o.o.)	Warschau (Polen)	100,00
ALS Portugal, SGPS, Unipessoal Lda.	Maia (Portugal)	100,00
ALS Spaarmann GmbH	Forst (Lausitz)	100,00
Amerpol International Inc.	New York (USA)	100,00
AP Shipsoft GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	51,00
AP SHIPSOFT Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,00
Arand Spedition GmbH	Bedburg	100,00
ARKON Shipping GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	70,00
Arkon Shipping Portugal Lda.	Lissabon (Portugal)	88,00
ARKON Shipping Verwaltungs- Beteiligungsgesellschaft mbH	Haren (Ems)	100,00
auto.mates solutions GmbH (ehem. Rhenus Office PS Verwaltungs GmbH)	Holzwickede	100,00
Automotive Tech Solutions GmbH (ehem. Rhenus SCB GmbH)	Essen	100,00
Aviasecure AG	Zürich (Schweiz)	100,00
B.V. Internationale Transport- en Handelonderneming H.M.L. Wijnands	Maastricht (Niederlande)	100,00
BE NY-DIO GmbH	Wien (Österreich)	100,00
Bilgenentölungsgesellschaft mbH	Duisburg	100,00

		absoluter Anteil I in %
Gesellschaft	Sitz	
BONAFIDE LOGISTIC AG	Pratteln (Schweiz)	100,00
Bonamare Binnenschiffahrtsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft *	Duisburg	39,20
Bonamare Schiffsmanagement GmbH	Duisburg	100,00
Bringmaster LLC	Doral Florida (USA)	100,00
Bruno Reimann GmbH & Co. KG *	Bad Harzburg	100,00
BWK Schiffinvest GmbH	Duisburg	100,00
BWK Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "RMS Duisburg" *	Duisburg	100,00
BWK Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "RMS Ratingen" *	Duisburg	100,00
BWK Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "RMS Twisteden" *	Duisburg	100,00
C. HARTWIG GDYNIA S.A.	Gdynia (Polen)	87,90
Cargologic AG	Zürich (Schweiz)	100,00
CCS Contargo Container Service GmbH	Ludwigshafen	100,00
Cesped Poland Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Cesped Romania Srl	Cluj-Napoca (Rumänien)	100,00
CFNR Antwerpen N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,00
CFNR Lux S.A.	Luxemburg (Luxemburg)	100,00
CFNR Transport S.A.S.	Uckange (Frankreich)	100,00
Chemical and General Warehousing Limited	Mulhuddart (Irland)	100,00
Cloud Ocean Line Limited	Hongkong (China)	100,00
Contargo AG	Basel (Schweiz)	100,00
Contargo Berry B.V.	Antwerpen (Belgien)	100,00
Contargo Beteiligungs GmbH	Duisburg	100,00
Contargo GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Contargo Hatrans Łódź Sp. z o.o.	Łódź (Polen)	51,00
Contargo Intermodal Poland Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Contargo Network Logistics GmbH	Döhlau	100,00
Contargo Network Service GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Contargo Neuss GmbH	Neuss	100,00
Contargo North France S.A.S.	Bruay Sur L'Escaut (Frankreich)	100,00
Contargo Rail Services GmbH	Mannheim	100,00
Contargo Rhein-Main GmbH	Koblenz	100,00
Contargo Rhein-Neckar GmbH	Ludwigshafen	100,00
Contargo Road Logistics B.V.	Zwijndrecht (Niederlande)	100,00
Contargo S.A.R.L.	Ottmarsheim (Frankreich)	100,00
Contargo Transbox BV	Antwerpen (Belgien)	100,00
Contargo Valenciennes Terminal S.a.r.l.	Bruay Sur L'Escaut (Frankreich)	100,00
Contargo Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Contargo Waterway Logistics B.V.	Zwijndrecht (Niederlande)	100,00
Contargo Weil am Rhein GmbH	Weil am Rhein	100,00
Contargo Wörth-Karlsruhe GmbH	Wörth	100,00
Crossrail Italia S.r.l.	Beura-Cardezza (Italien)	100,00
CTH GmbH	Döhlau	100,00
CuxPort GmbH	Cuxhaven	74,90
Dangerous Goods Management Limited	Auckland (Neuseeland)	100,00
Datenmühle GmbH	München	100,00
Delta Transport International B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,00
DESTROY & RECYCLING Sp. z o.o.	Wroclaw (Polen)	100,00
Deutsche Aktenvernichtung DAV GmbH	Tangstedt	100,00
Deutsche Binnenreederei GmbH (ehem. Deutsche Binnenreederei AG)	Berlin	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Distribution Diagnostics Limited	Auckland (Neuseeland)	100,00
DIT-Duisburg Intermodal Terminal GmbH	Duisburg	66,00
DKI Automatic A/S	Horsens (Dänemark)	100,00
DKI Logistics A/S	Horsens (Dänemark)	100,00
East West Line Limited	Hongkong (China)	100,00
Erin Freight Logistics Limited	Dublin (Irland)	100,00
FL INT Holding de Espana SLU	El Prat de Llobregat, Barcelona (Spanien)	100,00
Fliteline Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,00
FliteLine B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,00
Freight Logistics International do Brasil Ltda.	Sao Paulo (Brasilien)	100,00
Global Net Logistics LLC	Flower Mound, Texas (USA)	100,00
HeBo GmbH Innovative Transportlogistik	Krefeld	100,00
Heinrich Hille GmbH & Co. KG *	Bad Harzburg	100,00
HF Beteiligungs GmbH	Bad Harzburg	100,00
Holz-Reimann Verwaltungs GmbH	Bad Harzburg	100,00
Home Xpress GmbH	Holzwickede	100,00
ICL Unna GmbH	Holzwickede	100,00
Infra Soesterberg B.V.	Hoofddorp (Niederlande)	100,00
Innralog GmbH	Hilden	100,00
Interfracht Overseas (Shanghai) Limited	Shanghai (China)	100,00
Interfracht Overseas Limited	Hong Kong (China)	100,00
Interfracht Overseas Vietnam Company Limited	Ho Chi Minh City (Vietnam)	100,00
ISP Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Jos Dusseldorp Transportbedrijf B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,00
Jos Dusseldorp Vastgoed B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,00
KDS Cargo B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,00
KOLAG Koblenzer Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft mbH	Koblenz	100,00
Lakefield Shipping Company Limited	St. John's (Antigua und Barbuda)	100,00
Langarri Logistics S.L.	Oiartzun (Spanien)	100,00
Log Adria d.o.o.	Kukuljanovo (Kroatien)	100,00
Log Adria doo Beograd - Novi Beograd	Beograd (Serbien)	100,00
LOOK Busreisen GmbH - "Der vom Niederrhein"	Moers	100,00
LOXX Holding GmbH	Gelsenkirchen	100,00
LOXX Lagerlogistik GmbH	Gelsenkirchen	100,00
LOXX Logistics GmbH	Gelsenkirchen	100,00
LOXX Pan Europa GmbH	Pleidelsheim	100,00
LOXX Pan Europa Logistik GmbH	Pleidelsheim	100,00
LOXX Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Märkische Transportgesellschaft mbH Schiffahrt-Umschlag-Lagerung	Berlin	100,00
MAT TRANSPORT France S.a.r.l.	Village-Neuf (Frankreich)	100,00
Maxx Services Ltd.	Limassol (Zypern)	100,00
MESTO Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG *	Grünwald	100,00
MIA Medical Information Analytics GmbH	Holzwickede	100,00
MLS Mindener Logistikservice GmbH	Minden	90,00
MTS Malmö Transport and Spedition AB	Arlöv (Schweden)	100,00
MTS Medizinischer Transport-Service GmbH	Willich	100,00
Nancyport - Societe D'exploitation du Port de Frouard S.A.S.U.	Frouard (Frankreich)	100,00
NAVIMAR Schiffahrt und Befrachtung GmbH	Haren (Ems)	51,00
nemetris GmbH	Bisingen	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil I in %
Niederrheinische Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft NIAG	Moers	51,00
Nuova Transports SpA	Bucchinasco (Italien)	100,00
NWL Norddeutsche Wasserweg Logistik GmbH	Bremen	78,00
nXT Software Solutions LLC	Doral Florida (USA)	100,00
OOO ALS Customs RUS	Dubrovki (Russland)	100,00
OOO Rhenus Air	Sergijew Posad (Russland)	100,00
OOO Rhenus Automotive	St. Petersburg (Russland)	100,00
OOO Rhenus Avto	St. Petersburg (Russland)	99,00
OOO Rhenus Customs Broker	Dubrowki (Russland)	100,00
OOO Rhenus Freight Logistics	Minsk (Weißrussland)	100,00
OOO Rhenus Freight Logistics	Sergijew Posad (Russland)	100,00
OOO Rhenus Intermodal Systems	St. Petersburg (Russland)	100,00
OOO Rhenus Port Logistics	Dubrowki (Russland)	100,00
OOO Rhenus Rail	St. Petersburg (Russland)	100,00
OOO Rhenus Terminal	Lonniza (Russland)	100,00
Piramide Sea Air Comércio Exterior Eireli	Sao Paulo (Brasilien)	100,00
Poltrans International Speditionsgesellschaft mbH	Hamburg	100,00
Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Uelzen	74,00
Port Rhénan de Colmar Neuf-Brisach SEMOP	Volgelsheim (Frankreich)	51,00
PSA Transport Ltd.	Felixstow (Großbritannien)	100,00
PT. Rhenus Logistics Indonesia	Jakarta (Indonesien)	100,00
PT. Rhenus Project Logistics	Jakarta (Indonesien)	99,70
RCL Automotive Bremen GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive F56 GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Fulda GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Gaggenau GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Hafen-Harburg GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Hamburg GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Heilbronn GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Kamenitz GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Ladenburg GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Leipzig GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Mannheim GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Neckarau GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Neckarsulm GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Rastatt GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Sindelfingen GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Stuttgart GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Automotive Wörth GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Berlin GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Bönen GmbH (ehem. RZA Contract Logistics West GmbH)	Holzwickede	100,00
RCL Dortmund GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Duisburg GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Frankfurt GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Gensingen GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Gießen GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Großbeeren GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Hamburg GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Hamburg West GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Hannover GmbH	Holzwickede	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
RCL Hannover Nord GmbH	Bremerhaven	100,00
RCL Hille GmbH	Velten	100,00
RCL Hockenheim GmbH	Freyburg	100,00
RCL Hörselgau GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Logport GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Mannheim GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Meerane GmbH (ehem. RCL Chemnitz GmbH)	Holzwickede	100,00
RCL Niederrhein GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Nürnberg GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Rade GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Rodgau GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Spedition Ost GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Velten GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Warehousing Solutions GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Weil am Rhein GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Weinheim GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
RCL Weinheim Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
RCL Wesel GmbH (ehem. RZA Contract Logistics Süd GmbH)	Holzwickede	100,00
Restinvest IV A/S	Horsens (Dänemark)	100,00
Restinvest V A/S	Horsens (Dänemark)	100,00
RFL Forwarding Sdn. Bhd.	Klang (Malaysia)	100,00
RHAS 1 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,00
RHAS 1 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,00
RHAS 2 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,00
RHAS 2 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,00
RHAS 3 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,00
RHAS 3 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,00
RHAS 4 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,00
RHAS 4 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,00
RHAS 5 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	86,70
RHAS 5 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,00
RHAS 6 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,00
RHAS 6 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,00
RHAS 7 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,00
RHAS 7 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,00
RHAS 8 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,00
RHAS 8 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,00
Rheinische Silogemeinschaft AG	Dintikon (Schweiz)	76,80
Rheintank-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Duisburg	100,00
Rhenania GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus :people! Bamberg GmbH	Bamberg	100,00
Rhenus :people! Hannover GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus :people! Hof GmbH	Hof	100,00
Rhenus :people! Solingen GmbH	Solingen	100,00
Rhenus A & O Gateway Management GmbH	Hilden	100,00
Rhenus Advanced Services B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,00
Rhenus Air & Ocean B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,00
Rhenus Air & Ocean Management GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Air & Ocean Management Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Air & Ocean Mexico, S.A. de C.V.	Ciudad de México (Mexiko)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Rhenus Air & Ocean N.V.	Schiphol (Niederlande)	100,00
Rhenus Air & Ocean S.A.S.	Marseilles (Frankreich)	100,00
Rhenus Air & Ocean s.r.l.	Bucchinasco (Italien)	100,00
Rhenus Air & Ocean, S.A. (ehem. Maritima Euroship, S.A.)	Bilbao (Spanien)	100,00
Rhenus Air and Ocean Limited	Ballycoolin Dublin (Irland)	100,00
Rhenus Airfreight Handling B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,00
Rhenus AL Berlin GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus AL Chemnitz GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus AL Frankfurt GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus AL GVZ GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus AL Kölleda GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus AL Mettmann GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus AL Regensburg GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus AL Wörth GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus AL Zwickau GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Alpina AG	Basel (Schweiz)	100,00
Rhenus Archiv Services GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Assets & Services B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,00
Rhenus Assets & Services Co., Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,00
Rhenus Assets & Services GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Assets & Services Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Automotive (Shanghai) Holding Co., Ltd.	Shanghai (China)	100,00
Rhenus Automotive (Shenyang) Co., Ltd.	Shenyang (China)	100,00
Rhenus Automotive Assembly B.V.	Genk (Belgien)	100,00
Rhenus Automotive Assembly National GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Automotive Assembly Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	100,00
Rhenus Automotive Brussels B.V.	Genk (Belgien)	100,00
Rhenus Automotive Hannover GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Automotive International GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Automotive Logistics N.V.	Genk (Belgien)	100,00
Rhenus Automotive Logistics Wittlich GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Automotive Operations LLC	Bowling Green (USA)	100,00
Rhenus Automotive Salem LLC	Salem, Virginia (USA)	100,00
Rhenus Automotive SE	Holzwickede	100,00
Rhenus Automotive Services GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Automotive Services Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Automotive Systems East S.L.	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,00
Rhenus Automotive Systems GmbH	Essen	100,00
Rhenus Automotive Systems Iberia S.L.	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,00
Rhenus Automotive Systems North, S.L.U.	Almussafes (Spanien)	100,00
Rhenus Automotive Systems Spain, S.L.	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,00
Rhenus Automotive Systems Zaragoza S.L.U.	Pedrola, Saragossa (Spanien)	100,00
Rhenus Automotive US LLC	Bowling Green (USA)	100,00
Rhenus Automotive Wang GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Beteiligungen International GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Beteiligungs GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,00
Rhenus BPO Services GmbH	Holzwickede	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil I in %
Rhenus Bulgaria OOD	Sofia (Bulgarien)	69,90
Rhenus Chemical & FTL Solutions GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Chemical Logistics Ireland Limited	Dublin (Irland)	100,00
Rhenus CL Eisenach GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus CL Eisenach Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Colombia S.A.S.	Bogota (Kolumbien)	100,00
Rhenus Commodity Logistics d.o.o.	Beograd (Serbien)	100,00
Rhenus Commodity Logistics GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus Commodity Logistics Verwaltungs GmbH	Karlsruhe	100,00
Rhenus Contract Logistics Chalon S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,00
Rhenus Contract Logistics Eindhoven B.V.	Son en Breugel (Niederlande)	100,00
Rhenus Contract Logistics Factory Warehouse Best B.V.	Best (Niederlande)	100,00
Rhenus Contract Logistics Holding B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,00
Rhenus Contract Logistics Lyon	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,00
Rhenus Contract Logistics Nord S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,00
Rhenus Contract Logistics Oirschot B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,00
Rhenus Contract Logistics Paris S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,00
Rhenus Contract Logistics Soesterberg B.V. (ehem. Rhenus Investments B.V.)	Hoofddorp (Niederlande)	100,00
Rhenus Contract Logistics Süd GmbH & Co. KG *	Mannheim	100,00
Rhenus Contract Logistics Süd Verwaltungs GmbH	Mannheim	100,00
Rhenus Contract Logistics Tilburg B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,00
Rhenus Contract Logistics Tilburg Kraaiven B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,00
Rhenus Contract Logistics Weil Verwaltungs GmbH	Weil am Rhein	100,00
Rhenus Contract Logistics West GmbH & Co. KG *	Dortmund	100,00
Rhenus Contract Logistics West Verwaltungs GmbH	Dortmund	100,00
Rhenus c-Port Betreibergesellschaft mbH	Saterland	66,70
Rhenus Customs Brokers Limited	Mississauga (Kanada)	100,00
Rhenus Customs Brokers USA LLC	Doral Florida (USA)	100,00
Rhenus Customs Services GmbH	Hilden	100,00
Rhenus Data Office AG	Basel (Schweiz)	100,00
Rhenus Data Office GmbH	Nottuln	100,00
Rhenus Data Office Holding GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Data Office Netherlands B.V.	Bussum (Niederlande)	100,00
Rhenus Data Office Polska Sp. z o.o.	Nadarzyn (Polen)	100,00
Rhenus Delivery Services Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Rhenus Docs to Data GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Docs to Data Schwarzenbek GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Donauhafen Krems GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,00
Rhenus Donauhafen Krems GmbH & Co. KG	Krems/Donau (Österreich)	100,00
Rhenus E-Mobility GmbH (ehem. Rhenus Reserva 3 GmbH)	Unna	100,00
Rhenus eonova GmbH	Berlin	100,00
Rhenus Finance GmbH	St. Ingbert	100,00
Rhenus Forest Immobilien GmbH	Plaidt	100,00
Rhenus Forest International GmbH	Plaidt	100,00
Rhenus Forest Logistics GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus Forest Swiss AG	Oberwenningen (Schweiz)	100,00
Rhenus Forest Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Freight East GmbH	Dietzenbach	100,00
Rhenus Freight Logistics Düsseldorf GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Rhenus Freight Logistics Mönchengladbach GmbH (ehem. Nellen & Quack Logistik GmbH)	Mönchengladbach	100,00
Rhenus Freight Logistics S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,00
Rhenus Freight Logistics Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Rhenus Freight Logistics TOV	Obuchiw (Ukraine)	100,00
Rhenus Freight Logistics Verwaltungs GmbH	Unna	100,00
Rhenus Freight Network GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Freight Road Sales & Management GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Freight Services GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Freight Vietnam LLC	Ho Chi Minh (Vietnam)	100,00
Rhenus Fresh B.V.	Aalsmeer (Niederlande)	100,00
Rhenus GmbH	Hille	100,00
Rhenus Gottardo Ruffoni S.A.	Balerna (Schweiz)	100,00
Rhenus High Tech GmbH (ehem. Rhenus High Tech Transporte GmbH)	Karlsruhe	100,00
Rhenus High Tech Limited	Ashford (Großbritannien)	100,00
Rhenus High Tech N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,00
Rhenus Holding Belgium N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,00
Rhenus Holdings USA LLC	Doral Florida (USA)	100,00
Rhenus Home Delivery GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Home Delivery Limited	Manchester (Großbritannien)	100,00
Rhenus Home Delivery s.r.o.	Nucice (Tschechien)	100,00
Rhenus ICT Services B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,00
Rhenus Immobilien Austria GmbH (ehem. Rhenus Air & Ocean Austria Verwaltungs GmbH)	Wien (Österreich)	100,00
Rhenus Immobilien Formerstraße GmbH & Co. KG *	Unna	100,00
RHENUS Immobilien GmbH & Co. KG *	Velten	100,00
Rhenus Immobilien GmbH & Co. Objekt Duisburg KG *	Duisburg	100,00
Rhenus Immobilien Mitte Verwaltungs GmbH	Velten	100,00
Rhenus Immobilien Rhein Ruhr GmbH & Co. KG *	Velten	100,00
Rhenus Immobilien Süd GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Immobilien Südeuropa GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Immobilien Verwaltungs GmbH	Velten	100,00
Rhenus Immobilière S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,00
Rhenus Immobilien Austria GmbH & Co. KG (ehem. Rhenus Air & Ocean Austria GmbH & Co. KG)	Wien (Österreich)	100,00
Rhenus Intermodal LLC FE	Tashkent (Usbekistan)	100,00
Rhenus Intermodal Systemleri Lojistik Limited Sirketi	Kavacik, Istanbul (Türkei)	99,90
Rhenus Intermodal Systems GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Intermodal Systems N.V.	Antwerpen (Belgien)	99,90
Rhenus Intermodal Systems TOO	Almaty City (Kasachstan)	100,00
Rhenus IT Cycle GmbH	Thuine	100,00
Rhenus LBH PartnerShip B.V.	Dordrecht (Niederlande)	79,00
Rhenus LMK GmbH	Köln	100,00
Rhenus LMS GmbH	Saarlouis	100,00
Rhenus Logistics (Corby) Limited	Corby (Großbritannien)	100,00
Rhenus Logistics (Proprietary) Limited	Edenvale (Südafrika)	100,00
Rhenus Logistics (Proprietary) Limited	Windhoek (Namibia)	100,00
Rhenus Logistics AB	Malmö (Schweden)	100,00
Rhenus Logistics AG	Spreitenbach (Schweiz)	100,00
Rhenus Logistics Air & Ocean New Zealand Limited (ehem. Rhenus Logistics New Zealand Limited)	Auckland (Neuseeland)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Rhenus Logistics Alsace S.A.S.	Straßburg (Frankreich)	100,00
Rhenus Logistics Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,00
Rhenus Logistics ATL LLC	Atlanta (USA)	100,00
Rhenus Logistics Australia Pty. Ltd.	Tullamarine (Australien)	100,00
Rhenus Logistics Austria GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,00
Rhenus Logistics B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,00
Rhenus Logistics Boleslawiec Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Rhenus Logistics (Cambodia) Co. Ltd.	Phnom Penh (Kambodscha)	100,00
Rhenus Logistics Canada Limited	Mississauga (Kanada)	100,00
Rhenus Logistics (China) Company Limited	Shanghai (China)	100,00
Rhenus Logistics Co. Ltd.	Bangkok, Klongtoey (Thailand)	100,00
Rhenus Logistics d.o.o.	Zagreb (Kroatien)	100,00
Rhenus Logistics Denmark AS	Copenhagen (Dänemark)	100,00
Rhenus Logistics do Brasil Ltda.	Santos (Brasilien)	100,00
Rhenus Logistics EWR LLC	Carrollton (USA)	100,00
UE Rhenus Logistics	Minsk (Weißrussland)	100,00
Rhenus Logistics France S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,00
Rhenus Logistics GmbH	Mannheim	100,00
Rhenus Logistics Gretz S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,00
Rhenus Logistics Gulf DWC LLC	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	100,00
Rhenus Logistics Hong Kong Limited	Hongkong (China)	100,00
Rhenus Logistics IAH LLC	Carrollton (USA)	100,00
Rhenus Logistics In Situ S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,00
Rhenus Logistics Inc.	Muntinlupa City (Philippinen)	100,00
Rhenus Logistics Korea Ltd.	Seoul (Südkorea)	100,00
Rhenus Logistics LAX LLC	El Segundo California (USA)	100,00
Rhenus Logistics Limitada	Santiago de Chile (Chile)	99,00
Rhenus Logistics Limited	Eccles (Großbritannien)	100,00
Rhenus Logistics LLC	Doral Florida (USA)	100,00
Rhenus Logistics Limited	Dublin (Irland)	100,00
Rhenus Logistics Macau Limited	Macau	100,00
Rhenus Logistics N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,00
Rhenus Logistics Norway AS	Oslo (Norwegen)	100,00
Rhenus Logistics Nowa Sol Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Rhenus Logistics ORD LLC	Doral Florida (USA)	100,00
Rhenus Logistics OÜ	Tallinn (Estland)	100,00
Rhenus Logistics Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,00
Rhenus Logistics S.A.	Warschau (Polen)	100,00
Rhenus Logistics S.A.T.L. S.A.	Straßburg (Frankreich)	100,00
Rhenus Logistics S.p.A.	Bucchinasco (Italien)	100,00
Rhenus Logistics S.R.L.	Pitesti (Rumänien)	100,00
Rhenus Logistics s.r.o.	Nucice (Tschechien)	100,00
Rhenus Logistics s.r.o.	Trebatice (Slowakei)	100,00
Rhenus Logistics S.A.R.L.	Tanger (Marokko)	100,00
Rhenus Logistics Sdn. Bhd.	Selangor (Malaysia)	100,00
Rhenus Logistics SRL	Buenos Aires (Argentinien)	95,00
Rhenus Logistics Taiwan Ltd.	Taipei (Taiwan)	100,00
Rhenus Logistics UAB	Vilnius (Litauen)	100,00
Rhenus Logistics Warehousing New Zealand Limited	Auckland (Neuseeland)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Rhenus Logistics, S.A.	El Prat de Llobregat, Barcelona (Spanien)	100,00
Rhenus logistika d.o.o.	Koper (Slowenien)	100,00
Rhenus LTK Warehousing Solutions Integral, S.L.	LA Rinconada (Spanien)	100,00
Rhenus Mailroom Services GmbH	Frankfurt am Main	100,00
Rhenus Maritime Services GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Maritime Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Media Systems GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Media Systems Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Medien Logistik Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Midgard Ems GmbH & Co. KG *	Leer	100,00
Rhenus Midgard Ems Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Midgard GmbH & Co. KG *	Nordenham	100,00
Rhenus Midgard Hamburg GmbH	Hamburg	100,00
Rhenus Midgard Verwaltungs GmbH	Nordenham	100,00
Rhenus Midgard Wilhelmshaven GmbH & Co. KG *	Wilhelmshaven	100,00
Rhenus Midgard Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH	Wilhelmshaven	100,00
Rhenus Midi Data B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,00
Rhenus Midi Data Romania S.R.L.	Alba Iulia (Rumänien)	100,00
Rhenus Mobilien III GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Mobilien III Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Mobilien IV GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Mobilien IV Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Myanmar Limited	Yangon (Myanmar)	100,00
Rhenus Office Systems Austria GmbH	Groß-Enzersdorf (Österreich)	100,00
Rhenus Office Systems France S.A.S.	Le Val D'Hazey (Frankreich)	100,00
Rhenus Office Systems GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Office Systems Hungary Kft.	Szigetszentmiklós (Ungarn)	100,00
Rhenus Offshore Logistics B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,00
Rhenus Offshore Logistics Beteiligungs GmbH	Bremen	100,00
Rhenus Offshore Logistics GmbH & Co. KG *	Bremen	100,00
Rhenus Onsite Logistics Hamburg GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Onsite Logistics Hamburg Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus PartnerShip - CSPL, s.r.o.	Karla Capka (Tschechien)	100,00
Rhenus PartnerShip Austria GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,00
Rhenus PartnerShip Beteiligungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus PartnerShip GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus PartnerShip Polska Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Rhenus PartnerShip Regensburg GmbH & Co. KG *	Regensburg	100,00
Rhenus PartnerShip Regensburg Verwaltungs GmbH	Regensburg	100,00
Rhenus PartnerShip Romania S.R.L.	Constanza (Rumänien)	100,00
Rhenus PartnerShip Serbia d.o.o.	Belgrad (Serbien)	100,00
Rhenus PartnerShip Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Pharma Service GmbH	Velten	100,00
Rhenus Port Logistics AG	Basel (Schweiz)	100,00
Rhenus Port Logistics Bulgaria OOD	Varna (Bulgarien)	75,00
Rhenus Port Logistics Donau GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus Port Logistics Donau Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Port Logistics Mannheim Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Port Logistics Niedersachsen GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil I in %
Rhenus Port Logistics Niedersachsen Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Port Logistics Rhein-Main GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus Port Logistics Rhein-Main Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Port Logistics Rhein-Neckar GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Port Logistics Rhein-Ruhr GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Port Logistics Services GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus Port Logistics Services Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Port Logistics Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00
Rhenus Port Logistics Weil am Rhein GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Port Logistics Weil Verwaltungs GmbH	Weil am Rhein	100,00
Rhenus Port Services GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus Port Services Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Ports GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus Ports Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Project Logistics AG	Cham (Schweiz)	100,00
Rhenus Project Logistics China Ltd.	Shanghai (China)	100,00
Rhenus Project Logistics Co., Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,00
Rhenus Project Logistics GmbH & Co. KG *	Hilden	100,00
Rhenus Project Logistics GmbH, Internationale Spedition	Hamburg	100,00
Rhenus Project Logistics S.A.	Tunis (Tunesien)	100,00
Rhenus Project Logistics USA, LLC	New York (USA)	100,00
Rhenus Project Logistics Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Projects Logistics K.K.	Tokyo (Japan)	100,00
Rhenus Rail GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Rail Logistics GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Rail St. Ingbert GmbH	St. Ingbert	100,00
Rhenus Reserva 21 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 22 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 23 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 24 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 25 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 26 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 27 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 29 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 31 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 33 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 34 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 35 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 38 GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Reserva 39 GmbH	Unna	100,00
Rhenus Reserve 4 SE	Holzwickede	100,00
Rhenus Retail Service GmbH	Minden	100,00
Rhenus RETrans B.V.	Maurik (Niederlande)	90,00
Rhenus RETrans GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus RETrans Verwaltungsgesellschaft mbH	Duisburg	100,00
Rhenus Road B.V.	Etten-Leur (Niederlande)	100,00
Rhenus Sankyo Logistics K.K.	Tokyo (Japan)	67,00
Rhenus Scharrer GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Schiffinvest "Rotterdam" GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Schiffinvest GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Rhenus Schifffinvest Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Schiffsmanagement GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus SCR GmbH	Rüsselsheim	100,00
Rhenus Secure Logistics AG	Basel (Schweiz)	100,00
Rhenus Shared Service Center N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,00
Rhenus SILS Centre Gliwice Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	100,00
Rhenus SMG GmbH	Ginsheim-Gustavsburg	100,00
Rhenus SMH GmbH	Seelze	100,00
Rhenus SMK GmbH	Kaiserslautern	100,00
Rhenus South Europe, S.L.U.	El Prat de Llobregat, Barcelona (Spanien)	100,00
Rhenus Special Delivery digital GmbH & Co. KG (ehem. Rhenus SN digital GmbH & Co. KG) *	Holzwickede	100,00
Rhenus Special Delivery digital Verwaltungs GmbH (ehem. Rhenus SN digital Verwaltungs GmbH)	Holzwickede	100,00
Rhenus Special Delivery GmbH & Co. KG (ehem. Rhenus High Tech Service GmbH & Co. KG) *	Holzwickede	100,00
Rhenus Special Delivery Verwaltungs GmbH (ehem. TecDis Network GmbH)	Holzwickede	100,00
Rhenus Sports Tech GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Tires Logistics GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus TMI Holding B.V.	Amsterdam Zuidost (Niederlande)	100,00
Rhenus Traffic Solutions AG	Basel (Schweiz)	100,00
Rhenus Transitarios e Logistica Lda.	Alverca (Portugal)	100,00
Rhenus Transport GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
Rhenus Transport Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Trucking GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Trucking Service GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Trucking Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Universal Silotransporte GmbH	Duisburg	100,00
Rhenus Vectura Archivage S.A.S.	Portet-sur-Garonne (Frankreich)	100,00
Rhenus Warehousing Digital Solutions GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Warehousing Digital Solutions Verwaltungs GmbH	Velten	100,00
Rhenus Warehousing Solutions (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions ATL LLC	Duluth (USA)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Canada Ltd.	Mississauga (Kanada)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions EWR, LLC	Avenel, New Jersey (USA)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Global Development GmbH (ehem. Rhenus Warehousing Solutions International GmbH)	Velten	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Holdings Limited	Lutterworth (Großbritannien)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Hong Kong Limited	Kowloon Bay (Hongkong)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions IND, LLC	Plainfield Indiana (USA)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions International SE (ehem. Rhenus Reserve 3 SE)	Holzwickede	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Lutterworth Limited	Lutterworth (Großbritannien)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Magdeburg GmbH	Holzwickede	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Malaysia Sdn. Bhd.	Petaling Jaya (Malaysia)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions MIA LLC	Doral Florida (USA)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions PTE. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions SE & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Services GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Services Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil I in %
Rhenus Warehousing Solutions Spain, S.L.	Vitoria-Gasteiz (Spanien)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions UK Limited	Lutterworth (Großbritannien)	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Verwaltungs SE	Holzwickede	100,00
Rhenus Warehousing Solutions Vietnam Company Limited (ehem. Rhenus Projects Vietnam Co. Ltd.)	Ho Chi Minh City-Ben Nghe Ward (Vietnam)	100,00
Rhenus-Arkon-Shipinvest GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,00
Rhenus-Arkon-Shipinvest Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,00
RMS Schiffinvest GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,00
RMS Shipping Projects GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	60,00
RPL Bielefeld GmbH	Holzwickede	100,00
RPL Brakel GmbH	Holzwickede	100,00
RPL Bulk Logistics GmbH	Holzwickede	100,00
RPL Leer GmbH	Holzwickede	100,00
RPL Nordenham GmbH	Nordenham	100,00
RPL Zentrale Nordenham GmbH	Holzwickede	100,00
RTM Logistics Co. Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,00
Schut-Copex B.V.	Hillegom (Niederlande)	100,00
Source & Supply Logistics Limited	Galway (Irland)	100,00
Special Commodity Logistics Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,00
Speed B.V.	Schiphol-Rijk (Niederlande)	100,00
The PSL Group Limited	Essex (Großbritannien)	100,00
TOV Rhenus Management Ukraine	Kiew (Ukraine)	100,00
TOV Rhenus Project Logistics	Kiew (Ukraine)	100,00
Transportes Frigoríficos Ramón Villalba, S.L.U.	El Prat de Llobregat, Barcelona (Spanien)	100,00
Trimodal Logistik GmbH	Bremen	50,10
UNI-DATA GmbH	Holzwickede	100,00
UTG Umschlags- und Transportgesellschaft mbH	Moers	100,00
Van der Velde Archiefopslag B.V.	Den Haag (Niederlande)	100,00
Verkehr und Service am Niederrhein GmbH	Moers	100,00
Wijnands Bulk Care BVBA	Lanaken (Belgien)	80,00
Witralux S.a.r.l.	Weiswampach (Luxemburg)	80,00
World Net Logistics (China) Limited	Shanghai (China)	100,00
World Net Logistics (Hong Kong) Limited	Hongkong (China)	100,00
World Net Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur (Malaysia)	100,00
World Net Logistics (Taiwan) Limited	Taipei (Taiwan)	100,00
Z.A.S. Zentral Archiv Service GmbH	Neubrandenburg	100,00
Geschäftsbereich SARIA		
SARIA SE & Co. KG *	Selm	100,00
AGRIS spol. s r.o.	Medlov (Tschechien)	85,00
AIRAS 14 S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
AIRAS 15 S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
AIRAS 16 S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
Almacanes Frigoríficos Ibarz, S.A.	Madrid (Spanien)	98,25
Arend Holdijk GmbH	Gronau	100,00
BIOCEVAL DENMARK A/S	Hedensted (Dänemark)	100,00
BIOCEVAL GmbH & Co. KG *	Cuxhaven	100,00
BIOCEVAL S.A.S.	Concarneau (Frankreich)	100,00
BIOCEVAL Verwaltungs GmbH	Cuxhaven	100,00
BIOGASYL S.A.S.	Les Herbiers (Frankreich)	100,00
BIOIBERICA GmbH	Selm	100,00

		absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
BIOIBERICA Nebraska, Inc.	Geneva Nebraska (USA)	100,00
BIOIBERICA Services GmbH	Selm	100,00
BIOIBERICA, S.A.U.	Palafolls, Barcelona (Spanien)	100,00
BIONERVAL Hauts-de-France S.A.S.	Passel (Frankreich)	100,00
BioTee Polska Sp. z o.o.	Rzeczynica (Polen)	100,00
BioTee Sul America Ltda.	Osasco (Brasilien)	100,00
Bioteesar, S.L.U.	Palafolls, Barcelona (Spanien)	100,00
Brave Kingdom Holdings Ltd.	London (Großbritannien)	100,00
Byproducts Italia S.r.l.	Voghera PV (Italien)	75,00
Clean Tech International S.R.L.	Ciunita Village (Rumänien)	100,00
CT GmbH	Twist	100,00
DAKA DENMARK A/S	Hedensted (Dänemark)	51,00
DAKA ecoMotion A/S	Hedensted (Dänemark)	100,00
DAKA Ejendomme og Finans A/S	Hedensted (Dänemark)	100,00
DTS B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
DTS Meat Processing N.V.	Rijkevorsel (Belgien)	100,00
ECB Company S.r.l.	Mailand (Italien)	100,00
Ecomotion Biodiesel, S.A.	Montmeló (Spanien)	100,00
ecoMotion GmbH	Sternberg	100,00
Eko-Stok Sp. z o.o.	Gorskie Ponikly-Stok (Polen)	100,00
Elbor Sp. z o.o.	Łęczyce (Polen)	100,00
Falls City Foods, LLC	Denver (USA)	100,00
Familia Ruiz, S.L.U.	Baeza (Spanien)	100,00
FD Statton & Son Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,00
FiveQ GmbH & Co. KG *	Selm	100,00
Food Improvement Services B.V.	Rijkevorsel (Belgien)	100,00
G.H. Prins en Zonen B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,00
Geltran S.A.R.L.	Issé (Frankreich)	51,00
Gerlicher GmbH	Selm	100,00
Gerlicher GmbH	Tulln (Österreich)	100,00
Gerlicher S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
Great West Disc, Inc.	Denver (USA)	100,00
Great West Kansas, LLC	Garden City, Kansas (USA)	100,00
Great West Petfood Holding, Inc.	Denver (USA)	100,00
Great West Pharma, LLC	Denver (USA)	100,00
Great West, LLC	Denver (USA)	100,00
H & S Trading International GmbH	Selm	100,00
Heinrich Nagel GmbH & Co. KG *	Neumünster	51,30
Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH	Neumünster	51,30
Hermann Waage GmbH & Co. KG *	Fritzlar	100,00
Hespri Holding B.V.	Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande)	100,00
Holdijk & Haamberg GmbH	Gronau	100,00
Holdijk Nederland B.V.	Enschede (Niederlande)	100,00
Holdijk Onroerend Goed B.V.	Enschede (Niederlande)	100,00
Hungaro Casing Kft.	Budapest (Ungarn)	100,00
Jagero Holding II, S.L.U.	Madrid (Spanien)	100,00
Jürgen Bensch GmbH	Lampertheim-Hüttenfeld	100,00
Kemos SARIA Group Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil I in %
Kemos SARIA Group Sp. z o.o.s.k.	Warschau (Polen)	100,00
Kemos Sp. z o.o.	Bialystok (Polen)	100,00
KERVALIS ARMOR S.A.S.	Trémourel (Frankreich)	99,99
KERVALIS S.A.S.	Vitré (Frankreich)	100,00
Konvex AB	Lidköping (Schweden)	100,00
LIPROMAR GmbH	Cuxhaven	100,00
MAGGY S.A.S.	Concarneau (Frankreich)	50,08
Metalg S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
Nortech Foods Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,00
NWT GmbH	Twist	100,00
OOO "Belynitschi Proteinwerk"	Belynitschi (Weißrussland)	100,00
Oleo Environmental Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,00
Oleo Recycling Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,00
OOO SAMILA	Luhovits (Russland)	100,00
OOO SAMILA Pet	Luhovits (Russland)	100,00
OOO SARIA Bio-Industries Alabuga	Elabuga (Russland)	100,00
OOO SARIA Bio-Industries Volga	Elabuga (Russland)	100,00
OOO SARIA Russia	Luchowizy (Russland)	100,00
OOO Van Hessen	Rostow am Don (Russland)	100,00
Organics2Power management S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
Orgatransport GmbH	Tulln (Österreich)	100,00
PHU Fortes Sp. z o.o.	Białystok (Polen)	100,00
Poultry Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
Quintet Beheer B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
ReFood B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
ReFood Biogaz S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
ReFood GmbH & Co. KG *	Selm	100,00
ReFood Luxembourg GmbH	Selm	100,00
ReFood Services S.A.S.	Etampes (Frankreich)	100,00
ReFood UK Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,00
ReFood Verwaltungs GmbH	Selm	100,00
ReFood, S.L.U.	Granollers (Spanien)	100,00
Resíduos Aragón, S.L.	Muel, Spanien	100,00
Ruiz Prats Familia Ruiz Norte, S.L.	Congosto (Spanien)	75,00
Ruiz Teeuwissen Norte Productos y Subproductos Cárnicos, S.L.	Baeza (Spanien)	75,00
Ruiz Teeuwissen Petfood, S.L.	Baeza (Spanien)	100,00
Ruiz Teeuwissen Productos Y Subproductos Carnicos S.L.U.	Baeza (Spanien)	100,00
RVM Logistik GmbH	Sternberg	100,00
SARIA A/S GmbH & Co. KG *	Selm	100,00
SARIA Bio-Industries España, S.L.	Granollers (Spanien)	100,00
SARIA Denmark ApS	Hedensted (Dänemark)	100,00
SARIA GmbH	Tulln (Österreich)	100,00
SARIA Hungary Kft.	Győr (Ungarn)	100,00
SARIA International GmbH	Selm	100,00
SARIA Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,00
SARIA Nederland B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
SARIA Nederland Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
SARIA NL Far East Limited	Hongkong (China)	100,00
SARIA NL Hong Kong Limited	Hongkong (China)	100,00
SARIA Polska Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,00

		absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
SARIA S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
SARIA Spain and South America Holding, S.L.U.	Granollers (Spanien)	100,00
SARIA Vorrata 4 GmbH	Selm	100,00
SARVAL - Rhône Cuirs S.A.S.	Reventin-Vaugris (Frankreich)	100,00
SARVAL (Hartshill) Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,00
SARVAL Bio-Industries Noroeste, S.A.U.	Arteixo (Spanien)	100,00
SARVAL Bio-Industries, S.L.U.	Granollers (Spanien)	100,00
SARVAL Chile SpA	Santiago (Chile)	100,00
SARVAL Est S.A.S.	Mülhausen (Frankreich)	100,00
SARVAL Fischermanns GmbH	Dissen	51,03
SARVAL GmbH	Selm	100,00
SARVAL GmbH	Tulln (Österreich)	100,00
SARVAL Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,00
SARVAL Ouest S.A.S.	Issé (Frankreich)	100,00
SARVAL Petfood B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
SARVAL Spain Petfood S.L.U.	Baeza (Spanien)	100,00
Scuderia S.r.l.	Treviglio (Italien)	100,00
SECANIM Bio-Industries, S.A.U.	Granollers (Spanien)	100,00
SECANIM Bretagne S.A.S.	Guer (Frankreich)	100,00
SECANIM Centre S.A.S.	Benet (Frankreich)	100,00
SecAnim GmbH	Lünen	100,00
SECANIM Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,00
SecAnim Sud-Est S.A.S.	Bayet (Frankreich)	100,00
SecAnim Südost GmbH (ehem. BF Bensch & Fischer Verwaltungs GmbH)	Lampertheim-Hüttenfeld	100,00
SecAnim Südwest GmbH	Rivenich	100,00
Sinova GmbH	Selm	100,00
SINOVA S.A.S. (ehem. Petfood & Feed Management S.A.S.)	Clichy (Frankreich)	100,00
Sioux Pharm, Inc.	Sioux Center, Iowa (USA)	100,00
SONEFA S.A.S.	Concarneau (Frankreich)	100,00
SOVAPAAC S.A.S.	Saint-Hervé (Frankreich)	100,00
STANVEN SN S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,00
Struga S.A.	Jezuicka Struga (Polen)	100,00
Supply Point Cuijk B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
T. Quality Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,00
Teeuwissen China corporation	Nanjing (China)	100,00
Teeuwissen Mercosul Ltda.	Sao Paulo (Brasilien)	53,74
Teeuwissen Properties Kft.	Budapest (Ungarn)	100,00
Top-Casings Kft.	Budapest (Ungarn)	100,00
UAB SARIA	Kaunas (Litauen)	100,00
UNIMELT GmbH	Selm	100,00
unitäres Produktions- und Handelsunternehmen SARIA	Beresa (Weißrussland)	100,00
VALDIS S.A.S.	Issé (Frankreich)	62,53
Van Hessen (Shanghai) Commercial and Trading Co. Ltd.	Shanghai (China)	100,00
Van Hessen Argentina S.A.	Rosario (Argentinien)	100,00
Van Hessen Asia meat products Ltd.	Hongkong (China)	100,00
Van Hessen Australasia Pty Ltd.	Sydney (Australien)	100,00
Van Hessen Australia Pty Ltd.	Wangaratta (Australien)	100,00
Van Hessen B.V.	Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande)	100,00
Van Hessen Belgium Holding N.V.	Brecht (Belgien)	100,00

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Van Hessen Belgium operations N.V.	Lokeren (Belgien)	100,00
Van Hessen Brazil Industria e Comercio Ltda.	Sao José - SC (Brasilien)	100,00
Van Hessen Canada, Inc.	Montreal (Kanada)	100,00
Van Hessen Casings B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
Van Hessen Chile SpA	Santiago (Chile)	100,00
Van Hessen China Limited	Hongkong (China)	100,00
Van Hessen Cotripiel, S.L.	Valencia (Spanien)	80,00
Van Hessen Germany casings GmbH	Talheim	100,00
Van Hessen Germany operations GmbH	Hamburg	100,00
Van Hessen Great West Holding, LLC	Denver (USA)	100,00
Van Hessen Holding B.V.	Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande)	98,90
Van Hessen IT Services B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
Van Hessen Lithuania UAB	Vilnius (Litauen)	100,00
Van Hessen Mexiko S.A. de C.V.	Cuauhtémoc (Mexiko)	100,00
Van Hessen Morocco S.A.R.L.	Casablanca (Marokko)	100,00
Van Hessen Natural Casings Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
Van Hessen Netherlands meat products B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
Van Hessen Netherlands operations B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
Van Hessen New Zealand Ltd.	Hawk's Bay (Neuseeland)	100,00
Van Hessen North America Holding, Inc.	Denver (USA)	100,00
Van Hessen Paraguay S.A.	Limpio (Paraguay)	100,00
Van Hessen participations B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,00
Van Hessen Romania Operations S.R.L.	Bukarest (Rumänien)	100,00
Van Hessen Spain Meat Products S.L.U.	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,00
Van Hessen Spain Operations S.L.U.	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,00
Van Hessen Supply Point Toledo, S.A.U.	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,00
Van Hessen Trading (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai (China)	100,00
Van Hessen UK casings Limited	Sunderland (Großbritannien)	100,00
Van Hessen UK Holding Limited	South Shields (Großbritannien)	100,00
Van Hessen UK operations Limited	Sunderland (Großbritannien)	100,00
Van Hessen USA Holding, Inc.	Geneva Nebraska (USA)	100,00
Van Hessen USA operations, LLC	Chicago (USA)	100,00
Van Hessen USA, Inc.	Chicago (USA)	100,00
Visser Transport B.V.	Lauwersoog (Niederlande)	100,00
Waage GmbH	Fritzlar	100,00
Wizal Sp. z o.o.	Sokołów Podlaski (Polen)	100,00
York Cold Storage, LLC	York (USA)	100,00

* Das Tochterunternehmen macht von der Befreiung des § 264b HGB Gebrauch

** Einbeziehung aufgrund einheitlicher Leitung

Assoziierte Unternehmen, die nach der Equity-Methode bewertet werden

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %
Obergesellschaften		
Transdev Group S.A.	Issy-les-Moulineaux (Frankreich)	34,00
Geschäftsbereich REMONDIS		

		absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
2 M Recycling GmbH	Rheine	50,00
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH	Freiburg	47,00
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH	Ennigerloh	28,00
Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	Genthin	49,00
Abfallwirtschaftsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH	Ludwigslust	49,00
Abwassergesellschaft Abbenrode mbH	Nordharz OT Abbenrode	49,00
Abwassergesellschaft Stapelburg mbH	Nordharz OT Stapelburg	49,00
ac energie Engineering GmbH	Hannover	50,00
Adrion Recycling GmbH	Langenfeld	50,00
AHE GmbH	Wetter	50,00
Alunova Recycling GmbH	Bad Säckingen	50,00
Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH	Schwerin	25,10
ARN B.V.	Beuningen (Niederlande)	49,00
AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH	Köln	49,90
AVR BioTerra GmbH & Co. KG	Sinsheim	49,00
AVR GewerbeService GmbH	Sinsheim	49,00
AWET Abfallwirtschaft und Entsorgungsanlagen GmbH	Bad Schwartau	50,00
AWIGO Biomasse GmbH	Georgsmarienhütte	49,00
AWIGO Logistik GmbH	Georgsmarienhütte	49,00
AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH	Düsseldorf	49,00
AWT Abfall-Wirtschaftszentrum Tritttau GmbH & Co. KG	Tritttau	50,00
B+R Baustoff-Handel und -Recycling Düsseldorf-Neuss GmbH	Düsseldorf	33,33
Bad Belzig Beteiligungsgesellschaft mbH (ehem. WEW Holding Westfälische Energie und Wasser GmbH)	Bad Belzig	49,00
BAUREKA Baustoff-Recycling GmbH	Kassel	50,00
Bioenergie Kreis Unna GmbH	Unna	49,00
Bioenergie Velen GmbH	Velen	24,90
Biogutvergärung Bietigheim GmbH	Bietigheim-Bissingen	33,33
BKKB GmbH & Co. oHG	Ludwigsburg	50,00
BMK Biomassekraftwerk Lünen GmbH	Lünen	49,10
BRS Bioenergie GmbH	Villingen-Schwenningen	41,76
Buchen Ekoservis s.r.o.	Lom u Mostu (Tschechien)	50,00
Capsule Recycling B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	50,00
Changchun FAW ZH REMONDIS Environment Technology Co., Ltd.	Changchun (China)	50,00
COMPARIS Gesellschaft für Substratproduktion und Vermarktung GmbH & Co. KG	Osterburken	50,00
Cortexia S.A.	Fribourg (Schweiz)	30,00
CRONIMET Alfa Ferrolegierungen Handels-GmbH	München	36,59
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	Velbert	33,33
EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH	Mainz	44,90
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	Essen	49,00
Entsorgungswirtschaft Soest GmbH	Soest	42,00
Entsorgungszentrum Düsseldorf-Süd GmbH	Düsseldorf	50,00
ERM Ebersbacher Reststoff Management GmbH	Ebersbach an der Fils	50,00
EURA Glasrecycling GmbH & Co. KG	Germersheim	50,00
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH	Frankfurt am Main	49,00
FRH Fehlings RE Holzaufbereitung GmbH	Herne	50,00
Garching Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG	Garching	50,00
Garching Hochbrück Vermögensverwaltung GmbH	Garching	50,00
Geiger Entsorgung München GmbH	Garching	30,00
Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Oberhausen	49,00
Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB -	Tornesch-Ahrenlohe	49,00

		absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
GfB - Gesellschaft für die Ablagerung von Bodenaushub und Bauschutt mbH i.L.	Iserlohn	50,00
GRAN B.V.	Beuningen (Niederlande)	25,00
GWA REsource Fröndenberg GmbH	Unna	49,00
GWA REsource Kreis Unna GmbH	Unna	50,00
Hamburger Phosphorrecyclinggesellschaft mbH	Hamburg	40,00
Hammer Turck Holding GmbH	Mülheim an der Ruhr	40,00
Högl Technologie Energie Organik GmbH	Volkenschwand	49,00
Induserve V.O.F.	Eindhoven (Niederlande)	33,33
INTERCYCLE GmbH	Bonn	33,00
Jihui REMONDIS (Shanghai) Environmental Protection and Science and Technology Co., Ltd.	Shanghai (China)	49,00
Johann Neumüller Gesellschaft m.b.H.	Ennsdorf (Österreich)	50,00
JV REMONDIS - Mass (Istanbul)	Istanbul (Türkei)	50,00
KBA - Kompost, - Bauschutt- und Altstoff - Aufbereitungs - und Verwertungsgesellschaft T & T GmbH & Co. KG	Bargenstedt	50,00
KGH Umweltservice GmbH	Schwäbisch Hall	49,00
Kompostwerk Warendorf GmbH	Ennigerloh	49,00
LBW Rohstoff GmbH	Köln	50,00
Logermann Entsorgungsgesellschaft mbH	Reken	25,50
LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG	Cottbus	28,90
Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	Brandenburg an der Havel	49,00
MAV Krefeld GmbH	Krefeld	50,00
MBA Neumünster GmbH	Neumünster	26,30
MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH	Mülheim an der Ruhr	49,00
MEM GmbH Maschinen - Elektroanlagen - Montagen	Georgensgmünd	50,00
MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	Braunsbedra	50,00
Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG	Kiel	49,00
Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH	Weißwasser	49,00
Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH	Grevesmühlen	49,00
Noris Metallrecycling GmbH	Fürth	50,00
Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und -entsorgungsgesellschaft mbH (ABG)	Rosenow	24,50
OÜ Aqua Consult Baltic	Tartu (Estland)	50,00
OWS B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	50,00
RA Joint Venture	Swanbank (Australien)	50,00
RE Entsorgung GmbH	Herten	50,00
Red Earth Industrial Services JV	Rocklea (Australien)	50,00
Regionalwerke Grafschaft GmbH	Grafschaft	49,00
REKS GmbH & Co. KG	Düsseldorf	50,00
remex Coesfeld Gesellschaft für Baustoffaufbereitung mbH	Dülmen-Buldern	50,00
REMEX Metal Processing Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur (Malaysia)	50,00
REMONDIS Aqua Toszek Sp. z o.o.	Toszek (Polen)	50,00
REMONDIS Aqua Trzemeszno Sp. z o.o.	Trzemeszno (Polen)	40,00
REMONDIS Drobin Komunalna Sp. z o.o.	Drobin (Polen)	49,89
REMONDIS Eilenburg GmbH	Eilenburg	50,00
REMONDIS Ludwigslust-Parchim GmbH	Melsdorf	25,10
REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH	Ueckermünde	49,00
Reorganic Joint Venture	Swanbank (Australien)	50,00
REVEA GmbH	Bergisch Gladbach	50,00
Reym-HMVT B.V.	Ede (Niederlande)	50,00
RUA Heilbronn GmbH & Co. oHG	Pfaffenhofen	50,00

		absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
SBD Servicebetriebe Duisburg GmbH	Duisburg	49,00
Schulz GmbH Schrott- und Metallgroßhandel	München	25,00
Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	Schwerin	49,00
Speicherei Stuttgart GmbH	Stuttgart	50,00
SPK B.V.	Wognum (Niederlande)	50,00
Springmount Waste Management Facility Joint Venture	Mareeba (Australien)	50,00
Stadtbetrieb Frechen GmbH	Frechen	49,00
Stadtentsorgung Potsdam GmbH	Potsdam	49,00
Stadtentwässerung Goslar GmbH	Goslar	49,00
Stadtwerke Selm GmbH	Selm	49,00
Stadtwirtschaft Gotha GmbH	Gotha	29,91
Tankterminal Sluiskil B.V.	Oostburg (Niederlande)	40,00
TCD Industrieservice GmbH	Gräfelfing	50,00
TDM Technische Dienste München GmbH	Kirchheim-Heimstetten	50,00
TEO GmbH & Co. KG	Volkenschwand	49,00
TOPREC GmbH	Pinneberg	33,33
UFH RE-cycling GmbH	Wien (Österreich)	49,00
Umweltdienst Sömmerda GmbH	Sömmerda	49,00
Umweltservice Wartburgregion GmbH	Eisenach	49,00
Veneto Schwenter GmbH	Herrsching am Ammersee	50,00
Vererdungsanlagen Westerzgebirge GmbH	Schwarzenberg	40,00
Wasserver- und Entsorgungsgesellschaft Kreiensen mbH	Einbeck OT Kreiensen	49,00
Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG	Schwerin	49,00
WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Oberhausen	49,00
WEEE Return GmbH	Berlin	50,00
Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH	Lünen	49,00
WKR Wertstoff- und Kreislaufwirtschaft Rodenkirchen GmbH	Köln	50,00
WRB Wertstoff und Recycling Bottrop GmbH	Bottrop	25,04
WUB Wertstoff-Union Berlin GmbH	Berlin	50,00
Zentraldeponie Hubbelrath GmbH	Düsseldorf	24,00
Geschäftsbereich Rhenus		
A.W. Logistics N.V.	Kalmthout (Belgien)	50,00
ARA VINC Gestio Documental, S.L.	L'Hospitalet de Llobregat (Spanien)	50,00
Bulk Cargo - Port Szczecin sp.z.o.o.	Stettin (Polen)	40,30
Contargo Combitrac GmbH	Döhlau	50,00
Contargo Industriepark Frankfurt-Höchst GmbH	Frankfurt am Main	50,00
Contargo Rhein-Waal-Lippe GmbH	Emmerich am Rhein	50,00
"Danufert" Handelsgesellschaft m.b.H.	Wien (Österreich)	40,00
Danugrain Lagerei GmbH	Krems/Donau (Österreich)	40,00
de Grave-Antverpia N.V.	Antwerpen (Belgien)	45,00
Dinix s.r.o.	Komárno (Slowakei)	49,00
Dockx Rhenus Archisafe N.V.	Antwerpen (Belgien)	50,00
Gateway Basel Nord AG	Basel (Schweiz)	24,50
Hafenbetriebsgesellschaft mbH	Hildesheim	50,00
Hanse Logistik Service GmbH	Duisburg	25,00
Import - Silo AG	Dintikon (Schweiz)	19,30
LTE Logistik- und Transport- GmbH	Graz (Österreich)	50,00
Multimodal Tank Care GmbH	Hamburg	26,00
Port Logistics Wittingen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Wittingen	50,00
Port Service Bratislava spol. S.r.o.	Bratislava (Slowakai)	33,00

		absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
Portlux S.A.	Mertert (Luxemburg)	49,58
Port Terminal Limburg BVBA	Lanaken (Belgien)	50,00
Rhenania Worms AG	Worms	50,00
Rhenus Becker GmbH & Co. KG	Sembach	50,00
Rhenus Becker Verwaltungs GmbH	Sembach	50,00
Rhenus Logistics India Private Ltd.	Mumbai (Indien)	49,00
Rhine RO-RO Service B.V.	MA Zwijndrecht (Niederlande)	33,33
Tariro Logistics (Pty) Ltd.	Edenvale (Südafrika)	49,00
Terminal Combiné Charvonay S.A.	Charvonay (Schweiz)	27,04
Transports Fluviaux De Materiaux Du Nord SNC	Loos (Frankreich)	50,00
Weserport GmbH	Bremen	51,00
WhiteLine Logistik GmbH logistische Dienstleistungen	Merdingen	49,00
WhiteLine Saar-Pfalz GmbH	Dannstadt-Schauernheim	50,00
Geschäftsbereich SARIA		
AFAMSA Agrupacion de Fabricantes de Aceites Marino, S.A.	Mos (Spanien)	20,14
Alva S.A.S.	Rezé (Frankreich)	50,00
APC (GB) Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	50,00
AVIFOOD, S.L.	Santa Barbara (Spanien)	50,00
Berndt Besitz GmbH & Co. KG	Oberding	28,50
Berndt GmbH	Oberding	28,50
BIOLAB S.r.l.	Quistello (Italien)	50,00
BIOVALL HEPARIN SCIENCE, S.L.	Zaragoza (Spanien)	50,00
Consorzio Gatteo Proteine Società Cooperativa Agricola	Gatteo (Italien)	25,00
Cortina Development spol. s.r.o.	Troubsko (Tschechien)	50,00
ESTENER S.A.S.	Le Havre (Frankreich)	33,34
GESUGA Gestora de Subproductos de Galicia, S.L.	Queixas, Cerceda (Spanien)	40,00
Gyllebo Götting AB	Lidköping (Schweden)	33,33
Heparinus LLC	Kursk (Russland)	50,00
Internacional Farmacéutica Argentina S.A.	Buenos Aires (Argentinien)	33,33
Otten GmbH & Co. KG	Hude - Altmoorhausen	33,30
PeKo Ltd.	Hongkong (China)	50,00
Sopa S.A.	Cros de Montvert (Frankreich)	50,00
SPF (United Kingdom) Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	40,00
Svensk Lantbrukstjänst AB	Lidköping (Schweden)	50,00
Transportes Erustes, S.L.	Baeza (Spanien)	50,00
Westpol Teeuwissen Sp. z o.o.	Chojnice (Polen)	50,00

Bei den Gesellschaften mit einem Anteil > 50 % handelt sich mangels einheitlicher Leitung und mangels Stimmrechtsmehrheit nicht um verbundene Unternehmen.

Sonstige Beteiligungen über 20% 1)

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %	Eigenkapital T€	Ergebnis T€	Jahr
Geschäftsbereich REMONDIS					
Abfallwirtschaft Odenwald GmbH	Michelstadt	49	29	-4	2021
Aconov B.V.	Joure (Niederlande)	33,33	18	0	2021
ARGE Bodensanierung Lahr	Lahr	50,00	398	94	2021
AWT Abfall-Wirtschaftszentrum Trittau Verwaltungsgesellschaft mbH	Trittau	50,00	84	3	2022
Biomassehof Chiemgau GmbH	Chieming	50,00	227	89	2020

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %	Eigenkapital T€	Ergebnis T€	Jahr
DEPURACION 4 PIRINEOS, S.A.	San Mateo de Gallego (Spanien)	50,00	1.071	-7	2022
EGM Entsorgungsgemeinschaft München GmbH	München	20,00	46	-1	2010
Elektrogeräteverwertung Göllingen GmbH	Sondershausen	30,00	372	38	2021
EURA Glasrecycling Verwaltungsgesellschaft mbH	Germersheim	50,00	161	2	2021
GfR remex Baustoffaufbereitung Verwaltungs-GmbH	Krefeld	50,00	33	0	2020
Müllverbrennung Kiel Verwaltungs GmbH	Kiel	49,00	29	1	2021
Profil Limburg-Weilburg Beschäftigungsförderungs GmbH	Limburg an der Lahn	25,00	0	216	2021
REKS GmbH	Düsseldorf	50,00	60	-6	2021
REWAG Entsorgung AG	Kaiseraugst (Schweiz)	20,00	4.098	29	2021
Saarbrücker Wertstoff-Gesellschaft für die Vermarktung von Abfallwertstoffen mbH	Saarbrücken	50,00	137	-2	2021
T & T Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Bargenstedt	50,00	41	2	2021
VPE Vereinigung privater Entsorgungsbetriebe der Sonderabfallentsorgung Rheinland-Pfalz GmbH	Andernach	42,86	379	750	2021
WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	Schwerin	49,00	25	1	2021
Geschäftsbereich Rhenus					
DeltaPort Niederrheinhäfen GmbH	Wesel	33,00	38	-14	2021
dotrans-Chr. Donner KG. Schifffahrt-Befrachtung GmbH & Co.	Hannover	50,00	17	12	2020
Energieerzeuger Zollanlage Waldshut GbR	Waldshut-Tiengen	20,00	30	1	2020
Interessengemeinschaft Datenbank Stauereibetriebe	Bremen	26,24	29	50	2020
Kombi-Transeuropa Terminal Hamburg GmbH	Hamburg	50,00	265	154	2021
Progeco Bilbao S.A.	Santurtzi (Spanien)	10,61	7.548	841	2021
Geschäftsbereich SARIA					
Berndt Verwaltungsgesellschaft mbH	Oberding	28,50	53	3	2021
HIGH GREEN VIEW Limited	Boston (Großbritannien)	50,00	-189	-2	2021
Otten Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	Hude-Altmoorhausen	33,33	55	2	2021

1) Die sonstigen Beteiligungen über 20% bestehen im Wesentlichen aus Gesellschaften, bei denen nach § 311 Abs. 2 HGB aufgrund der untergeordneten Bedeutung auf eine Bewertung nach der Equity-Methode verzichtet wird.

Konzernkapitalflussrechnung 2022

	31.12.2022 Mio. €	31.12.2021 Mio. €	Veränderung Mio. €
Finanzmittelfonds			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	711	770	-59
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1	1	0

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Finanzmittelfonds			
./ . Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-246	-237	-9
	466	534	-68
		2022	2021
		Mio. €	Mio. €
Periodenergebnis (einschließlich nicht beherrschenden Anteilen zustehende Gewinne)		918	675
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		1.017	1.101
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		263	288
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		-12	-1
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-400	-996
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		28	304
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		-29	-19
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge		52	66
- Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	-1
- Sonstige Beteiligungserträge		-146	-49
+ Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung		0	0
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag		343	335
-/+ Ertragsteuerzahlungen		-377	-322
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		1.657	1.381
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens		1	1
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-56	-44
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		93	97
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-1.236	-925
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		19	9
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-29	-106
-/+ Auszahlungen/Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis		11	31
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis inkl. Aufstockung von Anteilen an bereits vollkonsolidierten Unternehmen		-260	-241
+ Erhaltene Zinsen		9	5
+ Erhaltene Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	-1
+ Erhaltene Dividenden		115	101
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-1.333	-1.073
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern		8	5
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter		-1	0
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens		-85	
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		489	704
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten		-710	-603
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		9	7
- Gezahlte Zinsen		-56	-43
- Gezahlte Entnahmen an die Gesellschafter des Mutterunternehmens		-27	-58
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter		-28	-34
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-401	-22
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-77	286
+/- Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds		-7	10
+/- Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds		16	22
+ Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode		534	216
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode *		466	534

* = Finanzmittel am 31.12.2022, die Verfügungsbeschränkungen unterliegen: Russland 23 Mio€

Konzerneigenkapitalspiegel 2022

Eigenkapital des Mutterunternehmens

	Kapitalanteile		Rücklagen		
	Komplementärkapital Mio. €	Kommanditkapital Mio. €	Gesamthänderisch gebundene Rücklage Mio. €	Rücklagen Kommanditisten Mio. €	Andere Gewinnrücklagen Mio. €
Stand am 31.12.2020	0	90	52	0	3.466
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0	0	0	0
Ergebnisverwendung	0	0	-52	495	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	-3
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	-1
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	0	132
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	0
Stand am 31.12.2021	0	90	0	495	3.594
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	-85	0
Ergebnisverwendung	0	0	0	3	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	-3
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	14
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	0	792
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	0
Stand am 31.12.2022	0	90	0	413	4.397

Eigenkapital des Mutterunternehmens

Eigenkapitaldifferenz aus
Währungsumrechnung

Summe

Konzernbilanzgewinn,
der dem
Mutterunternehmen
zuzurechnen ist

	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Stand am 31.12.2020	-106	209	3.711
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0	0
Ergebnisverwendung	0	-443	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	-3
Währungsumrechnung	29	0	29
Übrige Veränderungen	0	0	-1
Konzernjahresüberschuss	0	475	607
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	-166	-166
Stand am 31.12.2021	-77	75	4.177
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	0	-85
Ergebnisverwendung	0	-3	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	1	0	-2
Währungsumrechnung	-9	0	-9
Übrige Veränderungen	0	0	14

	Eigenkapital des Mutterunternehmens		
	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung		Summe
	Konzernbilanzgewinn, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist		
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Konzernjahresüberschuss	0	55	847
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	-40	-40
Stand am 31.12.2022	-85	87	4.902

Nicht beherrschende Anteile

	Nicht beherrschende Anteile vor Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Jahresergebnis	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/Verluste	Summe	Konzerneigenkapital
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Stand am 31.12.2020	30	-5	164	188	3.899
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	5	0	0	5	5
Ergebnisverwendung	0	0	-34	-34	-34
Änderungen des Konsolidierungskreises	-2	0	0	-2	-5
Währungsumrechnung	0	0	0	0	29
Übrige Veränderungen	-7	0	0	-7	-8
Konzernjahresüberschuss	0	0	68	68	675
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	-166
Stand am 31.12.2021	26	-5	198	218	4.395
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	7	0	0	7	7
Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	-85
Ergebnisverwendung	0	0	-28	-28	-28
Änderungen des Konsolidierungskreises	-6	0	-2	-8	-10
Währungsumrechnung	0	-1	0	-1	-10
Übrige Veränderungen	-18	0	2	-16	-2
Konzernjahresüberschuss	0	0	71	71	918
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	-40
Stand am 31.12.2022	9	-6	241	243	5.145

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Rethmann SE & Co. KG, Selm

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Rethmann SE & Co. KG, Selm, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Rethmann SE & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

•entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der

Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

vermittelt der beigegefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen •steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus •dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung •des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben. •beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit •der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben. •ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob

eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, den 7. Juni 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Stefan Wienands, Wirtschaftsprüfer
ppa. Dominik Walschus, Wirtschaftsprüfer

Der Konzernabschluss zum 31.12.2022 wurde am 19.06.2023 gebilligt.

◀ Vorheriger Eintrag

Zurück zum Suchergebnis



Nächster Eintrag >

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Rechtliches / Nutzungsbedingungen / Informationen](#) [Sicherheitshinweise](#) [Sitemap](#)



Cookie-Einstellungen

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren

Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)